

Ph.u.

571

n-4

Register



Ph. Un. 571<sup>n</sup> - 4

Zeller







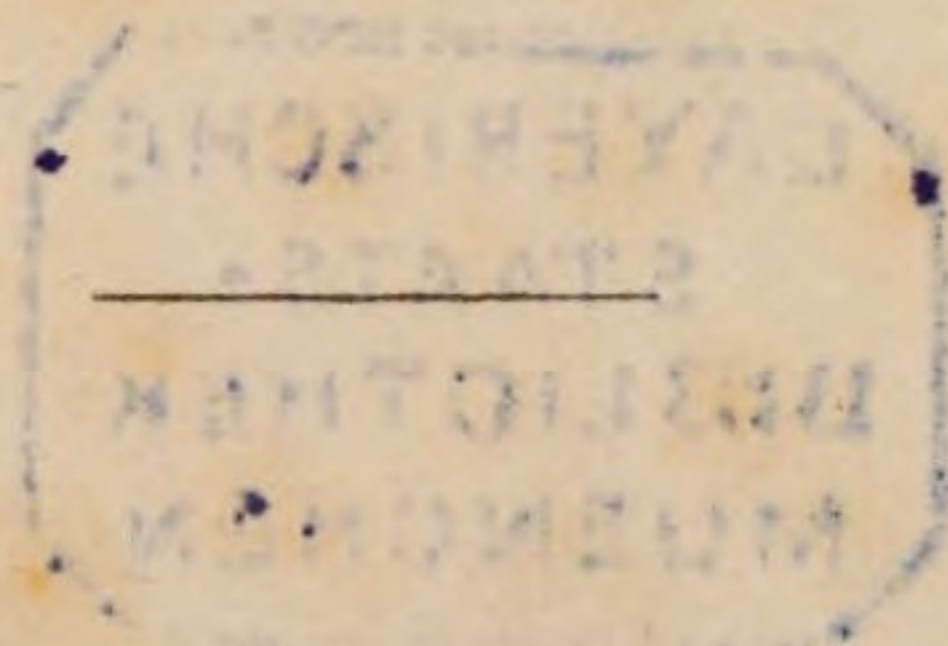




DIE  
**PHILOSOPHIE DER GRIECHEN.**

VON

**DR. EDUARD ZELLER.**



**REGISTER**  
ZU DEM GANZEN WERKE.

---

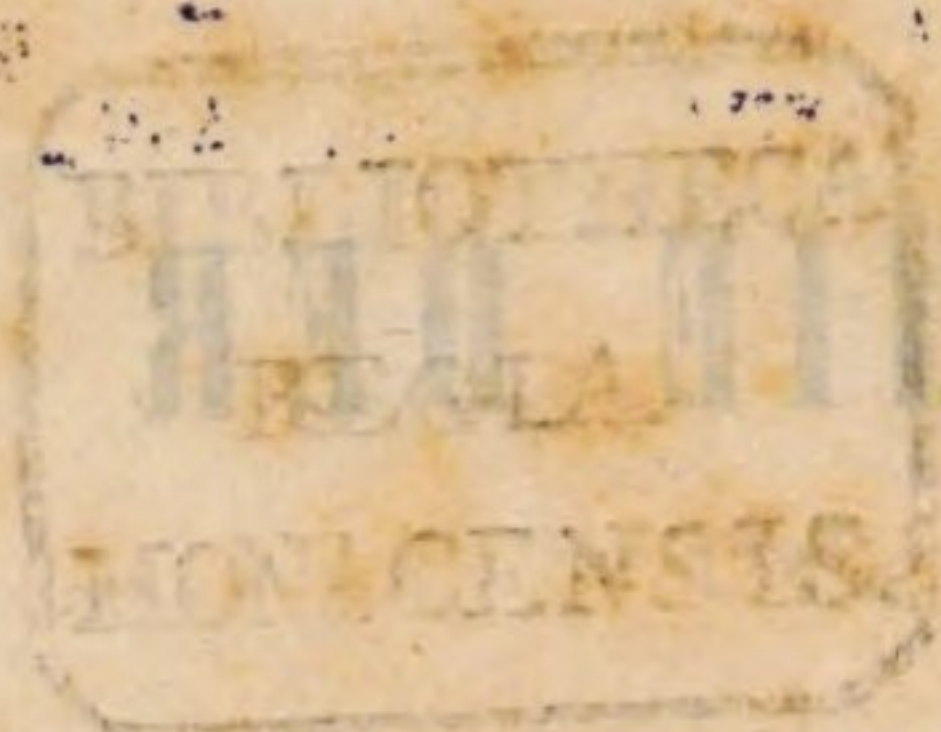
(Theil II, erste Abtheilung, ist in diesem Register mit II, Theil II, zweite Abtheilung, mit III, Theil III, erste Abtheilung, mit IV, Theil III, zweite Abtheilung, mit V bezeichnet.)

---

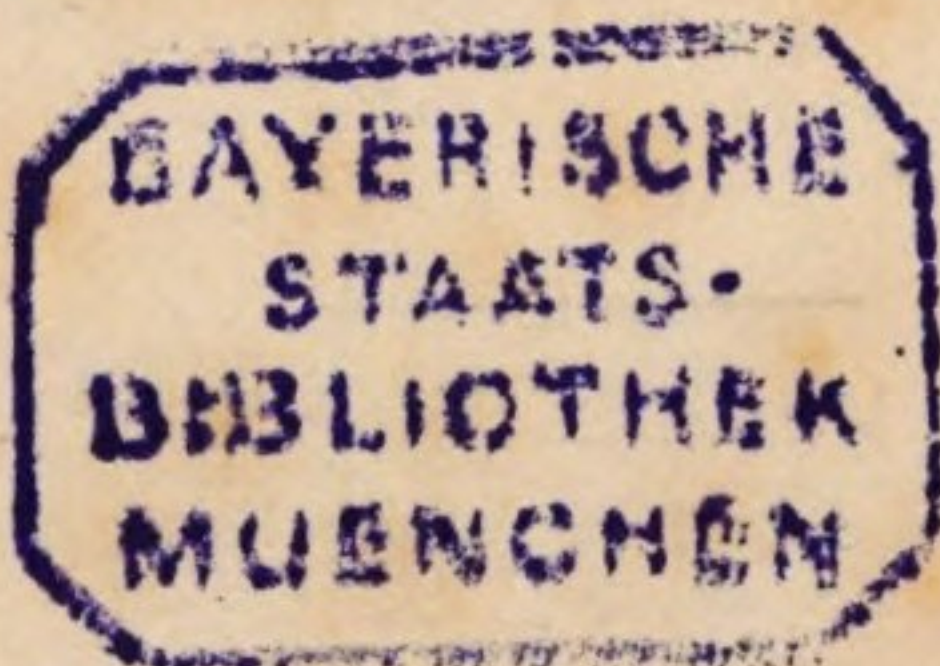
LEIPZIG,  
FUES'S VERLAG (L. W. REISLAND).  
1868.

165 - Bk,





Dr. EDUARD ZELLER



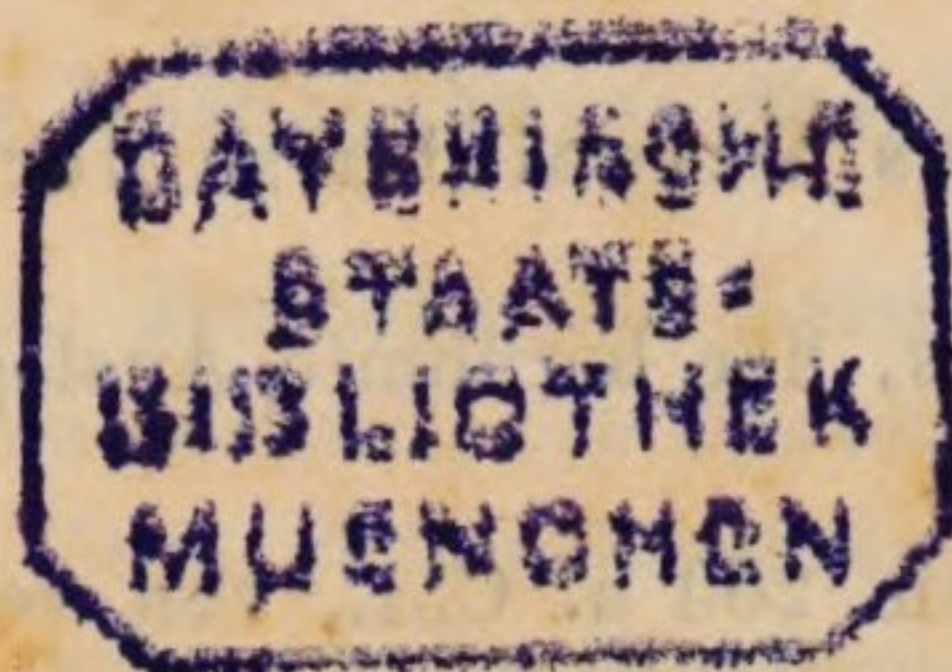
REGISTER  
ZU DEN GANZEN WERKEN

(Theil II, erste Abtheilung, ist in diesem Register mit II, Theil II, zweite Ab-  
theilung, mit III, Theil III, erste Abtheilung, mit IV, Theil III, zweite Ab-  
theilung, mit V bezeichnet.)

LEIPZIG  
Druck von L. Fr. Fues in Tübingen.

1862





## I.

### Alphabetisches Verzeichniss der Quellschriftsteller, welche in diesem Werke benützt sind.

(Die beigefügten Zahlen bezeichnen die Stellen desselben, wo näheres über sie zu finden ist.)

- Achilles Tattius, der Verfasser einer Einleitung zu Aratus' Phänomenen, vielleicht aus dem zweiten oder dritten Jahrhundert v. Chr.
- Adrastus, Peripatetiker des zweiten Jahrhunderts v. Chr. IV, 695. 697 f.
- Aelianus, Claudius, Verfasser der *ποικίλη ιστορία* und der Thiergeschichte, römischer Rhetor unter Hadrian.
- Aeneas von Gaza, christlicher Neuplatoniker, Schüler des Hierokles und Zeitgenosse des Proklus.
- Aenesidemus, der V, 3. 6 f. 11 ff. besprochene Skeptiker um den Anfang unserer Zeitrechnung.
- Aeschines der Sokratiker; II, 170.
- Aeschines, der Redner, um 340 v. Chr.
- Aeschylus.
- Agatharchides, Peripatetiker um 150 v. Chr.; III, 758.
- Agathemerus, geographischer Schriftsteller, um 200 n. Chr.
- Agathias, Dichter und Geschichtschreiber, um 560 n. Chr.
- Akusilaus, Logograph, um 500 v. Chr.
- Albinus, Platoniker um 150 n. Chr.; IV, 718. 719 f.
- Alcäus aus Mytilene, der Lyriker, um 610 v. Chr.
- Alcidamas, Rhetor aus der Schule des Gorgias; I, 786, 2.
- Alcimus, ein von Diogenes Laërt. angeführter Schriftsteller, wohl derselbe Sicilier, dessen *Σικελικά* ATHEN. XII, 518, b vgl. VII, 322, a. X, 441, a nennt; doch lässt sich aus der ersten von diesen Stellen nicht mit Sicherheit schliessen, dass schon Theopomp seine Schrift benützt hatte.
- Alcinous, Platoniker, wie es scheint aus der Zeit Mark Aurel's; IV, 718. 725 f.
- Alexander Polyhistor, ein griechischer Gelehrter, der um 80—50 v. Chr. in Rom lebte; V, 78, 1. 84. 1.
- Alexander von Ephesus, ein Schriftsteller aus der ersten Hälfte des ersten Jahrhunderts v. Chr.; IV, 611.



- Alexander von Aphrodisias, der berühmte Ausleger des Aristoteles um 200 n. Chr.; IV, 696. 705 f.
- Alexander, ein Rhetor, um 200 n. Chr., von welchem der 8te und 9te Band der Walz'schen, der 3te der Spengel'schen Rhetores græci zwei Abhandlungen enthält.
- Alexinus, der Megariker, aus dem Anfang des dritten Jahrh. v. Chr.; II, 177 f.
- Alexis, Dichter der mittleren Komödie, um 330 v. Chr.
- Ameipsias, Komödiendichter, Zeitgenosse des Aristophanes.
- Ammianus Marcellinus, der bekannte Geschichtschreiber aus dem Ende des vierten Jahrh. n. Chr.
- Ammonius, Hermias Sohn, Schüler des Proklus; V, 750 f.
- Amphikrates, der von Athenäus und Diogenes Laërt. angeführte Verfasser eines in elegischen Versen geschriebenen Werks περὶ ἐνδόξων ἀνδρῶν.
- Anakreon aus Teos, der bekannte Lyriker, dessen Geburt 559, sein Tod 478 v. Chr. gesetzt wird.
- Anatolius, Bischof von Laodicea, Peripatetiker, um 270 n. Chr.; V, 716.
- Anatolius, ein Schüler Porphyrs, um 300 n. Chr.; V, 611.
- Anaxagoras I, 663 f.
- Anaximander I, 156.
- Anaximenes I, 178.
- Andron aus Ephesus, Verfasser des Τῶν ἑπτὰ (von den sieben Weisen), wahrscheinlich dem vierten Jahrh. v. Chr. angehörig.
- Andronikus von Rhodus, der bekannte Peripatetiker aus Cicero's Zeit; IV, 549 f. Die von Heinsius unter seinem Namen herausgegebene Paraphrase der nikomachischen Ethik ist erst im J. 1367 von Heliodorus von Prusa verfasst worden.
- Androtion, attischer Geschichtschreiber, wahrscheinlich aus dem Ende des vierten oder dem Anfang des dritten Jahrh. v. Chr.
- Anonymus Menagii, eine von Menagius herausgegebene kleine Biographie des Aristoteles, vielleicht nach Hesychius. Andere anonyme Schriften und Fragmente, namentlich Scholien, sind an ihrem Orte genannt.
- Antigonus aus Karystus, Alexandriner, um 260 v. Chr. Seine Mirabilia scheinen jedoch nur in späterer Uebersetzung erhalten zu sein.
- Antiochus, der von CLEMENS Strom. I, 309, B angeführte Verfasser einer Gelehrtengegeschichte, welche bis zum Tod Epikurs gereicht zu haben scheint, wohl ein jüngerer Zeitgenosse des letztern.
- Antiochus von Askalon, der Lehrer Cicero's; IV, 530 f.
- Antipater, der Stoiker, um 150 v. Chr.; IV, 41.
- Antiphanes, Dichter der mittleren Komödie.
- Antiphon, ein von Diogenes Laërt. und Porphyrs benützter sonst unbekannter Schriftsteller.
- Antisthenes von Rhodus, ein Geschichtschreiber, Zeitgenosse des Polybius; ihm gehören wahrscheinlich die von Diogenes öfters angeführten Φιλοσόφων Διαδοχαί. MÜLLER Fragm. Hist. gr. will sie nicht ihm, sondern dem von PHLEGON Mirab. c. 3 genannten Peripatetiker Antisth. beilegen; mir ist es wahrscheinlicher, dass dieser mit dem Rhodier Eine Person ist.



- Antoninus, Marcus Aurelius, der bekannte Kaiser; IV, 675 f.
- Antonius, mit dem Beinamen Melissa, ein Byzantiner, dessen Zeitalter sich nicht näher bestimmen lässt. Seine Sermonen oder Sentenzen sind mehrfach mit den κεφάλαια θεολογικά des Maximus Confessor (gest. 662) zusammengeworfen worden.
- Antyllus, ein sonst unbekannter Schriftsteller, den Marcellin im Leben des Thucydides anführt; es müsste denn der Arzt dieses Namens, dessen Zeit aber auch sehr unsicher ist, gemeint sein.
- Apellikon von Teos, um 90 v. Chr., der III, 81. IV, 556, 2 berührte Büchersammler.
- Apollodorus Ephillus, Stoiker; IV, 43.
- Apollodorus, um 150 v. Chr., Verfasser der vielbenützten Βιβλιοθήκη; IV, 42.
- Apollodorus, Epikureer aus der zweiten Hälfte des zweiten Jahrh. n. Chr.; IV, 349.
- Apollonius der Rhodier, Verfasser der Argonautika; blühte in der zweiten Hälfte des dritten Jahrh. v. Chr.
- Apollonius Dyskolus, alexandrinischer Grammatiker, um 160 n. Chr. Ihm werden die noch erhaltenen Mirabilia beigelegt.
- Apollonius aus Tyrus, Stoiker um 50 v. Chr.; IV, 520.
- Apollonius von Tyana, der bekannte Neupythagoreer aus dem ersten Jahrh. n. Chr.; V, 131.
- Apollophanes, Schüler des Stoikers Aristo, um 240; Bd. IV, 33.
- Apostolius, Sammler von Sprichwörtern, ein griechischer Gelehrter aus dem 15ten Jahrh.
- Apulejus, um 150—190 n. Chr.; IV, 188.
- Aratus, der bekannte Dichter und Gelehrte, um die Mitte des dritten Jahrh. v. Chr.; IV, 35.
- Archänetus, angeblicher Pythagoreer; V, 86.
- Archedemus, Stoiker, um 140 v. Chr.; IV, 42.
- Archetimus aus Syrakus, ein pseudonymer Schriftsteller bei Diog.; I, 40.
- Archilochus, der berühmte Dichter um 700 v. Chr.
- Archytas, der bekannte Pythagoreer; über die ihm beigelegten Schriften s. m. V, 88 f. 91 f.
- Aresas, angeblicher Pythagoreer; V, 86.
- Aristäon, angeblicher Pythagoreer; V, 86.
- Aristarchus, der alexandrinische Grammatiker, um 140 v. Chr.; IV, 42.
- Aristeas, der angebliche Verfasser eines Berichts über die Entstehung der LXX; V, 227.
- Aristides, Rhetor aus der Zeit der Antonine.
- Aristides Quintilianus, ein Schriftsteller über Musik, aus Porphyry's oder Jamblich's Schule; V, 612.
- Aristippus, Verfasser der Schrift περί παλαιᾶς τρυφῆς, ein von dem Cyrenäer (mit dem ihn noch MÜLLER Hist. gr. II, 79 zusammenwirft) zu unterscheidender, wahrscheinlich der alexandrinischen Zeit angehöriger Schriftsteller.
- Aristo von Chius, Schüler Zeno's; IV, 32 ff.



- Aristobulus, der Peripatetiker, alexandrinischer Jude, um 150 v. Chr.; vgl. Bd. V, 219.
- Aristokles, der IV, 702 f. besprochene Peripatetiker um 160 — 190 n. Chr.
- Aristokreon, ein Schüler des Chrysippus; IV, 40.
- Aristophanes, der berühmte Komödiendichter.
- Aristophanes von Byzanz, alexandrinischer Grammatiker, Schüler des Eratosthenes und Lehrer des Aristarchus.
- Aristophon, Dichter der mittleren attischen Komödie.
- Aristoteles.
- Aristoxenus, der Musiker, Schüler des Aristoteles; III, 711 f.
- Arius Didymus, der Lehrer August's; IV, 545 f.
- Arnobius, christlicher Apologet und Polemiker aus dem Anfang des vierten Jahrhunderts.
- Arrianus, der Schüler Epiktet's, um 110—150; IV, 661.
- Artemidorus, Verfasser der Oneirokritika, unter Hadrian und den Antoninen.
- Artemon, Urheber einer Sammlung aristotelischer Briefe, wohl älter als Andronikus.
- Asklepiades, Verfasser einer kurzen Biographie des Aratus (Arat. ed. Buhle II, 429), über den aber sonst nichts bekannt ist.
- Asklepius, Neuplatoniker aus der ersten Hälfte des sechsten Jahrh.; V, 763.
- Aspasius, Peripatetiker, um 110—130 n. Chr.; IV, 695. 697.
- Athamas, angeblicher Pythagoreer, V, 86.
- Athenäus, Verfasser des Deipnosophisten, ein alexandrinischer Grammatiker aus dem Ende des zweiten Jahrh. n. Chr.
- Athenäus, ein sonst unbekannter Epigrammendichter, den Diogenes Laërt. anführt.
- Athenagoras, ein christlicher Apologet um 170—180 n. Chr.
- Attikus, Platoniker unter Mark Aurel; IV, 718. 721 f.
- Augustinus, Aurelius, der berühmte Bischof von Hippo, 35<sup>3</sup>/<sub>4</sub>—4<sup>29</sup>/<sub>30</sub> n. Chr.
- Ausonius, der bekannte gallische Dichter, geb. 309 n. Chr.
- Avienus, Festus, römischer Dichter, wahrscheinlich aus dem 4ten Jahrh. n. Chr.
- Bakchylides aus Keos, der bekannte Dichter, um 470 v. Chr.
- Barlaam, ein aus Calabrien gebürtiger, der griechischen Confession angehöriger gelehrter Mönch aus der ersten Hälfte des 14ten Jahrh.
- Basilus der Grosse, Bischof von Cäsarea in Kappadocien, gest. 379.
- Biblische Schriften des alten und neuen Testaments.
- Bio der Borysthenite, athenischer Literat um 300 v. Chr. II, 246.
- Boëthius, der bekannte römische Philosoph, gest. 52<sup>4</sup>/<sub>5</sub> n. Chr.; V, 776.
- Boëthus, Stoiker des dritten Jahrh. v. Chr.; IV, 40.
- Brontinus, angeblicher Pythagoreer V, 86.
- Bryennius, Manuel, Byzantiner aus dem Anfang des 14ten Jahrh., Verfasser einer Harmonik.
- Bryso, angeblicher Pythagoreer V, 86.
- Butherus, angeblicher Pythagoreer V, 86.
- Capitolinus, Jul., einer von den Scriptores Historiæ Augustæ, aus der ersten Hälfte des vierten Jahrh. n. Chr.



- Cassiodorus, Gelehrter und Staatsmann unter Theodorich d. Gr., später Mönch, um 475—570 n. Chr.
- Cassius Hemina, römischer Annalist um 130 v. Chr.
- Cassius, der Mörder Cäsar's.
- Cebes, der Sokratiker; der unter seinem Namen erhaltene *Πύρξ*, häufig für ächt gehalten, stammt wahrscheinlich aus einer weit späteren Zeit.
- Cedrenus, Georgius, Mönch aus der zweiten Hälfte des eilften Jahrh.
- Celsus, Cornelius, ein Polyhistor unter Tiber, dessen acht Bücher *De medicina* noch vorhanden sind; IV, 600.
- Celsus, Platoniker um 170—180 n. Chr.; V, 192.
- Censorinus, römischer Grammatiker; seine Schrift *De die natali* ist 238 n. Chr. verfasst. Von dem unter Ps.-Censorinus angeführten Bruchstück ist Verfasser und Abfassungszeit unbekannt.
- Cephisodorus, Rhetor, Schüler des Isokrates.
- Chalcidius, Neuplatoniker des fünften Jahrh. n. Chr. V, 774.
- Chamäleon, Peripatetiker aus dem Anfang des dritten Jahrh. v. Chr. III, 727.
- Chares aus Mytilene, ein Hofbeamter und Geschichtschreiber Alexander's d. Gr.
- Charisius, Grammatiker des dritten Jahrh. n. Chr.
- Charondas, der Gesetzgeber, um 650 v. Chr., über dessen angeblichen Pythagoreismus I, 225. V, 86 zu vergleichen sind.
- Chörilus, epischer Dichter um 400 v. Chr.
- Chronicon paschale, ein von verschiedenen Verfassern und wohl auch in verschiedenen Jahrhunderten verfasstes Werk; der erste Theil, bis 354 n. Chr., ist der werthvollste.
- Chrysippus, der bekannte Stoiker, gest. um 206 v. Chr.
- Chrysostomus, Johannes, der berühmte Bischof von Konstantinopel, gest. 407.
- Cicero.
- Claudianus Mamertus, gallischer Presbyter um 450 n. Chr.; Bd. V, 774.
- Clemens von Alexandria, der bekannte christliche Gelehrte um das Ende des zweiten und den Anfang des dritten Jahrhunderts.
- Clementinische Homilien und Recognitionen; zwei Schriften aus der jüdenchristlichen Parthei in der alten Kirche, von denen jene um 160—180, diese in ihrer jetzigen Gestalt um 210 n. Chr. verfasst zu sein scheint.
- Cölius Aurelianus, medicinischer Schriftsteller des zweiten Jahrh. n. Chr.
- Columella, der bekannte Verfasser eines Werks über den Landbau, unter Nero.
- Cornutus, Stoiker unter Nero IV, 612.
- Curtius Rufus, der bekannte Geschichtschreiber Alexander's, wahrscheinlich aus dem ersten Jahrh. n. Chr.
- Cyrillus, Bischof von Alexandria, gest. 444.
- Damascius, athenischer Neuplatoniker um 520; V, 758.
- Damasus, Biograph des Eudemus; s. Bd. III, 60, u.
- Daniel, der Prophet; das Buch, welches seinen Namen trägt, ist zwischen 170 und 164 v. Chr. verfasst.
- David, der Armenier, ein Neuplatoniker aus der Schule des Proklus, Verfasser von Commentaren zu Aristoteles, um 500 n. Chr.
- Demetrius der Phalereer, der Schüler Theophrast's; III, 726.



- Demetrius der Magnesier, ein Zeitgenosse Cicero's, Verfasser einer Schrift π. δμωνύμων ποιητῶν καὶ συγγραφέων und anderer Werke.
- Demetrius aus Byzanz, Peripatetiker, vielleicht des ersten Jahrh. v. Chr., IV, 696; zu unterscheiden von dem gleichnamigen byzantinischen Geschichtschreiber aus der Mitte des dritten Jahrh. v. Chr.
- Demetrius, der wirkliche oder pseudonyme Verfasser der Schrift π. ἐρμηνείας (Rhet. gr. von Walz IX, 1 ff. von Spengel III, 259 ff.), welche die Handschriften dem Demetrius Phalereus zuschreiben, welche aber jedenfalls später ist, doch wahrscheinlich noch der alexandrinischen Periode angehört.
- Demokritus, der bekannte Atomiker.
- Demochares, attischer Redner, Neffe des Demosthenes.
- Demodikus oder —dokus, Verfasser elegischer und jambischer Gedichte, vielleicht aus der ersten Hälfte des sechsten Jahrh. v. Chr.
- Demosthenes; ihm wird der λόγος ἐρωτικός fälschlich beigelegt, der Bd. I, 213 angeführt ist.
- Dercyllides, Platoniker, wahrscheinlich unter August oder Tiber IV, 542.
- Dexippus, Schüler Jamblich's; V, 667.
- Dicäarchus, Schüler des Aristoteles; III, 718.
- Didymus, ὁ Χαλκέντερος, alexandrinischer Grammatiker, Zeitgenosse Cicero's.
- Dinarchus, attischer Redner aus der Zeit Alexander's und seiner Nachfolger.
- Dino, der Verfasser einer persischen Geschichte, aus der zweiten Hälfte des vierten Jahrh. v. Chr.
- Dio Chrysostomus, Redner und Philosoph unter Domitian und Trajan; IV, 729.
- Dio Cassius aus Nicäa, der Geschichtschreiber, geb. um 155 n. Chr., gest. nach 230.
- Diodorus von Sicilien, der bekannte Geschichtschreiber aus Cäsar's und August's Zeit.
- Diodotus, ein Grammatiker, der Heraklit's Schrift commentirte, möglicherweise der IV, 520 besprochene Stoiker.
- Diogenes von Apollonia, der bekannte Physiker aus der zweiten Hälfte des fünften Jahrh. I, 190.
- Diogenes von Seleucia, Stoiker des zweiten Jahrh. v. Chr. IV, 41.
- Diogenes Laërtius, Verfasser der zehn Bücher βίων καὶ γνωμῶν τῶν ἐν φιλοσοφίᾳ εὐδοκιμούντων, um 220—250 n. Chr.
- Diogenes, Antonius, Verfasser eines Romans: τὰ ὑπὲρ Θούλην ἄπιστα, über den Phot. Cod. 166 berichtet. Seine Zeit ist unbekannt, aber wohl keinesfalls früher, wahrscheinlich merklich später, als 50 v. Chr.
- Diogenianus, Peripatetiker, dessen Zeit unbekannt ist; IV, 69, 3.
- Diokles aus Knidos, ein Platoniker, dessen Zeitalter nicht näher bekannt ist.
- Diokles aus Magnesia, ein von Diogenes Laërtius benützter Gelehrter.
- Diomedes, Grammatiker aus dem dritten Jahrh. n. Chr.
- Dionysius von Halikarnass, der bekannte Kritiker und Geschichtschreiber aus der Zeit des Augustus.
- Dionysius, Stoiker, vielleicht des ersten Jahrh. v. Chr., IV, 296 vgl. 519.



- Dionysius, Bischof von Alexandria, um 255; Auszüge aus seiner Schrift π. φύσεως giebt Euseb in der præparatio evangelica.
- Diotogenes, angeblicher Pythagoreer, V, 86.
- Diyllus aus Athen, ein Geschichtschreiber, dessen Blüthe in den Anfang des dritten Jahrh. v. Chr. zu fallen scheint.
- Doxopater, ein Rhetor (Rhet. gr. von Walz T. II. VI), frühestens aus dem eilften Jahrh. n. Chr.
- Dschemaluddin, Verfasser des III, 43 unt. besprochenen arabischen Verzeichnisses der aristotelischen Schriften.
- Duris, Schüler Theophrast's; III, 727.
- Ekphantus, Pythagoreer aus der ersten Hälfte des vierten Jahrh. v. Chr. I, 361 f.; über die ihm unterschobene Schrift V, 86.
- Elias Cretensis, ein Bischof aus der zweiten Hälfte des achten Jahrh.
- Empedokles I, 500 f.
- Ennius, der Dichter, 239—169 v. Chr.
- Ephippus, Dichter der mittleren attischen Komödie.
- Ephorus aus Kumä, Geschichtschreiber, Schüler des Isokrates, Zeitgenosse Philipp's und Alexander's.
- Epicharmus, der Dichter aus dem Anfang des fünften Jahrh. I, 362.
- Epikrates, Dichter der mittleren Komödie um 350 v. Chr.
- Epiktetus, der bekannte Stoiker, um 70—100 n. Chr. IV, 660.
- Epikurus IV, 341.
- Epiphanius, Bischof von Cypern, gest. 403.
- Eratosthenes, der berühmte alexandrinische Gelehrte, IV, 33. 40.
- Erinna, lyrische Dichterin aus dem Ende des siebenten (nach einer andern Angabe erst aus der Mitte des vierten) Jahrh. v. Chr.
- Eromenes, angeblicher Pythagoreer V, 86.
- Erotianus, Grammatiker zur Zeit Nero's, dessen Glossarium zu Hippokrates aber nur in einem späteren Auszug erhalten zu sein scheint.
- Esra, das dritte Buch E., V, 229.
- Etymologicum magnum, griechisches Wörterbuch, vielleicht um 1000 n. Chr.
- Eubulides, der Megariker, Gegner des Aristoteles Bd. II, 175.
- Eubulus, Verfasser einer Schrift über den Cyniker Diogenes (Dioq. L. VI, 30; auch VI, 20 ist aber statt Εὐβουλίδης „Εὐβουλος“ zu lesen).
- Eudemus der Rhodier, Schüler des Aristoteles; III, 698.
- Eudocia (Eudoxia), die jüngere Kaiserin dieses Namens; ihr Sammelwerk Ἰωνία ist nach 1071 verfasst.
- Eudorus der Akademiker, Zeitgenosse August's; IV, 543 f.
- Euklides, der berühmte Mathematiker, unter Ptolemäus Lagi.
- Eumelus, einer der Cykliker, angeblich um 760.
- Eunapius, neuplatonischer Schriftsteller aus dem letzten Drittheil des vierten Jahrh. n. Chr. V, 663.
- Euripides.
- Euryphamus, angeblicher Pythagoreer V, 86.
- Eurysus desgleichen.
- Eusebius, der bekannte Bischof von Cäsarea, gest. 340.



- Eustathius, 1160—1198 Erzbischof von Thessalonich.
- Eustratius, Metropolit von Nicäa um 1117.
- Eutocius aus Askalon, Mathematiker, wie es scheint aus der ersten Hälfte des sechsten Jahrh.
- Eutropius, Geschichtschreiber unter Valens, um 370 n. Chr.
- Euxitheus, angeblicher Pythagoreer; V, 86.
- Favorinus, Rhetor und akademischer Philosoph zur Zeit Trajan's und Hadrian's; V, 50.
- Festus Avienus, s. Avienus.
- Figulus, Nigidius, der Pythagoreer, Freund Cicero's; V, 79.
- Fronto, Cornelius, Rhetor und Lehrer Mark Aurel's, gest. um 170.
- Fulgentius, der wirkliche oder erdichtete Name des christlichen Verfassers von zwei mythologischen und einer lexikalischen Schrift aus dem fünften oder sechsten Jahrh., die durch ihre gefälschten Citate berüchtigt sind.
- Galenus, der bekannte Arzt und Philosoph aus der zweiten Hälfte des zweiten Jahrh. n. Chr.; IV, 734. Seinen Namen trägt eine *Historia philosophiae*, eine kürzere Recension der pseudoplutarchischen Placita.
- Gaudentius, Bischof von Brixia, Zeitgenosse Augustin's.
- Gedicht, das goldene der Pythagoreer; I, 215.
- Gellius, Aulus, der bekannte Sammler merkwürdiger Nachrichten aus der Zeit der Antonine.
- Geminus, ein Astronom aus Rhodus, um die Mitte des ersten Jahrh. v. Chr.
- Georgius Pachymeres, byzantinischer Commentator des Rhetors Hermogenes.
- Georgius Syncellus, s. Sync.
- Glaukus, der von Diogenes und Plutarch angeführte, sonst unbekannte Verfasser einer Schrift π. ποιητῶν.
- Glykas, Michaël, byzantinischer Chronikschreiber, wie es scheint, aus dem zwölften Jahrh.
- Gorgias, der Redner; I, 735. 738. 761.
- Gregorius von Nazianz, der bekannte christliche Gelehrte, gest. 389.
- Hadschi Khalfa, ein arabischer Gelehrter des siebenzehnten Jahrh.; III, 44.
- Harpokration, pythagoraisirender Platoniker, IV, 718.
- Hegesänder, ein von Athenäus benützter Schriftsteller, frühestens aus der ersten Hälfte des zweiten Jahrh. v. Chr., vielleicht aber auch weit jünger.
- Hegesippus, Schriftsteller aus der judenchristlichen Parthei, um 150—160 n. Chr.
- Hekato, Schüler des Panätius; IV, 508.
- Helladius, Verfasser einer Chrestomathie, von der Phot. Cod. 279 einen Auszug giebt.
- Hellanikus aus Mytilene, Logograph; seine Blüthe fällt zwischen 460—420 v. Chr.; über seine orphische Kosmogonie I, 70.
- Hemina, s. Cassius.
- Henoch, das Buch H.; eine jüdisch-apokalyptische Schrift, deren Grundstock um 100 v. Chr. verfasst zu sein scheint.
- Heraklides aus Pontus, Schüler Plato's; II, 646.



- Heraklides Lembus, alexandrinischer Geschichtschreiber, welcher um 160 v. Chr. Auszüge aus Sotion's und Satyrus' Werken zur Geschichte der Philosophie verfasste; III, 757.
- Heraklitus aus Ephesus, der bekannte Philosoph; I, 449 f.
- Heraklitus, der Verfasser der homerischen Allegorien, ein Stoiker, wahrscheinlich unter Augustus; IV, 611.
- Hermesianax, elegischer Dichter aus der Zeit Philipp's und Alexander's d. Gr.
- Hermetische Bücher; I, 32. V, 200.
- Hermias, christlicher Apologet, zwischen 150 und 200 n. Chr.
- Hermias, der Schüler Syrian's, um 450; V, 747 f.
- Herminus, Peripatetiker aus der Zeit der Antonine; IV, 695.
- Hermippus, alexandrinischer Gelehrter um 200 v. Chr.; III, 757.
- Hermodorus, Schüler Plato's; II, 642.
- Hermogenes, Rhetor aus der Zeit Mark Aurel's.
- Herodikos, ὁ Κρατῆτειος, ein Grammatiker, wohl aus der zweiten Hälfte des zweiten Jahrh. v. Chr.
- Herodotus.
- Hesiodus.
- Hesychius aus Milet, ein Gelehrter aus der ersten Hälfte des sechsten Jahrh. n. Chr.
- Hierokles, der Verfasser der *Hippiatrica*, ein Rechtsgelehrter, vielleicht aus dem fünften Jahrh. n. Chr.
- Hierokles, der Christengegner, um 300; V, 612.
- Hierokles, der Schüler Plutarch's, um 430 n. Chr.; V, 681.
- Hieronimus, der Peripatetiker, um 260 v. Chr.; III, 749.
- Hieronimus aus Stridon, der bekannte Kirchenvater, gest. 420.
- Hieronimus, ein von Damascius angeführter Schriftsteller, über welchen Bd. I, 71 z. vgl.
- Hipparchus, von DioG. IX, 43 angeführt, sonst unbekannt.
- Hippasus, Pythagoreer, I, 360; seine angeblichen Schriften V, 86.
- Hippobotus, der Verfasser einer Schrift über die Philosophenschulen, wahrscheinlich der alexandrinischen Periode angehörig.
- Hippodamus, angeblicher Pythagoreer; V, 86.
- Hippokrates, der berühmte Arzt um 430 v. Chr.
- Hippolytus, ein Mann aus der römischen Kirche, der wahrscheinliche Verfasser der *Refutatio omnium haeresium*, von welcher früher nur das erste Buch u. d. T. „Philosophumena des Origenes“ vorhanden war. Er schrieb um 230.
- Hipponax, der Jambendichter, um die Mitte des sechsten Jahrh. v. Chr.
- Homer.
- Horatius.
- Jamblichus, der Neuplatoniker, um 300—330 n. Chr.; V, 613. Ebd. S. 646 über das Jamblich zugeschriebene Buch von den Mysterien.
- Ibykus aus Rhegium, Lyriker des sechsten Jahrh. v. Chr.
- Idomeneus, Schüler Epikur's; IV, 346.



Io aus Chios, tragischer und elegischer Dichter, Zeitgenosse des Sophokles und Euripides, der auch historische Schriften verfasst hatte.

Johannes Chrysostomus, s. Chrysost.

Johannes Damascenus, christlicher Theolog aus der Mitte des achten Jahrh.

Johannes Diaconus, ein Byzantiner, welcher allegorische Deutungen der hesiodischen Theogonie verfasst oder vielmehr gesammelt hat, vielleicht der gleiche, der an dem Concil in Konstantinopel v. J. 680 theilnahm.

Johannes Laurentius Lydus, geb. 490, gest. nach 552, lebte in Konstantinopel.

Johannes Malalas, s. Malalas.

Johannes, der Grammatiker, mit dem Beinamen Philoponus, der bekannte Theolog und Erklärer des Aristoteles aus der ersten Hälfte des sechsten Jahrh., ein Schüler des Neuplatonikers Ammonius.

Johannes Siceliota (Walz, Rhet. gr. VI), byzantinischer Rhetor, wie es scheint aus dem vierzehnten Jahrh.

Johannes Stobäus, s. Stobäus.

Josephus, der jüdische Geschichtschreiber unter Vespasian und seinen Söhnen.

Josephus Rhacendyta (Walz, Rhet. gr. III), byzantinischer Rhetor.

Irenäus, Bischof von Lyon 177—202.

Isidorus, Abt eines Klosters in Pelusium und theologischer Schriftsteller aus dem Ende des vierten und der ersten Hälfte des fünften Jahrh.

Isidorus, Bischof von Hispalis (Sevilla), gest. 635/6.

Isokrates, der Redner, geb. 436, gest. 338 v. Chr.

Julianus der Abtrünnige, reg. 361—363; V, 661 f.

Justinus der Historiker, der sonst unbekannte Epitomator des Trogus Pompejus, welcher letztere unter August lebte.

Justinus Martyr, der christliche Apologet, welcher um 140 und später in Rom lebte und 165 hingerichtet wurde. Von den ihm beigelegten Schriften sind nur die beiden Apologien und das Gespräch mit Trypho für ächt zu halten.

Justus von Tiberias, jüdischer Geschichtschreiber, gest. 100 n. Chr.

Juvenalis, der Satyriker, unter den Flaviern, Trajan und Hadrian.

Kallikratidas, angeblicher Pythagoreer; V, 86.

Kallimachus aus Cyrene, der berühmte Gelehrte, dessen Wirksamkeit in Alexandria mit dem zweiten Drittheil des dritten Jahrh. v. Chr. ziemlich genau zusammenfällt.

Kleanthes der Stoiker, um 260 v. Chr.; IV, 31.

Kleanthes heisst nach dem überlieferten Texte ein in Porphyrs Leben des Pythagoras mit einem Werke  $\text{Μυθικὰ}$  angeführter Schriftsteller; es ist aber ohne Zweifel  $\text{Νεάνθης}$  zu lesen, und Neanthes von Cyzikus (s. u.) gemeint, der auch  $\text{Μυθικὰ}$  geschrieben hatte.

Klearchus, Schüler des Aristoteles; III, 723.

Kleomedes, Stoiker und Astronom des zweiten Jahrh. n. Chr.; IV, 614.

Klinias, Pythagoreer, I, 243; seine angebliche Schrift V, 86.

Klitomachus, Schüler des Karneades; IV, 478.

Kolotes, der Schüler Epikurs; IV, 346.



- Kosmas Indicopleustes, Verfasser eines geographischen Werks unter Justinian, um 550 n. Chr.
- Krantor, der Akademiker, um 300—280 v. Chr.; II, 650.
- Krates, der Cyniker, um 320 v. Chr.; II, 204.
- Kratinus der ältere, der bekannte Komödiendichter, ein älterer Zeitgenosse des Aristophanes; der jüngere, ein Dichter der neueren Komödie, aus der ersten Hälfte des dritten Jahrh. v. Chr.
- Kritias, der Führer der sog. dreissig Tyrannen; I, 745.
- Krito, angeblicher Pythagoreer; V, 86.
- Lactantius, Rhetor und christlicher Theolog; er schrieb im ersten Drittheil des vierten Jahrh.
- Lamprias, Verfasser eines Verzeichnisses der plutarchischen Schriften (Bd. V, 50), wahrscheinlich pseudonym.
- Lampridius, Ael., unter Constantin, einer der *Scriptores Historiae Augustae*.
- Lasus von Hermione, Lyriker und Schriftsteller über Musik; seine Blüthe fällt in die letzten Jahrzehende des sechsten Jahrh. v. Chr.
- Leander von Milet, bei DioG. I, 28. 41 angeführt, älter als Kallimachus.
- Libanius, der bekannte Rhetor aus der zweiten Hälfte des vierten Jahrh. v. Chr.; V, 665 f.
- Livius.
- Longinus, der Philolog und Philosoph, Schüler des Ammonius Sakkas, gest. 273; V, 410.
- Lucanus, der Dichter der Pharsalia; IV, 612.
- Lucianus; IV, 732.
- Lucretius Carus; IV, 351 f.
- Lupus, Rutilius, römischer Rhetor unter Tiberius.
- Lyko von Jasos, Verfasser einer Schrift über Pythagoras, ein „Pythagoriker“, d. h. Neupythagoreer, älter als Aristokles und Athenäus; III, 17, 1.
- Lysias, der Redner, geb. 459, gest. 379 v. Chr.
- Lysis, Pythagoreer I, 214; angebliche Schrift desselben; V, 87.
- Macrobius, Grammatiker und platonischer Philosoph, um 390—420 n. Chr.; V, 774.
- Makkabäerbücher; V, 228 f.
- Malalas (Malel.), Johannes, byzantinischer Geschichtschreiber.
- Manetho, der bekannte ägyptische Priester und Geschichtschreiber, aus dem ersten Drittheil des dritten Jahrh. v. Chr.
- Marcellinus (Walz, Rhet. gr. IV), ein Rhetor der späteren römischen Kaiserzeit.
- Marcianus, Ael., römischer Rechtsgelehrter aus dem Anfang des dritten Jahrh. n. Chr.
- Marcianus Capella, karthagischer Gelehrter aus der zweiten, oder nach andern der ersten Hälfte des fünften Jahrh. n. Chr.; V, 774.
- Marinus, Nachfolger und Biograph des Proklus 485 f. n. Chr.; V, 755.
- Mark Aurel s. Antoninus.
- Marsyas, macedonischer Geschichtschreiber, Jugendgenosse Alexander's; III, 19 f.



## 14 Alphabetisches Verzeichniss der Schriftsteller.

- Maximus Tyrius, Platoniker aus der zweiten Hälfte des zweiten Jahrh. n. Chr.; V, 182.
- Megasthenes, Verfasser der 'Ἰνδία, um 300 v. Chr. im Dienste Seleukus' I.
- Melissus, eleatischer Philosoph; I, 436.
- Memnon, der uns durch Phot. Cod. 224 bekannte Verfasser einer Geschichte des pontischen Heraklea, wie es scheint aus dem ersten Jahrh. n. Chr.
- Menander, der Komödiendichter, geb. 341, gest. 289 v. Chr.
- Menodotus, Skeptiker des zweiten Jahrh. n. Chr.; V, 5.
- Metopus, angeblicher Pythagoreer, V, 87.
- Metrodorus aus Chios, Demokriteer; I, 661 f.
- Metrodorus aus Lampsakus, Schüler des Anaxagoras; I, 703.
- Metrodorus aus Lampsakus, Schüler Epikur's; IV, 345.
- Michaël von Ephesus, ein Commentator aristotelischer Schriften aus der byzantinischen Periode.
- Mimnermus, Elegiker, Zeitgenosse Solon's.
- Minucius Felix, christlicher Apologet unter den Antoninen.
- Mnesarchus, Schüler des Panätius; IV, 408 f.
- Mnesimachus, Dichter der mittleren attischen Komödie.
- Mnesistratus, alexandrinischer Gelehrter aus den letzten Jahrzehenden des dritten Jahrh. v. Chr.
- Moderatus, Neupythagoreer um 60—80 n. Chr.; V, 93.
- Musonius Rufus, Stoiker, unter Nero und seinen Nachfolgern; IV, 651 f.
- Myronianus aus Amastris, ein von Diogenes Laërt. benützter Schriftsteller, dessen Zeitalter sich aber nicht näher bestimmen lässt.
- Neanthes von Cyzikus, ein Rhetor, der in der zweiten Hälfte des dritten Jahrh. v. Chr. am Hof Attalus' I. in Pergamum lebte. Vgl. Kleantes.
- Nemesius, ein christlicher Schriftsteller um 450; vgl. Bd. V, 405, 2.
- Nepos, Cornelius, der bekannte Historiker, jüngerer Zeitgenosse Cicero's.
- Nicias aus Nicäa, der von Athenäus angeführte, sonst unbekannte Verfasser einer Schrift: φιλοσόφων διαδοχαί.
- Nikolaus von Damaskus, Peripatetiker aus der zweiten Hälfte des ersten Jahrh. v. Chr.; IV, 556.
- Nikomachus aus Gerasa, Neupythagoreer aus der ersten Hälfte des zweiten Jahrh. n. Chr.; V, 93.
- Numenius, Neupythagoreer und Platoniker aus der zweiten Hälfte des zweiten Jahrh. n. Chr.; V, 193.
- Ocellus der Lukaner, der angebliche Verfasser neupythagoreischer Schriften aus dem ersten Jahrh. v. Chr.; V, 81.
- Oenomaus, Cyniker unter Hadrian; IV, 696.
- Olympiodorus der jüngere, alexandrinischer Neuplatoniker des sechsten Jahrh.; V, 772.
- Onatas, angeblicher Pythagoreer; V, 87.
- Onesikritus, Geschichtschreiber, Begleiter Alexander's; II, 204.
- Onetor, ein von Diogenes II, 114. III, 9 angeführter Schriftsteller, vielleicht ein Stoiker.
- Oribasius, berühmter Arzt unter Julian und seinen Nachfolgern.



- Origenes, der grosse alexandrinische Kirchenlehrer 185—254 n. Chr. Ueber seine sog. Philosophumena s. m. unter Hippolytus.
- Ovidius.
- P**anätius, Stoiker des zweiten Jahrh. v. Chr.; IV, 500.
- Parmenides, der eleatische Philosoph; I, 395 f.
- Pausanias, der Perieget, unter Hadrian und den Antoninen.
- Pempelus, angeblicher Pythagoreer; V, 87.
- Periktione, angebliche Pythagoreerin; V, 87.
- Persäus, Schüler Zeno's; IV, 34.
- Persius Flaccus, der Satyriker unter Nero IV, 612.
- Petronius Arbiter; über die unter diesem Namen erhaltenen Bruchstücke, wahrscheinlich aus der Zeit Nero's oder seiner nächsten Nachfolger, s. m. BERNHARDY, Röm. Lit. 612.
- Phädrus, der Epikureer, der Lehrer Cicero's; Bd. IV, 349. Vgl. Philodemus.
- Phanias, Schüler des Aristoteles; III, 722.
- Pherecydes I, 64 f.
- Philemon, Dichter der neuen Komödie, welcher fast hundertjährig 261 v. Chr. starb.
- Philippus aus Opus, der muthmassliche Verfasser der Epinomis, Schüler Plato's; II, 647.
- Philo von Byblus, ein phönicischer Grammatiker und Geschichtschreiber aus dem Ende des ersten Jahrh. n. Chr., der seine phönicische Geschichte grösstentheils aus dem uralten Sanchuniathon entnommen zu haben vorgab.
- Philo, der Jude; V, 293.
- Philo, ein von Myronianus b. DIOG. III, 40 angeführter, sonst unbekannter Schriftsteller.
- Philochorus aus Athen, Geschichtschreiber, gest. 262 v. Chr.
- Philodemus, Epikureer aus Cicero's Zeit; IV, 350. Seine Schrift περὶ εὐσεβείας, früher für Phädrus' Buch über die Götter gehalten, bildet die Quelle der Darstellung Cicero's Nat. De. I.
- Philolaus, der Pythagoreer; I, 241 f. V, 291.
- Philoponus, s. Johannes der Grammatiker.
- Philostorgius, Verfasser einer Kirchengeschichte, gest. um 430.
- Philostratus, um 200—245 n. Chr.; V, 133.
- Phintys, angeblicher Pythagoreer; V, 87.
- Phlegon von Tralles, Freigelassener Hadrian's.
- Phocylides, Gnomiker des sechsten Jahrh. v. Chr.; I, 80. Pseudophocylidea V, 229.
- Photius, der bekannte Patriarch von Konstantinopel, gest. 891, Verfasser der Βιβλιοθήκη und der λέξεων συναγωγή.
- Phrynichus, Dichter der älteren attischen Komödie, Zeitgenosse des Aristophanes.
- Phrynichus, Rhetor und Grammatiker unter Mark Aurel und Commodus.
- Pindarus.
- Piso, L. Calpurnius P. Frugi Censorius, römischer Annalist, 134 v. Chr. Consul.



## 16 Alphabetisches Verzeichniss der Schriftsteller.

Planudes, Maximus, byzantinischer Gelehrter aus der ersten Hälfte des vierzehnten Jahrh.

Plato.

Plinius der ältere, Verfasser der *Historia naturalis*, geb. 23 n. Chr., gest. 79.

Plinius der jüngere, Verfasser der Briefe, geb. 62 n. Chr.; seine Blüthe fällt unter Trajan.

Plotinus; V, 413 ff.

Plutarchus von Chäronea; V, 142 ff. Die unter seinem Namen überlieferten *Placita philosophorum*, denen allerdings eine von EUSEB in der *Praeparatio evangelica* benützte plutarchische Schrift zu Grunde liegt, sind weit später. Auf andere Recensionen derselben ist des angeblichen Galenus *Historia philosophiae* und ein grosser Theil von Theodoret's und Stobäus' (in den Eklogen) Angaben über die alten Philosophen zurückzuführen. Ueber sein Leben Homer's s. m. V, 607, 1.

Plutarchus, der Neuplatoniker, gest. 434; V, 677.

Polemo, der Akademiker; II, 649.

Pollux, Jul., griechischer Rhetor und Grammatiker unter Commodus.

Polus, angeblicher Pythagoreer; V, 87.

Polyänus, der Verfasser der *στρατηγήματα*, unter Mark Aurel.

Polybius, der Geschichtschreiber, geb. um 204, gest. gegen 122 v. Chr.

Polybus, Schwiegersohn des Hippokrates, muthmasslicher Verfasser der hippokratischen Schrift von der Natur des Menschen.

Pomponius, römischer Rechtsgelehrter aus der Zeit Hadrian's.

Porphyrius; V, 572.

Posidonius aus Apamea; IV, 509.

Priscianus, der Neuplatoniker, um 530 n. Chr.; V, 763.

Priscianus, der lateinische Grammatiker aus der ersten Hälfte des sechsten oder vielleicht auch des fünften Jahrh.

Probus, Valer., der Erklärer Virgil's und anderer Dichter, Grammatiker zur Zeit Nero's; weit jünger ist der gleichnamige Verfasser der *Institutiones*.

Procopius, Rhetor und Geschichtschreiber aus dem zweiten Drittheil des sechsten Jahrh. n. Chr.

Prodikus, der Sophist; I, 738.

Proklus, der Neuplatoniker; V, 700.

Prorus, angeblicher Pythagoreer; V, 87.

Protagoras, der Sophist, I, 730.

Ptolemäus, Claudius, der alexandrinische Mathematiker, um die Mitte des zweiten Jahrh. n. Chr.

Ptolemäus, ein Peripatetiker, Verfasser eines Verzeichnisses der aristotelischen Schriften; III, 43.

Pythagoras; seine angeblichen Schriften I, 209. 211. V, 85.

Quintilianus, der bekannte Verfasser der *Institutiones oratoriae*, welcher unter den Flaviern als Rhetor in Rom lebte. — Aristides Quint., s. Aristid.

Rufus aus Ephesus, ein Arzt und ärztlicher Schriftsteller zur Zeit Trajan's.

Rutilius Lupus, s. Lupus.

Sabinus, ein von Galen angeführter Arzt aus der Zeit Hadrian's.



- Sallustius, Neuplatoniker um 360 n. Chr.; V, 664.  
 Salomo s. Weisheit.  
 Sanchuniathon, s. Philo.  
 Sappho, die Dichterin, um 610 v. Chr.  
 Satyrus, Peripatetiker aus dem Anfang des zweiten Jahrh. v. Chr.; III, 257.  
 Scävola, römischer Jurist, Schüler des Panätius; IV, 489. 595.  
 Scymnus aus Chios, ein Geograph aus unbekannter Zeit. Ihm wird auch eine Periegesis in Jamben beigelegt, welche in der ersten Hälfte des ersten Jahrh. v. Chr. verfasst sein muss.  
 Seneca; IV, 616.  
 Serenus, ein von Stobäus benützter Schriftsteller, den Phot. Cod. 167. S. 114, b zu den Philosophen rechnet.  
 Servius, Commentator Virgil's im fünften Jahrh. n. Chr.  
 Sextius, zwei römische Philosophen unter Cäsar und Augustus; IV, 599.  
 Sextiussprüche; IV, 601 f.  
 Sextus Empirikus, der bekannte Skeptiker aus dem Anfang des dritten Jahrh. n. Chr.; V, 5.  
 Sibyllinen; V, 228.  
 Sidonius Apollinaris, gallischer Dichter, 428—484 n. Chr.  
 Simonides von Amorgus, der Jambograph, um 640 v. Chr.  
 Simonides von Keos, der bekannte Lyriker, geb. 559, gest. 469 v. Chr.  
 Simplicius, der neuplatonische Ausleger des Aristoteles; V, 764 f.  
 Sirach, Buch S. V, 229.  
 Sokrates, Verfasser einer Kirchengeschichte, um 450 n. Chr.  
 Solon, geb. 639, gest. 559 v. Chr.; I, 79.  
 Sopater aus Paphos, Komödiendichter, aus der Zeit Alexander's d. Gr. und der Diadochen.  
 Sopater (Walz, Rhet. gr. IV. V. VIII), Rhetor des sechsten Jahrh. n. Chr.  
 Soranus, medicinischer Schriftsteller aus der Zeit des Hadrian und Antoninus Pius; sein angebliches Leben des Hippokrates ist unächt.  
 Sosiades, ein Schriftsteller, dessen „Sprüche der sieben Weisen“ Stob. Floril. III, 80 mittheilt.  
 Sosigenes, Peripatetiker um 170 n. Chr.; IV, 696. 701.  
 Sosikrates aus Rhodus, Historiker, frühestens unter Augustus; seine Διαδοχαί werden von Diogenes öfters angeführt.  
 Sotion d. ältere, Peripatetiker und Verfasser einer Διαδοχή φιλοσόφων, um 200—170 v. Chr.; III, 756.  
 Sotion d. jüngere, ein Peripatetiker, der um die Mitte des ersten Jahrh. n. Chr. gelebt zu haben scheint; a. a. O. und Bd. IV, 694.  
 Sotion, Schüler der Sextier; IV, 600. 605, 3.  
 Sozomenus, Verfasser einer Kirchengeschichte, aus der zweiten Hälfte des fünften Jahrh.  
 Spartianus, einer der *Scriptores Historiae Augustae*, um oder nach 300 n. Chr.  
 Speusippus, der Neffe Plato's; II, 644.  
 Sphärus, Schüler Zeno's; IV, 35.



- Stephanus aus Byzanz, um 550 n. Chr., Verfasser eines auszugsweise erhaltenen geographischen Wörterbuchs.
- Sthenidas, angeblicher Pythagoreer; V, 87.
- Stobäus, Johannes, der Verfasser der bekannten Sammelwerke, vielleicht aus der zweiten Hälfte des fünften oder der ersten des sechsten Jahrh.
- Strabo, der Geograph, unter Augustus und Tiberius; IV, 521.
- Strato, der Physiker, um 280 v. Chr.; III, 728.
- Suetonius, der bekannte römische Philolog und Historiker um 120 n. Chr.
- Suidas, der Verfasser des Wörterbuchs, ein byzantinischer Gelehrter, dessen Lebenszeit unbekannt, doch keinesfalls über die Mitte des zwölften Jahrh. herabzurücken ist.
- Symmachus aus Athen, ein Grammatiker und Erklärer des Aristophanes, der in den Scholien zu demselben öfters angeführt wird.
- Symmachus, Q. Aurelius, angesehener Römer aus dem letzten Drittheil des vierten Jahrh. n. Chr., Verfasser von Briefen und Reden.
- Syncellus, Georgius, Mönch in Konstantinopel, aus der zweiten Hälfte des achten und dem Anfang des neunten Jahrh., Epitomator der eusebischen Chronik.
- Synesius, Bischof von Ptolemais, um 410—420.
- Syrianus, der Neuplatoniker, um 420—440 n. Chr.; V, 687.
- Tatianus, christlicher Apologet aus dem letzten Drittheil des zweiten Jahrh.
- Taurus, Platoniker um 130—140 v. Chr.; IV, 718.
- Telauges, der Sohn des Pythagoras, dessen angeblichen Brief an Philolaus Diog. VIII, 55. 74 anführt.
- Teles, Stoiker um 250; IV, 39.
- Terpander, äolischer Lyriker um 650 v. Chr.
- Tertullianus, der bekannte Presbyter aus Karthago, um 190—220 n. Chr.
- Theages, angeblicher Pythagoreer; V, 87.
- Theano, Pythagoreerin; I, 225, 5. V, 87.
- Thearidas, angeblicher Pythagoreer; V, 87.
- Themistius, peripatetischer Philosoph des vierten Jahrh. n. Chr.; V, 669 f.
- Theo Smyrnäus, Platoniker des zweiten Jahrh. n. Chr.; IV, 718.
- Theo, Rhetor, Verfasser der Progymnasmata, wie es scheint älter als Hermogenes.
- Theodoretus, Bischof von Cyrus, gest. 457; vgl. Plutarchus.
- Theodorus von Asine, Schüler Jamblich's; V, 655.
- Theodorus Prodromus, Mönch aus dem zwölften Jahrh.
- Theognis aus Megara, Elegiker, um 540 v. Chr.
- Theokritus der Chier, ein Rhetor aus der Schule des Isokrates, Zeitgenosse Alexander's und der Diadochen.
- Theophilus, christlicher Apologet, um 180, Verfasser der Bücher an Autolykus.
- Theophrastus; III, 640.
- Theophylaktus, Rhetor aus dem siebenten Jahrh. n. Chr.
- Theopompus, Schüler des Isokrates, Zeitgenosse Alexander's.
- Thrasyllus, Grammatiker aus der platonischen Schule; IV, 542.
- Thucydides.



- Timäus aus Tauromenium, Geschichtschreiber, geb. um 352, gest. um 256 v. Chr.
- Timäus, der Verfasser eines platonischen Lexikon, vielleicht aus dem dritten Jahrh. n. Chr.
- Timokrates, Bruder Epikur's; IV, 346.
- Timon aus Phlius, der Skeptiker aus der ersten Hälfte des dritten Jahrh. v. Chr.; IV, 440.
- Timotheus aus Pergamum, von CLEMENS Strom. IV, 496, D mit einer Schrift *περὶ τῆς τῶν φιλοσόφων ἀνδρείας* angeführt.
- Tyrtäus, der spartanische Elegiker, um 670 v. Chr.
- Tzetzes, Johannes, Byzantiner aus der Mitte des zwölften Jahrh.
- Valerius Antias, römischer Geschichtschreiber um 100—80 v. Chr.
- Valerius Maximus, Zeitgenosse Tiber's, Verfasser der bekannten Anekdotensammlung.
- Varro; IV, 594.
- Vellejus Paterculus, römischer Historiker zur Zeit Tiber's.
- Victor, Aurel., Verfasser der *Caesares*, Geschichtsschreiber unter Julian (360 f. n. Chr.); ein zweiter gleichnamiger Geschichtschreiber ist etwa 40 Jahre jünger, aber die ihm beigelegte *Origo gentis romanae* scheint erst im fünfzehnten Jahrh. verfasst zu sein.
- Virgilius.
- Vitruvius, M. Vit. Pollio, Kriegsbaumeister unter Cäsar und Augustus.
- Vopiscus, einer von den Verfassern der *Historia Augusta*, zwischen 305 und 337 n. Chr.
- Xenarchus, der IV, 557 besprochene Peripatetiker zur Zeit des Augustus.
- Xenokrates, der bekannte Akademiker; II, 644 ff.
- Xenophanes; I, 378 ff.
- Xenophon; II, 167 f.
- Xiphilinus, Johannes, Epitomator des Dio Cassius, um 1075 n. Chr.
- Zaleukus I, 225; seine angebliche Schrift V, 87.
- Zeno von Elea; I, 419 f.
- Zeno von Cittium; IV, 27 f.
- Zeno von Tarsus, Nachfolger des Chrysippus; IV, 40.
- Zonaras, Johannes, aus Konstantinopel; starb als Mönch nach 1018.
- Zosimus, Historiker aus der zweiten Hälfte oder dem Ende des fünften Jahrh. n. Chr.



## II.

### Stellen alter Schriftsteller, welche erläutert oder emendirt werden.

- Alexander von Aphrodisias Anal. pri. 58, b — IV, 141; ebd. 94, b — IV, 102, 4.  
 — De mixt. 142, a — IV, 116; ebd. 143, a, u. — IV, 87.  
 — Quæst. nat. II, 23 — I, 606, 1.  
 — De sensu 117, a, o. — III, 741.  
 Ammonius in Anal. pri., Arist. Org. ed. Waitz I, 43 — IV, 93, 4.  
 Aristoteles Anal. post. I, 33 — III, 326.  
 — De anima I, 2 — II, 481; ebd. II, 1 — III, 370. 371; ebd. III, 4 — III, 137; c. 5 — III, 440, 1; c. 7 — III, 440, 1.  
 — De cælo II, 2 — III, 349; ebd. III, 1 — I, 249.  
 — Eth. Eud. I, 8 — II, 435; ebd. VII, 14 — III, 705, 3; c. 15 — III, 707.  
 — Eth. Nic. I, 2 — III, 471. 477; c. 5 — III, 471. 773; IV, 4 — III, 494; V, 15 — III, 501; VIII, 4 — III, 514; c. 10 — III, 514.  
 — De generatione et corruptione I, 8 — I, 582.  
 — De longitudine et brevit. vitæ c. 3 — III, 256.  
 — Metaph. I, 3 — I, 671; c. 5 — I, 406; c. 8 — I, 286, 1; VII, 10 — III, 233; XII, 6 — III, 282; c. 7 — III, 280; c. 8 — III, 355; XIII, 3 — II, 435; c. 6 — II, 433.  
 — De mundo c. 3 — IV, 569.  
 — Phys. VI, 9 — I, 431.  
 — Polit. II, 5 — III, 544; IV, 1 — III, 552, 1; VIII, 5 — III, 610, 4; c. 7 — III, 609, 2.  
 — Rhet. I, 1. 2 — III, 598.  
 Chrysippus bei Lactant. Instit. VII, 23 — IV, 141.  
 Cicero Acad. qu. II, 6, 18 — IV, 525.  
 — De Divinat. I, 38, 82 — IV, 315.  
 — De Fin. IV, 18, 50 — IV, 195.  
 — Tusc. qu. I, 32, 78 — IV, 503.  
 Clemens von Alexandria Strom. III, 432, A — I, 484.  
 Diogenes Laërtius I, 119 — I, 64; II, 119 — II, 182; V, 64 — III, 572; VII, 41 — IV, 58, 2; VII, 64 — IV, 81; VII, 85 — IV, 192; VII, 140 — IV, 167, 2; VII, 161 — IV, 224, 2; X, 47 — IV, 372, 2; X, 51 — IV, 390; X, 119 — IV, 414, 4. 417, 3; X, 136 — IV, 402; X, 139 — IV, 398.



- Empedokles V. 40 (342) — I, 506; 63 (90 ff.) — I, 505 f.; 72 (99) — I, 507;  
 73 (100) — I, 505; 99 (127) — I, 511, 2; 133 (182) — I, 532.
- Eusebius præp. evang. XV, 19 — IV, 140, 6. 142, 1; XV, 20, 1 — IV, 180, 3.
- Galenus De Hippocr. et Plat. IV, 3 — IV, 209.
- Heraklitus, sein Ausspruch über Bogen und Leyer I, 466; „αὕη ψυχὴ σωφράτης“  
 I, 480.
- Hippolytus Refut. hæres. (Origenis philosophumena) I, 12, S. 17 — I, 605;  
 VI, 37, S. 198 — V, 388.
- Jamblichus Theol. Arithmet. S. 8 — I, 801, 1.
- Melissus Fragm. 2 — I, 438.
- Parmenides Fragm. V. 40/43 — I, 398, 1; V. 146 ff. — I, 414.
- Philo Qu. omn. prob. liber 877, C — V, 248.  
 — De incorruptib. mundi 951, B — IV, 88, 2; ebd. 953, B IV, 136.
- Philodemus π. εὐσεβείας (Phädrus De nat. De.) col. 1 — IV, 310, 2; col. 2 —  
 IV, 306.  
 — De Musica col. 4 — IV, 398, 2; col. 36 — IV, 343.
- Philoponus De anima Q, 2, u. — IV, 713.
- Plato Phileb. 23, C ff. — II, 438; 66, A — II, 559 f.  
 — De Republ. VIII, 546 — II, 546.  
 — Timæus 31, B f. — II, 511 f.; 35, A f. — II, 491. 494; 35, B ff. —  
 II, 496; 37, B — II, 504; 40, B — II, 520, 1; 53, C ff. — II, 514; 55, C —  
 II, 513; 61, C — II, 516, 4, Schl.; 77, B — II, 552.
- Plotinus III, 2, 2 — V, 441; III, 8, 3 (4) — V, 492; IV, 3, 24 — V, 545, 1;  
 IV, 8, 17 — V, 502; V, 1, 4 — V, 456; V, 2, 1 — V, 456; V, 3, 3 —  
 V, 519; V, 3, 12 — V, 425. 426; V, 3, 13 — V, 436; V, 6, 2 — V, 433;  
 V, 6, 3 Anf. — V, 424; VI, 2, 8 — V, 464; VI, 7, 17 — V, 430.
- Plutarchus De commun. notit. 31, 10 — IV, 140, 2; 44, 4 — IV, 86.  
 — Consol. ad Apoll. c. 10 — I, 456.  
 — De Ei ap. Delph. c. 9 — IV, 141.  
 — De fato c. 3 — V, 162.  
 — fragm. I, 4 — III, 743, 4.  
 — De plac. philosoph. I, 6, 16 — IV, 294.  
 — De virt. mor. 10 — IV, 209.
- Polybius Exc. Vatic. XII, 26 — IV, 479.
- Porphyrus De abstinence III, 25 — III, 680.
- Proklus in Crat. c. 73 — V, 730.  
 — in Plat. Theol. III, 13 — V, 723.  
 — in Rempubl. 399, m — V, 739.  
 — in Timæum 93, D — V, 570; 98, C — V, 412. 413.
- Seneca ep. 6, 1 — IV, 645, 1; ep. 95, 65 — IV, 191.
- Sextus Empirikus adv. Math. VIII, 10 — IV, 70, 2; IX, 337 — V, 25; X, 216 —  
 V, 24; X, 232 — V, 25.
- Simplicius in Categ. 57, ε — IV, 87; 70, ε — IV, 89; 102, β — IV, 251.  
 — De cælo, Schol. in Arist. 477, a, 30 — IV, 702; ebd. 503, a, 41 — III,  
 353, 3.  
 — in phys. 94, a, m. — III, 663; 320, a, o — III, 704.



- Stobäus Eklogen I, 180 — IV, 148, 1; ebd. I, 316 — IV, 169; ebd. I, 374 — IV, 129, 2; ebd. I, 432 f. — IV, 86; ebd. II, 116 — IV, 207; ebd. II, 168 — IV, 209; ebd. II, 230 — IV, 258; ebd. II, 300 — III, 690.
- Themistius Physik 55, b, u. — I, 431.
- De anima 68, a, o. — III, 676; 91, a, o. — III, 678.
- Theophrastus Metaphysik S. 309, 8 Brand. — III, 655; 310, 14 ebd.; 312, 10 — III, 656; 314, 14 ebd.; 315, 1 f. ebd.; 315, 23 ebd.; 319, 3 — III, 657; 319, 11 ebd.; 319, 18 ebd.; 320, 9 ebd.; 321, 16 — III, 658; 321, 19 ebd.; 322, 7 ff. ebd.
- De sensu 68 — III, 682, 6.
- Fragmente aus De an. II — III, 678 f. 682, 5.



### III.

#### Namen- und Sachregister.

(Griechische Wörter, welche mit X, Φ, Ψ, Θ anfangen, sind unter C, P, T, die mit Oὐ beginnenden unter U, solche, deren Anfangsbuchstabe ein Vokal mit Spiritus asper ist, unter H zu suchen.)

---

**A**baris I, 242.

Aberglauben, Plutarch über denselben V, 171.

Achaïkus IV, 696. 701.

Adiaphora der Cyniker II, 214; der Stoiker IV, 197. 241.

Adiaphorie Aristo's, s. Aristo aus Chius. Skeptische, s. Ataraxie.

ἀδιαφόρως περαίνοντες συλλογισμοὶ IV, 101, 4.

Adrantus III, 684. IV, 695.

Adrastea der orphischen Theogonie I, 69 f.

Adrastus, Schüler des Aristoteles III, 725, 7.

Adrastus, Peripatetiker des 2. Jahrh. n. Chr. IV, 695. 697 f.

Aedesius V, 659.

Aelianus der Platoniker V, 200, 2.

Aelius Stilo IV, 490.

Aemilius Paulus IV, 487.

Aenesidemus: Leben und Schriften V, 3. Verhältniss zur neueren Akademie 12. Begründung seiner Skeptik 14; die zehn Tropen 17; skeptisches Ergebniss 20. Erneuerung der heraklitischen Lehre 21: das Urwesen 22; die Bewegung 25; die Seele 26.

Aeschines der Sokratiker II, 170. I, 736, 3.

Aeschines der Redner II, 309.

Aeschines, der Schüler des Karneades IV, 479. 484, 2.

Aeschylus II, 4 f.

Aesthetik, platonische II, 608 f. vgl. Plato; aristotelische III, 604 f.; plotinische V, 475.

Aether, Ableitung des Namens I, 688, 4. III, 332. IV, 303, 1. Annahmen der Philosophen über den Aether: Anaxagoras I, 688; Plato II, 513; Speusippus 662; Xenokrates 676; die Epinomis 693; Aristoteles III, 329 ff.; die Stoiker IV, 171; das Buch von der Welt IV, 563; die Neupythagoreer V, 117; Plutarch 161. Bestreitung der Lehre vom Aether bei Strato III, 740; Xenarchus IV, 557; Taurus und Attikus 721, 3. 722, 2; Porphyry V, 586.

Aetherischer Leib s. Leib.

Aetherius V, 764, 1.

Aethiops II, 245.

Affekte bei Aristoteles III, 483. 508 f.; Theophrast 691; den Stoikern IV, 207. 212 f.; Posidonius 515.

Agatharchides III, 758.



- Agathinus, Claudius IV, 612.  
 Agathobulus IV, 689.  
 Agathokles IV, 695.  
 Agathon I, 736, 3.  
 ἀγωγή, skeptische V, 21, 2.  
 Agrippa der Skptiker V, 6; seine fünf Tropen 27 f.  
 αἴτιον s. Ursache; stoische Definition desselben IV, 120; αἴτ. u. συναίτιον, αἴτ. δι' ὃ und οὗ οὐκ ἄνευ II, 487 f. III, 250 f.  
 Akademie, Plato's Garten daselbst II, 304. 305. 643. Alte Akademie II, 641 ff. vgl. „Speusippus“, „Xenokrates“ u. s. w. Neuere Akad. IV, 447 ff.; vierte und fünfte Ak. IV, 480. 529. Charakter der akademischen Schule in der christlichen Zeit 717 f. Akademiker nach Arcesilaus 454; nach Karneades 458; nach Philo und Antiochus 540 f.; in der Kaiserzeit 717 f. Lehre der neueren Akad. s. „Arcesilaus“, „Karneades“.  
 ἀκαταληψία IV, 445.  
 Akusilaus I, 67. 82.  
 Albinus, Platoniker des 2. Jahrh. n. Chr. IV, 718. 719 f.; s. Eintheilung der platonischen Gespräche II, 327.  
 Albinus, Philosoph des 4ten oder 5ten Jahrh. n. Chr. V, 773.  
 Albutius IV, 851.  
 Alcäus I, 79. 82, 4.  
 Alcibiades II, 166. 147.  
 Alcidamas I, 786, 2.  
 Alcimus I, 363.  
 Alcinous IV, 718. 725 f. V, 191.  
 Alcippus, Lehrer Theophrast's III, 640.  
 Alcius, Epikureer IV, 348.  
 Alexamenus von Teos II, 357.  
 Alexander d. G., sein Verhältniss zu Xenokrates II, 646, 1; zu Aristoteles III, 18 f. 28 f.; die Sage von seiner Vergiftung 30; sein Charakter 20.  
 Alexander, Peripatetiker des 1. Jahrh. v. Chr. IV, 557.  
 Alexander von Aegä IV, 694.  
 Alexander von Aphrodisias IV, 696. 705. S. Vertheidigung der aristotelischen Lehren 708; die Willensfreiheit 708; das Einzelne und das Allgemeine 709. Seele und Leib 711. Der Nus und die Gottheit 712.. Vorsehung, Gott und Welt 714.  
 Alexander von Damaskus IV, 695.  
 Alexander Philalethes V, 4.  
 Alexander Polyhistor V, 78. 84; s. Darstellung der pythagoreischen Philosophie 74 f.  
 Alexander v. Seleucia, Platoniker IV, 718.  
 Alexandria V, 208 ff.; Entstehungsort des Neupythagoreismus 83 f. Alexandrinisches Museum IV, 608. Jüdisch-alexandrinische Philosophie V, 208 ff. vgl. „Juden“. Der alexandrinische Neuplatonismus im 5ten und 6ten Jahrh. 672 f. 681. 750 f. 771.  
 Alexikrates V, 94.  
 Alexinus II, 176. 189.  
 Alkmäon I, 311. 356 f.  
 Allegorie, stoische Definition derselben IV, 301, 2. Allegorische Erklärung hellenischer Mythen s. Mythendeutung. Allegorische Schriftklärung der alexandrinischen Juden V, 212 f. 225; der Essener 248; der Therapeuten 262; Philo's 300 f.  
 Allgemeine, das, aristotelische Unterscheidung desselben von der Gattung III, 143; sein Wesen u. sein Verhältniss zum Einzelnen nach Antisthenes II, 212; Plato 420 ff.; Aristoteles III, 227 ff.; den Stoikern IV, 71; Ammonius V, 752. Vgl. Ideen.  
 Alypius V, 613.  
 Amafinius IV, 348.



Amelius V, 568 f.; s. Schrift gegen Zostrianus 386.

ἀμεθόδως περαίνοντες συλλογισμοὶ IV, 100, 1.

Ammonius, der Peripatetiker IV, 716.

Ammonius, der Lehrer Plutarch's IV, 717. V, 143. 146.

Ammonius Sakkas V, 398 f.; die Berichte des Hierokles 400 und Nemesius 402.

Ammonius, Hermias Sohn V, 750 ff.

Amyklas II, 641.

Amynomachus IV, 346.

Anacharsis I, 82.

Anakreon I, 88.

Analogie, ihre Bedeutung für die aristotelische Naturlehre III, 389.

Analytik, ihr Name III, 131; aristotelische Analytik 52. 130.

ἀνάμνησις s. Wiedererinnerung.

ἀναπόδεικτοι συλλογισμοὶ des Chrysippus IV, 101.

Anatolius, der Peripatetiker IV, 716.

Anatolius, der Neuplatoniker V, 611.

Anaxagoras: Leben und Schriften I, 663 f. Seine Philosophie 663 f. 102.

Unmöglichkeit des Entstehens und Vergehens 669. Die Urstoffe 670.

Ursprüngliche Mischung der Stoffe 675. Der Geist 679; die Frage über seine Persönlichkeit 683. Die

Wirksamkeit des Geistes 686. Weltentstehung 687. Weltgebäude 692.

Meteorologische Ansichten 694. Die lebenden Wesen 695; Pflanzen und

Thiere 697. Der Mensch 698. Die Sinnesempfindung 699. Die Sinne

und die Vernunft 700. Ausspruch über die menschliche Hand III, 378.

Ethische Ansichten I, 702. Verhältniss zur Religion 703. Verhältniss

der anaxagorischen Lehre zu früheren und gleichzeitigen 663 f. 704 f.

Geschichtliches Verhältniss des Anaxag. zu Diogenes von Apollonia

202; zu Empedokles und Leucip-

pus 707; zu Sokrates II, 43. Angebliche Verwandtschaft mit dem Judenthum I, 27. Zusammenhang des anaxag. Systems I, 711. Lehrer des Anax. 712. Urtheil des Plato und Aristoteles über ihn 686. III, 211. Anax. unter den sieben Weisen I, 804.

Anaxagorische Schule I, 713 f.

Anaxarchus der Demokriteer I, 662. IV, 438.

Anaxarchus der Epikureer IV, 346.

Anaximander I, 156. Seine Lehre: das Unbegrenzte 157 ff.; Lebendigkeit desselben 168. Die Ausscheidung der Stoffe 169. Weltbildung 169. Weltgebäude, Gestirne 170 f. Die Erde 171. Thiere 172. Seele 172. Meteorologisches 172. Untergang und Neubildung der Welt 173. Geschichtliche Stellung und Bedeutung 176.

Anaximenes I, 178. Sein Urstoff 178. Verdünnung und Verdichtung 181. Weltbildung 183. Gestirne 183. Wechsel der Weltentstehung und Weltzerstörung 184. Meteorologie 184. Die Seele 184. Geschichtliche Stellung 184.

Anchipylos II, 197.

Andronikus aus Rhodus IV, 549 f. 745.

Androstenes II, 204.

Anebon, Porphyrs Brief an ihn V, 600.

Anniceris, der Zeitgenosse Plato's II, 304.

Anniceris, der cyrenaische Philosoph II, 246. 279 f.

Annius, Stoiker IV, 615.

Anthropologie s. Seele, Leib.

Antibius IV, 615.

Antigonos Gonatas IV, 30, 1. 34, 2.

ἀντικείμενον (stoisch) IV, 95.

Antimöros I, 745.

Antiochus von Askalon IV, 530. S.



- Bestreitung der Skepsis 531 f. Eklekticismus, Uebereinstimmung der Philosophen 534. Theile der Philosophie 535. Erkenntnistheorie 536. Die letzten Gründe 537. Physikalische und psychologische Ansichten 537. Ethik 538. Schule des Ant. 540 f. Verwandtschaft mit der Offenbarungsphilosophie V, 142.
- Antiochus der Skeptiker V, 4.
- Antipater, der König, s. Verhältniss zu Aristoteles III, 28.
- Antipater, der Cyrenaiker II, 245.
- Antipater v. Tarsus, der Stoiker IV, 41. Sein Widerspruch gegen die Skepsis 72, 2. 3. Definition des ὅρος 81, 2. Gegen Diodor, über das Mögliche 98, 1. S. μονολήμματοι συλλογισμοὶ 102. Ueber Gott und das Verhängniss 128. Behauptet die Weltverbrennung 143. Eintheilung der Ethik 190. Ueber die äusseren Güter 243. Casuistik 254. Mythendeutung 306, 6. 307, 1. Vertheidigung der Mantik 314. 316. 318.
- Antipater aus Sidon IV, 508.
- Antipater aus Tyrus IV, 520.
- ἀντιπερίστασις bei Plato II, 515 f. 550; Aristoteles III, 365; Theophrast III, 666; Seneca IV, 173, 3.
- Antiphanes, s. Kosmogonie I, 68.
- ἀντίφασις III, 157.
- Antiphon, der Sophist I, 745. 766.
- Antisthenes, der Sokratiker II, 201. 206. 207. 209. 219. 225. 235. 236 vgl. Cyniker. Sein Streit mit Plato 212. 313.
- Antisthenes aus Rhodus III, 59.
- Antoninus, M. Aurel, s. Marcus.
- Antoninus, Schüler des Ammonius Sakkas V, 406.
- Antoninus, Neuplatoniker zur Zeit Julian's V, 660.
- Antonius, Epikureer IV, 353.
- Antonius, M., der Redner IV, 557.
- nius, Schüler Plotin's V, 568.
- Anytus II, 131. 137. 139.
- Apathie, stoische, IV, 215 f. Ap. des Weisen bei Philo V, 353; bei Porphy 596.
- Apellas, Skeptiker V, 5.
- Apelles, Epikureer IV, 346.
- Apelliko von Teos III, 81. IV, 556.
- ἀφασία IV, 445.
- Apodiktik, aristotelische III, 168 f. ἀποκατάστασις der Stoiker IV, 141.
- Apollo, Deutung des Namens IV, 306. V, 107. 148. 437, 4. Deutung der Apollosages. Mythendeutung. Apollinische Mythen über Plato II, 319.
- Apollodorus der Sokratiker II, 166.
- Apollodorus, Verfasser der Βιβλιοθήκη IV, 42.
- Apollodorus Ephillus IV, 43. 56; über den Sitz der Seele 182. S. Ethik 190.
- Apollodorus ὁ κηποτύραννος IV, 349.
- Apollonides IV, 520.
- Apollonius Kronus, der Megariker II, 176.
- Apollonius, Schüler des Panätius IV, 508.
- Apollonius aus Tyrus IV, 520.
- Apollonius, Schüler des Stoikers Diodotus IV, 520.
- Apollonius der Lehrer M. Aurel's IV, 614.
- Apollonius der Peripatetiker IV, 694.
- Apollonius der Platoniker IV, 717.
- Apollonius von Tyana V, 93. 100, 3. 101, 1. 127. 131 f. Philostratus' Darstellung desselben 133 ff.; seine Lehre nach Philostr. 137.
- Apollophanes IV, 33.
- Aporieen, Gebrauch derselben bei Aristoteles III, 178.
- ἀπροσπτωσία IV, 468.
- Apulejus V, 189 f.; s. Bearbeitung des Buchs von der Welt IV, 560 f.
- Aquila (Ἀκύλλας) IV, 719.
- Aquilinus V, 568.
- Aratus IV, 35; s. Verse über Zeus 134.



- Arcesilaus IV, 448. S. Skepsis 449; gegen die begriffliche Vorstellung 450. Unmöglichkeit des Wissens 451. Die Wahrscheinlichkeit und das Handeln 452. Arc. über die Klassen der Götter 453.
- Archänetus I, 212. 262. V, 86.
- ἀρχὴ bei Aristoteles III, 246; ἀρχαὶ ἄμειστοι 172, 2.
- Archedemus der Stoiker IV, 42; über die Theile der Philosophie 56; Gott und die Materie 119, 5; den Sitz der weltregierenden Kraft 125. S. Ethik 190.
- Archelaus, der Schüler des Anaxagoras I, 713 f. II, 43.
- Archelaus von Macedonien II, 311, 5.
- Archiadas, Freund des Proklus V, 702, 6. 757.
- Archiadas, der jüngere V, 757.
- Archibius V, 94.
- Archilochus I, 84.
- Archippus I, 237 f. 239. 241. 338, 1. V, 87.
- Archonten in der Schrift von den Mysterien V, 649.
- Archytas I, 244; seine Schriften 212. V, 88 f.; über ihre Aechtheit und ihren Ursprung V, 91 f. Annahmen und Aussprüche von ihm I, 314. 315. 326. 338, 1. Seine angebliche Ideenlehre I, 212. Die archyteischen Kategorieen V, 112 f.
- Aresas V, 86.
- Arete II, 245.
- ἀρετὴ und τέχνη bei den Stoikern IV, 227, 2.
- ἀργὸς λόγος IV, 104, 4. 154.
- Aristäon V, 86.
- Aristander II, 502.
- Aristarchus der Grammatiker IV, 42, 2.
- Aristarchus von Samos IV, 294.
- Aristeasbuch V, 227.
- Aristides, der Akademiker II, 642.
- Aristides Quintilianus V, 612.
- Aristio (Athenio) III, 759, 2. IV, 349. 557.
- Aristippus aus Cyrene, der ältere II, 241 f. 254. 261 ff. vgl. Cyrenaiker.
- Aristippus aus Cyrene, der jüngere II, 245.
- Aristippus, der Akademiker IV, 454.
- Aristo von Chius IV, 32 f. S. Schrift über Heraklit 331. Seine Ansicht über den Werth der Wissenschaft IV, 49 f. Ueber die Gottheit 293. Eintheilung der Affekte 213. Die Tugend und die Tugenden 218. 220. 222. 223 f. Adiaphorie 238. 240. Verwerfung der speciellen Moral 252.
- Aristo aus Keos III, 750 f.
- Aristo, Akademiker des 1. Jahrh. v. Chr. IV, 541.
- Aristo, Peripatetiker des 1. Jahrh. v. Chr. IV, 554.
- Aristobulus, Epikur's Bruder IV, 346.
- Aristobulus, der Jude V, 219; s. Fragmente ebd.; interpolirt die griechischen Dichter 221. Seine Theologie und Exegese 222. Ueber die göttliche Weisheit 223. Die Siebenzahl 224.
- Aristodemus, einer der sieben Weisen I, 82.
- Aristodemus, Sokratiker II, 166.
- Aristodemus, Lehrer Strabo's IV, 521.
- Aristodemus, Platoniker IV, 717.
- Aristokles in den Handschriften mit Aristoteles verwechselt IV, 702.
- Aristokles, Name Plato's II, 287, 1.
- Aristokles aus Lampsakus, Stoiker IV, 615.
- Aristokles aus Pergamum IV, 695.
- Aristokles aus Messene IV, 702; seine Lehre vom Nus 703 f.
- Aristokles der Neuplatoniker V, 757.
- Aristokrates, Petronius, IV, 612.
- Aristokreon IV, 40. 37, 4.
- Aristonymus II, 308.
- Aristophanes der Komiker II, 21; sein Angriff auf Sokrates 143.
- Aristophanes aus Byzanz, seine Ein-



theilung der platonischen Gespräche II, 327.

Aristoteles. Sein Leben. Chronologie III, 2. 34. Knabenjahre 3. Erster Aufenthalt in Athen 5; Verhältniss zu Plato 7; lehrt Rhetorik 14; erste Schriftstellerei 15. Arist. in Atarneus und Mytilene 16; in Macedonien 18. Rückkehr nach Athen 23. Schule und Lehrthätigkeit 24; wissenschaftliche Hülfsmittel 26. Späteres Verhältniss zu Alexander 28. Flucht aus Athen 31. Tod 34. Aristoteles' Charakter 35 f.; seine wissenschaftliche Persönlichkeit 40.

Schriften des Arist.: die alten Verzeichnisse 42. Briefe, Gedichte, Gespräche, hypomnematische Schriften 44. 463. Einleitungsschriften 47. Schriften zur Geschichte der Philosophie 48. I, 206. Logische Schriften III, 49. Rhetorische 55. Metaphysische 56. Naturwissenschaftliche 57; über die lebenden Wesen: beschreibende 65, systematische 66; unächte naturwissenschaftliche Schriften 70. Ethische und politische Werke 71; die Politik 520 f. 579 f. Schriften über die Kunst 77. Schriften vermischten Inhalts 78. Pseudoaristotelische Schriften unserer Sammlung 760 ff. De Xenophane Zen. et Gorg. I, 366 ff. Von der Welt IV, 558 ff.; über die Tugenden und Fehler IV, 573. — Aechtheit und Integrität der aristotelischen Werke III, 79. Schicksal derselben 80 f.; ihre Bestimmung 84; Spuren ihres Gebrauchs nach Theophrast 87. Exoterische und esoterische Schriften 95. Abfassungszeit und Reihenfolge der Schriften 103 f. Aristotelische Selbstcitate 104.

Die aristotelische Philosophie. Ihr Standpunkt und Charakter I,

103 f. III, 108 f. 631 f. Das Wissen III, 110; Bedeutung der Erfahrung 112. Wissenschaftliches Verfahren 115: Dialektik 116; Beobachtung und Naturerklärung 117. Charakter der aristotelischen Darstellung 120. Metaphysisches Princip 121. Gliederung des Systems 122. — Die Logik 130. Entstehung des Wissens: kein angeborenes Wissen 133; die Erfahrung 137; der Fortgang zur Wissenschaft 138. Der Begriff 142. Gattungen und Arten 144. Identität, Verschiedenheit, Gegensatz der Begriffe 151. Der Satz oder das Urtheil 156; Qualität 157, Quantität 159, Modalität der Urtheile 160. Umkehrung derselben 162. Der Schluss 162; die Schlussfiguren 164. Syllogistische Regeln 166. Der Beweis 168. Das unmittelbare Wissen 170. 442. Die wissenschaftlichen Axiöme, der Satz des Widerspruchs 173. Induktion 175. Wahrscheinlichkeitsbeweis 176. Aporieen 178. Begriffsbestimmung 179. Eintheilung 184. Mehrheit der obersten Begriffe 185. Die Kategorieen 186 ff. — Die erste Philosophie 197. Die metaphysischen Grundfragen 202. Kritik der früheren Philosophen: die vorsokratische Philosophie 207; die Sophistik 215. I, 751. 753; Sokrates und Sokratiker 215. Plato: Darstellung der platonischen Lehre II, 616. Kritik derselben: die Ideen III, 216; die Zahlen 220; die letzten Gründe 222; die Materie 223. Die platonische Politik 542. — Das Einzelne und das Allgemeine, die Substanz 227 f. Form und Stoff, Wirkliches und Mögliches 234 f.; vielfache Anwendung dieser Unterscheidung 243. Die vier Ursachen 246. Wirkungen der Materie 249;



die Naturnothwendigkeit 250; der Zufall 252; der Stoff als Ursache aller Unvollkommenheit und alles Einzeldaseins 255. Die Form und die Substanz 259. Möglichkeit des Werdens 263. Die Bewegung 264; Arten derselben 290; Bewegendes und Bewegtes 268; Ewigkeit der Bewegung 270. Das erste Bewegende, die Gottheit, der Nus 271 f. Wirksamkeit Gottes auf die Welt 279 f. 625. — Die Natur 286. Die natürlichen Bewegungen 290. Das Unbegrenzte 294. Raum und Zeit 298 f.; gegen das Leere 300. Räumliche Bewegung 303. Bestreitung der mechanischen Physik 306; die platonische Elementenlehre 308; die Atomenlehre 310. Umwandlung der Stoffe 314; Wirken und Leiden 317. Mischung 319. Die Zweckthätigkeit der Natur 321; ihre Hemmung durch den Stoff 325; unregelmässige Naturerscheinungen 326; Stufen der Vollkommenheit in der Natur 328. Das Weltgebäude: der Aether 329. Die Elemente 332. Einheit der Welt 340. Gestalt der Welt 341. Der Himmel 343. 356. Die himmlischen Sphären 344 f.; die Fixsternsphäre 355; Planetensphären 357. Die irdische Welt, das Entstehen und Vergehen 359. Meteorologie 363; sonstige chemisch-physikalische Annahmen 366. Die Seele 370; Seele und Leib 376; zweckmässige Einrichtung des Organismus 377. Stufen des Seelenlebens, Theile der Seele 385. Stufenreihe der organischen Wesen 388; das Gesetz der Analogie 389. Die unorganische Natur 393. Die Pflanzen 394. Die Thiere 398; der thierische Leib 399; seine Organe und ihre Funktionen 401; Entstehung der Thiere, Geschlechts-

unterschied 408. Die Sinne und die Wahrnehmung 416. Gemein-sinn 420. Einbildung 421. Erinnerung 421. Lust und Unlust, Begierde 422. Schlaf und Wachen 423; Traum 424. Tod 425. Unterschiede unter den Thieren 425. Klassen derselben 431. Der Mensch: sein Leib 435; seine Seele, die Vernunft 437; thätige und leidende Vernunft 439. 464. Unmittelbares und mittelbares Erkennen 442. 170. Die Begierde und der Wille 446; die praktische Vernunft, der vernünftige Wille 449. 459 f. Willensfreiheit 451. Der Mensch als Mikrokosmos 454. Die Fragen über die Entstehung der Seele 456, den Sitz der Persönlichkeit 457, die Unsterblichkeit 462. — Ethik 468. Das Gute und die Glückseligkeit 470. 478; die äusseren Güter 475; die Lust 477. 472. Die ethische Tugend: ihr Wesen 482; die Tugend als richtige Mitte 489. Die Tugenden 491; die Gerechtigkeit 495. Die dianoëtischen Tugenden 502; die Einsicht 502. 505. Die sittliche Behandlung der Affekte 508. Die Freundschaft 511. Der Staat: seine Nothwendigkeit 520; sein Zweck 528. Bestandtheile des Staats: das Hauswesen 534; die Sklaverei 536; Erwerb und Besitz 539; gegen den platonischen Socialismus 542. Die Staatsbürger und die Unterschiede unter denselben 546. Die Staatsverfassungen 551; Hauptverfassungsformen 554; Werthverhältniss derselben 559; das Königthum 563; der beste Staat 570; die Erziehung in demselben 574; seine Verfassung 582. Die unvollkommenen Verfassungen 583; Demokratie 584; Oligarchie 586; Aristokratie und Po-



- litie 587; Tyrannis 590. Die Staatsgewalten und ihre Vertheilung 591. Die Veränderung der Verfassungen 592. Rhetorik 595. Kunsttheorie 604. Das Schöne 605; die Kunst 606; ihre Wirkung 609; die Reinigung 611. Die Künste 617; die Tragödie 619. Verhältniss der arist. Philosophie zur Religion 622; die Volksreligion 627. Der innere Zusammenhang des aristotelischen Systems 633. Seine Mängel 635. IV, 3 f.
- Commentatoren des Aristoteles IV, 548 ff. 695 ff. V, 576. 617. 655, 2. 667. 670. 678. 689. 747, 2. 751. 759. 763. 764. 772. 773. 777. Die Behauptung seiner Uebereinstimmung mit Plato IV, 535. 587. V, 401. 765 f. 779. Widerspruch dagegen IV, 721 f.
- Die aristotelische Schule III, 639 f. vgl. Peripatetiker.
- Aristoteles, Enkel des Philosophen III, 18.
- Aristoteles aus Cyrene II, 247.
- Aristoxenus, der Musiker III, 711 f. S. Ethik 713. Theorie der Musik 714. Die Seele als Harmonie des Leibes 717. S. Schilderung des Sokrates 53. 54.
- Aristoxenus, Neuplatoniker V, 668.
- Aristus IV, 541.
- Arius Didymus IV, 545 f.
- Arrianus, der Stoiker IV, 661.
- Arrianus, Verfasser einer Meteorologie IV, 661, 1.
- Artbegriffe nach Aristoteles III, 145.
- Arten und Gattungen bei den Stoikern IV, 82.
- Artemidorus, Stoiker IV, 613.
- Artemon III, 44. IV, 696.
- Ascese, orphische II, 26; neupythagoreische V, 77 f. 128. 130. 139; der Sextierschule IV, 605; des Musonius 659; der Essener V, 242 f. 252; der Therapeuten 259. Porphyry's 596; Jamblich's 644; Syrian's 681, 4. 699; des Proklus 707. Verhältniss Plutarch's zu ihr V, 181; Philo's 361; Plotin's 538; Hierokles' 686. Ascetische Tugend bei Philo 360.
- Asklepiades, der Eretrier II, 198.
- Asklepiades aus Bithynien, der Arzt IV, 352.
- Asklepiades der Cyniker IV, 690. 693.
- Asklepigeneia, Tochter Plutarch's V, 678, 1. 681, 5. 757, 1.
- Asklepigeneia d. j. V, 757, 1.
- Asklepiodotus, der Stoiker IV, 520.
- Asklepiodotus, der Neuplatoniker V, 753.
- Asklepiodotus, jüngerer Neuplatoniker V, 764.
- Asklepius, der Commentator V, 763.
- Asklepius, der Arzt V, 764.
- Aspasia II, 42.
- Aspasius IV, 695. 697.
- Astrologie, ihre Behandlung bei den Stoikern IV, 218; Plotin V, 507 f.; Porphyry 602. 608. Ammonius 753.
- Astronomie, Plato über dieselbe II, 405. III, 344.
- Ataraxie, epikureische IV, 402; skeptische 435. 445. V, 47.
- Athamas V, 86.
- Athen im fünften Jahrh. v. Chr. I, 721. 725 f. II, 2 f. 20 f. Schule von Athen V, 668. 675 ff. Schliessung derselben 769.
- Athenäum in Rom IV, 608, 4.
- Athenäus, Epikureer IV, 352.
- Athenäus, Peripatetiker IV, 557.
- Athenäus, Stoiker IV, 615.
- Athene, stoische Deutungen ihres Namens IV, 307, 6; vgl. Mythen-  
deutung.
- Athenio s. Aristio.
- Athenodorus, der Peripatetiker IV, 557.
- Athenodorus aus Soli, Stoiker IV, 36.
- Athenodorus Kordylion IV, 520.



Athenodorus, der Sohn Sardon's IV, 520. Aeusserungen von ihm 83, 2. 616, 1. 275, 2.

ἄτομα bei Aristoteles III, 151.

Atomenlehre s. atomistische Schule.

Atomenlehre des Ekphantus I, 361; Heraklides Pont. II, 686; Epikur IV, 373 ff.; Asklepiades IV, 352.

Atomistische Schule I, 575 ff. Jüngere

Atomiker 661. Atomistische (demokritische) Philosophie: Princip und Standpunkt 578 f. Kein Werden und Vergehen 582. Das Seiende und das Nichtseiende, die Atome und das Leere 583. Begriff und Eigenschaften der Atome 586; Unterschiede unter denselben 588. Das Leere 593. Eigenschaften der Dinge 594. Die Elemente 597. Bewegung der Atome 599. Kein Zufall 600. Wirbelbewegung 604. 609. Weltbildung 606. 608 f. Zahllose Welten 607. Weltgebäude 610. Meteorologisches 613 f. Pflanzen und Thiere 614. Der Mensch: sein Leib 615; seine Seele 617. Verhältniss von Seele und Leib 621. Allgemeine Verbreitung der Seele 622. Das Erkennen: Sinnesempfindung 624; Gesicht und Gehör 626. Denken 628. Sinnliche und Vernunftkenntniss 630 f. Angebliche Skepsis 631. Anfänge der menschlichen Kultur 633. Ethische Ansichten 634 f.; Euthymie 635; Freundschaft 638; der Staat 638; die Ehe 639. Die Religion 641; Idole 642. Weissagung, Enthusiasmus 644. Stellung und Charakter der Atomistik 645 ff. Gegen ihre Zusammenstellung mit der Sophistik 647. Verhältniss zur eleatischen Lehre 655; zu Heraklit 657; zu Empedokles 659; zu Anaxagoras 710. Aristoteles über die Atomistik

III, 208. 310 f. Epikur's Verhältniss zu ihr IV, 371. 429 f.

Attalus, Stoiker IV, 607. 611.

Atticus, T. Pomponius, IV, 351. 416, 3. 422, 2.

Attikus, der Platoniker IV, 718. 720. 721 f. V, 192.

Auferstehung, von Plotin bestritten V, 528; von den Essenern beseitigt 251. 277.

Aufidius Bassus IV, 353.

Augustinus, sein Platonismus V, 774, 1.

Autodorus IV, 353.

αὐτοζῶον, seine Erklärung bei Plotin V, 473; Proklus 723.

ἄξιωμα, Bedeutung des Worts bei Aristoteles III, 172, 2; bei den Stoikern IV, 70. 79, 2. Aristoteles über die allgemeinen Axiome III, 173.

Axiothea II, 642.

Bacchanalien, römische V, 67.

Bacchius IV, 614.

Bakchylides II, 15.

Balbus, L. Lucil. IV, 509.

Balbus, Q. Lucil. IV, 509. 521.

Bartscheeren, das, von Stoikern verboten IV, 256, 1. 657, 5.

βασιλεὺς, Bezeichnung der Gottheit V, 408, 2.

Basilides, Epikureer IV, 347.

Basilides, Stoiker IV, 614.

Bedingungssätze s. Urtheil.

Begierde, Aristoteles darüber III, 422. 446.

Begrenztes (Grenze) und Unbegrenztes bei den Pythagoreern I, 253 f.; Plato II, 438. 500; Proklus V, 717. 720; Damascius 761.

Begriff, Aristoteles über den Begriff III, 145 f. Stoiker über die allgemeinen Begriffe IV, 114. Vgl. Ideen, das Allgemeine.

Begriffsbestimmung nach Plato II, 391; Aristoteles III, 179.

Beifall s. συγκατάθεσις.



- Berührung, aristotelische Bestimmung ihres Begriffs III, 303; Sextus darüber V, 38.
- Bewegung, ihre Bestreitung bei Zeno I, 429; Melissus 441; den Megarikern II, 183. 189 f.; Sextus V, 42. Ihre Erklärung im atomistischen System I, 599; bei Anaxagoras 681 f. Aristotelische Lehre von der Bewegung III, 264 f. 290 f. 303 f.; die Bewegung keine Kategorie 187. Theophrast über die B. 662. Strato darüber 739. Die Stoiker IV, 165 f. Epikur 377.
- Beweis, Aristoteles darüber III, 168. Sextus bestreitet seine Möglichkeit V, 35.
- Bias I, 82.
- Bilderverehrung s. „Götterbilder“.
- Billigkeit, aristotelische Definition derselben III, 501.
- Bio der Borysthenite II, 246. 275.
- Bitys I, 29.
- Blitz und Donner s. Meteorologie.
- Blossius, C. IV, 43. 488.
- Böse, das, sein Grund nach Plato II, 489; den Essenern V, 250; Philo 348. 351; Plotin V, 489; Jamblich 634. Allgemeinheit des Bösen nach den Stoikern IV, 232 f. 632; nach Philo V, 350. Unfreiwilligkeit desselben bei Sokrates II, 98; Plato 543; Epiktet IV, 672. 674; von Aristoteles bestritten III, 452. Chrysippus über diese Frage IV, 153. 161.
- Boëthius V, 776. Seine Bearbeitung der aristotelischen Logik 777. Sein Platonismus 778; die Gottheit 779; die Seelen 780; der Mensch 781; die Vorsehung 781; Theodicee 782.
- Boëthus, der Stoiker IV, 40; über das Kriterium 64. 76, 2; über die Gottheit und ihr Verhältniss zur Welt 135 f.; gegen die Weltverbrennung 142 f.; über die Seele 180, 3; über natürliche Vorzeichen 314.
- Boëthus aus Sidon IV, 552 f. V, 612.
- Boëthus, Flavius IV, 695.
- Bolus V, 94.
- Boskoi I, 3.
- Brontinus V, 86. I, 262.
- Brutus, M. IV, 541.
- Bryso der Pythagoreer V, 86.
- Bryso der Megariker II, 178.
- Bryso der Achäer II, 204, 3.
- Bryso der Platoniker II, 642.
- Bryso der Herakleote II, 642.
- Butherus V, 86. I, 263.
- Caracalla, seine Maassregeln gegen die Peripatetiker IV, 608, 4.
- Cassius, der Mörder Cäsar's IV, 351.
- Cassius, Skeptiker V, 6.
- Castricius, Rhetor IV, 608, 3.
- Castricius Firmus V, 5, 568. 597, 3.
- Casuistik, stoische IV, 253.
- Catius, C. IV, 351.
- Cato der ältere IV, 493, 1. V, 68.
- Cato der jüngere IV, 521.
- Catulus, Q. Lutat. IV, 490, 6. 557.
- Catulus, Cinna IV, 614.
- Cebes II, 171.
- Celsus, Epikureer IV, 353.
- Celsus, jüngerer Epikureer dieses Namens IV, 745.
- Celsus, Cornel., Schüler des Sextius IV, 600.
- Celsus, der Platoniker IV, 718. V, 192.
- Celsus, der Sicyonier V, 668.
- Censorinus, L. IV, 490, 5.
- Censorinus der Platoniker IV, 719.
- Centralfeuer I, 301. 303.
- Chabrias II, 308.
- Chäredemus IV, 346.
- Chärekrates II, 166.
- Chäremon IV, 611.
- Chärephon II, 166. 157.
- Chäron II, 642.
- Chalcidius V, 774.
- Chaldäische Theologie, chald. Orakel V, 616. 654.



Chamäleon III, 727.

Charmidas (— adas) IV, 478.

Charmides II, 166.

Charondas I, 225. V, 86.

Chemisch - physikalische Annahmen des Plato II, 518; des Aristoteles III, 366.

Chilon I, 82.

Chio II, 308. 641.

χώρα und τόπος bei Epikur IV, 373.

Christenthum, sein Verhältniss zum Platonismus II, 607; zum Neuplatonismus V, 391. Urtheile über das Christenthum und die Christen von Mark Aurel IV, 683, 9; Plotin V, 557. 499; Porphyry 610; Proklus 732, 2.

Chronos bei Pherecydes I, 64; in den orphischen Gedichten 69.

Chrysanthius V, 662.

Chrysaorius V, 612.

Chrysippus IV, 36 f.; seine Schüler 40 f. Ueber seine Lehre vgl. m. im allgemeinen „stoische Philosophie“; im besondern: über die Theile der Philosophie IV, 56; die Vorstellung 66; die oberste Kategorie 83; die Schlusslehre 99. 101; Sophismen 104; die Gottheit 132; ihr Sitz 124; Vorsehung 130; εἰμαρμένη 131. 144, 2. 145, 2; die Begründung des Vorsehungsglaubens 147 f.; das Verhältniss der Vorsehung zur Freiheit 151 ff.; Definition der Welt 134; Schönheit und Vollkommenheit der Welt, Theodicee 157 ff.; Raum und Zeit 167; Elemente 168 f.; die κράσις δι' ὅλων 117; die Seele 179 ff.; die Fortdauer nach dem Tode 185; Ethik 190 ff.; specielle Moral 256; νόμος 205; Triebe und Affekte 206 ff. 210. 213; leibliche und äussere Güter 243; Nachruhm 242, 1; die Tugenden 220 f. 224; ob die Tugend verlierbar 251; die Fortschrei-

Philos. d. Griechen.

tenden 250; die Sklaverei 280; Todtenbestattung 260; geschlechtliche Verhältnisse 261 f.; das Staatsleben 272 f.; die Volksgötter 293; Dämonen 298 f.; Mythendeutung 295, 5. 301. 305. 308 f.; Weissagung 313, 3. 315. 316, 5. 318. Sühnungen 319.

Chytras, s. Demetrius.

Chytron IV, 693.

Cicero IV, 574. Wissenschaftlicher Charakter 575. Skepsis 577. Das Wahrscheinliche 578. Dogmatismus 579. Praktische Abzweckung der Philosophie 582. Eklekticismus 583. Die sinnliche Gewissheit 583. Das unmittelbare Bewusstsein 584. Sittliche Ansicht 586. Die Gottheit und die Vorsehung 590; Verhältniss zur Volksreligion 592. Gottverwandtschaft der Seele, Unsterblichkeit, Willensfreiheit 592. Ciceronische Schriften: De officiis 253. 256 f. Paradoxa 229. Aeusserung über Zeno 30, 2.

Citium IV, 27.

Claranus IV, 612.

Claudianus, Neuplatoniker V, 662.

Claudianus Mamertus V, 774.

Claudius, Maximus, Stoiker IV, 614.

Claudius Severus, Peripatetiker IV, 695.

Cöranus IV, 612.

Cornutus IV, 612. 614 f.; s. Mythendeutung 301 ff.; über die aristotelischen Kategorieen 83, 2.

Cotta IV, 541.

Crassitius, L. IV, 600.

Creatianismus III, 457.

Crescens, Cyniker IV, 690.

Cyniker, alte II, 200 f. Ihr Name 202. Ihre Philosophie: praktische Einseitigkeit; gegen blos gelehrtes und theoretisches Wissen 206. Skeptische Erkenntnisslehre 209. Wissen und Meinen 214. Glückseligkeit



- und Tugend 214; Güter und Uebel, Lust und Unlust 216. Wesen der Tugend 221. Weise und Thoren 223. Cynische Lebensweise 224. Ueber die Ehe 228, die Sklaverei 230, das Staatsleben 230 f. Kosmopolitismus 231. Verletzung des Schaamgefühls 233. Religiöse Freigeisterei 234. Mythendeutung 236. Sittliche Einwirkung auf andere 238. Geschichtliche Stellung und Bedeutung der cynischen Schule 240; ihr Verhältniss zur stoischen IV, 328 f. Aristoteles über sie III, 215. Cyniker der Kaiserzeit IV, 684 ff.
- Cynisches Leben bei Pythagoreern I, 243. V, 140.
- Cyrenaiker II, 241 f. Cyrenaische Philosophie: praktische Auffassung der Philosophie 248. Erkenntnistheorie; die Empfindung 250. Lust und Unlust 254. Die Lust als Lebenszweck 256. Grad- und Artunterschiede der Lust 257. Die Einsicht 260. Das praktische Verhalten des Philosophen 261. Stellung zur Religion 266. Verhältniss zur sokratischen und cynischen Philosophie 269; zum Epikureismus IV, 430 f. Die jüngeren Cyrenaiker 274 ff.
- D**ämonen bei Hesiod I, 87. Annahmen und Aeusserungen der Philosophen über dieselben: Pythagoreer I, 331 f.; Plato II, 604; Xenokrates 675; die Epinomis 692; die Stoiker IV, 297 f.; Posidonius 513; Epikur 393; Neupythagoreer V, 76. 122; Plutarch 156 f.; Maximus Tyr. 187; Apulejus 190; Celsus 193; Alcinous IV, 726; Philo V, 315. 343; Plotin V, 510 f.; Porphyry 602 ff.; Jamblich 628; die Schrift von den Mysterien 649 f. 655; Hierokles 683; Syrian 697; Proklus 728; Hermias 748 f.; Boëthius 780. Die Dämonen als Heidengötter V, 298.
- Damascius V, 758. 770. S. Philosophie: das Urwesen 760. Das zweite und dritte Eins 761. Monas und Dyas 761. Unwahrheit aller Unterscheidungen 761 f. Raum und Zeit 762, 6.
- Damasippus V, 87.
- Damasus III, 60, u.
- Damis V, 134.
- Damon, der Musiker II, 41.
- Damon und Phintias I, 228, 1.
- Daphnus IV, 718.
- Dardanus IV, 508.
- Definition s. Begriffsbestimmung.
- Delisches Problem II, 301. 701.
- Delius II, 308. 641.
- Demetrius, Cyniker um 300 v. Chr. II, 205.
- Demetrius, Cyniker des 1. Jahrh. n. Chr. IV, 687.
- Demetrius, Cyniker des 2. Jahrh. n. Chr. IV, 689.
- Demetrius Chytras IV, 693.
- Demetrius von Amphipolis, Schüler Plato's II, 642.
- Demetrius, Akademiker des 1. Jahrh. v. Chr. IV, 541.
- Demetrius, Platoniker des 2. Jahrh. n. Chr. IV, 718.
- Demetrius Phalereus III, 726.
- Demetrius, Peripatetiker des 1. Jahrh. v. Chr. IV, 557.
- Demetrius aus Byzanz, Peripatetiker, vielleicht mit dem vorstehenden identisch, IV, 696.
- Demetrius der Bithyner, Schüler des Panätius IV, 508.
- Demetrius der Epikureer IV, 347.
- Demiurg Plato's II, 452. 508. 526; Bedeutung des Dem. bei Plotin V, 570; Porphyry 582, 5; Proklus 725. Drei Demiurgen des Amelins 570. Das Demiurgische bei Theodor von Asine 656.



- Demokritus von Abdera I, 576 f. 647.  
Seine Lehre s. „atomist. Schule“.  
Aristoteles über seine Ansicht von der Seele III, 373. Dem. über die Sprache II, 401.
- Demokritus, Platoniker IV, 719.
- Demonax IV, 674. 691 f.
- Demophanes IV, 454.
- Demosthenes II, 308.
- Denken vgl. Nus. Demokrit über das Denken und die Wahrnehmung I, 628. Vermitteltes und unmittelbares Denken bei Plato II, 407; Aristoteles III, 443. 135. 170 f.; Plotin V, 545; Jamblich 642 f.; Proklus 737. 745. Wesen und Entstehung des Denkens nach Porphyry 588.
- Dercyllides IV, 542.
- Determinismus, stoischer IV, 144 f. 148. 151 f. Gegner desselben s. „Willensfreiheit“.
- Dexippus V, 667.
- διαγωγή bei Aristoteles III, 577. 610.
- Diagoras aus Melos I, 662. 747.
- διαλανθάνων II, 188.
- Dialektik, dialektische Methode, bei Plato II, 388 f.; Aristoteles III, 177; den Stoikern IV, 60 f.; Plotin V, 545. Epikur über die Dial. IV, 358. Ueber vorsokratische Dialektik I, 128. Zeno, Erfinder der D. I, 424.
- Dianoëtische Tugenden bei Aristoteles III, 502 f.; Eudemus 709.
- διάνοια und νοῦς bei Plato II, 407; Aristoteles III, 443; den Neupythagoreern V, 112; Plotin 545.
- διάθεσις und ἔξις bei Aristoteles III, 194; den Stoikern IV, 88. 227.
- Dicäarchus III, 718. S. Ansicht von der Seele 719. Ethik 720. Politik 721.
- Dichtkunst, Plato über dieselbe II, 613. 615; Aristoteles III, 618 f.
- Didymus, Arius s. Arius.
- Didymus Planetiades IV, 689.
- Diesseits und Jenseits bei Aristoteles III, 358; bei Plato ebd.; den Neupythagoreern V, 117.
- διεzeugμένον IV, 96, 2. 99, 5.
- Dinomachus III, 759.
- Dio, der Syrakusaner, sein Verhältniss zu Plato II, 303. 309 f. 313.
- Dio, angeblicher Stoiker dieses Namens IV, 272, 4.
- Dio, Akademiker des 1. Jahrh. v. Chr. IV, 541.
- Dio Chrysostomus IV, 729 f.
- Diodorus von Aspendus I, 205. 243. V, 66. 87.
- Diodorus, der Sokratiker II, 166.
- Diodorus Kronus II, 176. S. Beweise gegen die Bewegung 189; gegen das Vergehen 191. Ueber das Mögliche 192. Bedingungssätze 193. Bedeutung der Wörter 193. Κυριεύων 192.
- Diodorus von Tyrus, Peripatetiker III, 758.
- Diodorus, Akademiker des 1. Jahrh. v. Chr. IV, 541.
- Diodorus, Epikureer IV, 353. 414, 4.
- Diodotus, Stoiker IV, 520.
- Diodotus (Theod.), Platoniker IV, 719.
- Diodotus von Sidon, Peripatetiker IV, 557.
- Diogenes von Apollonia I, 190; sein Zeitalter 202. S. Lehre: die Luft als Urwesen 191. Verdünnung und Verdichtung, Arten der Luft 195. Weltbildung 196; Weltbildung und Weltzerstörung 200. Erde und Gestirne 197. Thiere und Pflanzen 198. Metalle 199. Philosophischer Charakter und geschichtliche Stellung 200. Verhältniss zu Anaxagoras 202.
- Diogenes der Demokriteer I, 662.
- Diogenes von Sinope II, 203. 207. 225 f. 229. 233. 236. 240.



- Diogenes, Cyniker unter Vespasian IV, 689.
- Diogenes von Seleucia IV, 41; Aeuserungen und Annahmen desselben: über die Gottheit 129; ihr Verhältniss zur Welt 133, 6; die Kometen 177; den Sitz der Seele 182. D. bezweifelt die Weltverbrennung 143. Seine Ethik 190; s. Casuistik 254. Das Gute 197; die Güter 199; der Nachruhm 242, 1. Laxe Moral 243, 3. Mythendeutung 301. Ueber Weissagung 314; über Astrologie 318.
- Diogenes aus Ptolemais, Stoiker IV, 43. 56.
- Diogenes aus Tarsus, Epikureer IV, 347.
- Diogenes Laërtius IV, 353.
- Diogenes, Neuplatoniker des 4. Jahrh. V, 668.
- Diogenes, Neuplatoniker des 6. Jahrh. V, 764.
- Diogenianus, Peripatetiker IV, 69, 3.
- Diogenianus, Stoiker IV, 745.
- Diognetus IV, 614.
- Diokles, der Pythagoreer I, 242, 4.
- Diokles aus Karystus III, 742.
- Diokles der Magnesier IV, 353.
- Dioklides II, 175.
- Dionysius von Syrakus, die beiden; ihr Verhältniss zu Aristippus II, 244. 262 f.; zu Plato 303. 309 f.
- Dionysius, Stoiker des 1. Jahrh. v. Chr. IV, 519.
- Dionysius, vielleicht der eben genannte, über die Götter IV, 296.
- Dionysius, Stoiker des 1. Jahrh. v. Chr. IV, 612.
- Dionysius ὁ μεταθέμενος IV, 35.
- Dionysius, epikureischer Diadoche IV, 347.
- Dionysius Aegeus V, 6.
- Dionysodorus I, 745. 765. 770.
- Diophantus (Ekph.) V, 86.
- Dioskorides, der Pyrrhoneer IV, 441.
- Diotima II, 42.
- Diotimus IV, 508.
- Diotogenes V, 86.
- Diphilus, Schüler Aristo's IV, 33.
- Diphilus, Stoiker des 2. Jahrh. v. Chr. IV, 508.
- διφορούμενα IV, 96, 3.
- Disjunctive Sätze, Epikur über dieselben IV, 391.
- Dius V, 86.
- Domitian, verweist die Philosophen aus Rom IV, 608.
- Domninus V, 700.
- Dorus IV, 717. V, 764.
- δόξα, Plato über dieselbe II, 368 f.
- Dünste s. Meteorologie.
- Duris III, 727.
- δυὰς ἀόριστος s. „Zweiheit“.
- Dynamiker und Mechaniker in der jonischen Schule I, 159.
- δύναμις, δυνάμει ὄν III, 240. V, 439.
- Dynamische Naturansicht der Stoiker V, 118 f.
- bjoniten V, 250.
- Echekles II, 205.
- Echekrates I, 242, 4.
- Echekratides III, 725, 7.
- Egnatius Celer IV, 613. 687, 1.
- ἐγρηγορεῖν, ἐγρήγορσις V, 440.
- Ehe, Ansicht von ihr: Demokrit I, 639; die Cyniker II, 228; Plato 570. 632; Aristoteles III, 534; Theophrast 687 f. 693; die Stoiker IV, 272 f.; Musonius 659; Epiktet 673; Epikur 417; Neupythagoreer V, 126, 1. 129. Essener und Therapeuten 273 f. 259; Philo 361, 4. Empfehlung der Ehelosigkeit bei den Orphikern II, 26; Neupythagoreern V, 139, 7; den Essenern und Philo a. d. a. O.; Porphyry 596 f.; Proklus 702, 8.
- Eid, seine Verwerfung bei den Neupythagoreern V, 129; den Essenern 240; Philo 361, 4.
- Eigenschaften, ursprüngliche und ab-



- geleitete bei Demokrit I, 594 f. Die Stoiker über die Eigenschaften der Dinge IV, 85 f. 107 f. Vgl. Qualität. εἰμαρμένη s. Verhängniss. Einbildung s. Phantasie. Eine, das, bei Plato II, 453; Speusippus 653 f.; Plotin V, 437. 464 vgl. Gottheit. Das erste und zweite Eins des Jamblich V, 621; des Damascius 761. Einheit, Arten derselben nach Aristoteles III, 185. Einheit und Zweierheit bei den Pythagoreern I, 259 ff. Plato II, 447, 7. 616; Xenokrates 667; der platonischen Schule 476, 1; den Neupythagoreern V, 74. 98; Plutarch 151. 153 f.; Syrian 693; Damascius 761. Einheit und Vielheit bei Speusippus II, 656. Ueberwesentliche Einheiten des Proklus V, 716. Einigung mit der Gottheit: Plotin V, 548 f.; Porphyry 596; Jamblich 643; Proklus 745. Einsicht (φρόνησις) bei Aristoteles III, 502. 505; den Stoikern IV, 220 f. Eintheilung, nach Plato II, 395; Aristoteles III, 184; den Stoikern IV, 82. Einzeldasein, rührt nach Aristoteles vom Stoff her III, 257. Ekdemus (Ekdelus) IV, 454. Eklekticismus der römischen Periode: s. Entstehungsgründe IV, 20 f. 482 f.; Princip und Charakter 494 f.; Vorbereitung der Offenbarungsphilosophie 496; das skeptische in ihm 497. Geschichte desselben in der vorchristlichen Zeit 498 ff.; in der Kaizerzeit 606 ff. Der neuplatonische „Eklekticismus“ V, 372. Ekphantus I, 282. 361 f. II, 687. V, 86. ἐκπύρωσις s. Weltverbrennung. Ekstase bei Philo V, 363 f.; Plotin 549 f. vgl. Einigung mit der Gottheit. Eleatische Philosophie I, 366 ff.; ihre geschichtliche Stellung und ihr Charakter 445 f. Aristoteles über sie III, 212. Ihre angebliche Verwandtschaft mit der indischen I, 27. Vgl. Xenophanes, Parmenides, Zeno, Melissus. Elektra, Fangschluss II, 188. Elemente, Bezeichnung derselben III, 336. Annahmen der Philosophen über dieselben: Philolaus I, 297; Heraklit 470; Empedokles 513 ff.; Plato II, 511 f.; Xenokrates 676; Aristoteles III, 332 ff. vgl. 314 f. und über die platonische Elementenlehre 308; Theophrast 664; die Stoiker IV, 168 f., Galen 739; die Neupythagoreer V, 74. 117. 119. 138; Plutarch 161; Plotin 511, 6. Elische Schule II, 197. Elpidius V, 668. Emanationslehre, Verhältniss des Neuplatonismus zu ihr V, 385. 442. 450 f. vgl. „das Endliche“. Emanationsl. der Stoiker IV, 136 f. 184; Philo's V, 318 f. Empedokles: Leben und Schriften I, 500 f.; Lehrer 560 f. Seine Philosophie: Entstehen und Vergehen 504; Verbindung und Trennung der Stoffe 505; Elemente 507 f. Mischung der Stoffe, Poren und Ausflüsse 513. Liebe und Hass 516. Wechselnde Weltperioden 524. 530. Sphairos 527. Weltbildung 529. 531. Weltgebäude, Gestirne 533. Meteorologisches 535. Pflanzen und Thiere 536; das Athmen 541; die Sinnesempfindung 541. Denken 543; Wahrnehmung und Denken 545. Lust und Unlust 547. Seelenwanderung und Präexistenz 547. 550. Verbot des Fleischgenusses und der Tödtung von Thieren 549.



- Das goldene Zeitalter 552. Die Götter und die Gottheit 553. Geschichtliche Stellung und Charakter der empedokleischen Philosophie 558 ff. 573. Verhältniss zu den Pythagoreern 563; den Eleaten 500 f. 566; Heraklit 500 f. 571. Angebliche Verwandtschaft mit ägyptischen Lehren I, 27. Urtheile des Aristoteles über Empedokles III, 208. 373.
- Empedotimus V, 87.
- Empirische Aerzte V, 4. 8 f.
- Empirismus, stoischer IV, 67.
- ἐναντίον bei Aristoteles III, 152; den Stoikern IV, 95.
- ἐνάργεια bei Epikur IV, 362; Philo v. Larissa 528.
- Encyklische Wissenschaften, von den Cynikern geringgeschätzt II, 206 f. Philo über sie V, 357.
- Endliche, das, seine Entstehung und sein Verhältniss zum Urwesen nach Plotin V, 441 f. 444 f.; Porphyry 581. 584 f.; Proklus 710 f.; Damascius 761 f.
- ἐνέργεια, ἐνεργεία ὄν III, 241. 264.
- Engel bei den Essenern V, 252; Philo 343 vgl. Kräfte; Porphyry 604; Jamblich 627; der Schrift von den Mysterien 649; Syrian 697; Proklus 729; Hermias 748; Boëthius 780, 10.
- Ennius, sein Verhältniss zum Pythagoreismus V, 69 f.; sein Epicharmus 70.
- ἐννόημα IV, 71.
- ἐντελέχεια III, 241. 264. 371.
- Enthusiasmus, Demokrit über denselben I, 645; Stoiker IV, 320; Plutarch V, 173. Vgl. Ekstase.
- Enthymem III, 599. 600. 602, 2.
- Entstehen und Vergehen, s. Bestreitung oder Erklärung: bei Parmenides I, 399; Empedokles 504 f.; den Atomikern 582 f.; Anaxagoras 669.
- Aristoteles über den Wechsel des Entstehens und Vergehens III, 361.
- Entzückung s. Ekstase, Enthusiasmus. ἐπαγωγή III, 175.
- Epaminondas V, 87.
- ἐπιβάλλοντες καὶ ἐπιβαλλόμενον (Kettenschlüsse) IV, 102, 4.
- Epicharmus I, 362. Der Epicharmus des Ennius V, 70.
- Epigenes, der Sokratiker II, 166.
- Epigonus V, 663.
- Epiktetus IV, 660. Seine Ansichten: Aufgabe der Philosophie 661. V, 203; untergeordneter Werth der Logik IV, 663; gegen die Skepsis 664. Die Gottheit und die Vorsehung 665. Die Religion 666. V, 204. Gottverwandtschaft des Menschen IV, 667; Gegensatz von Seele und Leib V, 205; menschliche Hilfsbedürftigkeit V, 202; milde Beurtheilung der menschlichen Fehler IV, 211, 2. 212, 2. Die Frage von der Unsterblichkeit IV, 668. Ethik, ihr Charakter 669. Beschränkung des Menschen auf sein sittliches Leben 670. Ergebung in den Weltlauf 671. Allgemeine Menschenliebe 674. Ueber Gemüthsbewegungen des Weisen 248. Ueber Ehe und Familienleben 275. Annäherung an den Cynismus 672; an den Platonismus V, 202 f.
- Epikurus: s. Leben IV, 341. Charakter 411 f. 420 f. Schriften 344. S. Philosophie: ihr Charakter 354. I, 107. Aufgabe der Philosophie IV, 356; Verachtung der gelehrten Bildung 357; Urtheile über frühere Philosophen 429. Theile des Systems 359. Kanonik 360. Die Wahrnehmung 361; der Begriff 362; die Meinung 364; über die Wahrheit der Vorstellungen 365. Physik: ihr Charakter 367; die physikalischen Hypothesen 369; mechanische Na-



- turerklärung 370; Anschluss an Demokrit 371. Die Atome und das Leere 371 f. Fall der Atome 377; Deklination derselben 378. Unzählige Welten 378 f. Weltbildung 379 f. Weltgebäude, Gestirne u. s. w. 381. Pflanzen und Thiere 383. Urzustand und Entwicklung der Menschen 383 f. Die Seele, ihre Entstehung, ihre Theile, ihr Verhältniss zum Leibe 385 f.; ihr Untergang beim Tode 387. Die Sinne und die Wahrnehmung 388. Der Wille 390. Der Götter- und Vorsehungsglaube, die Religion 392. Die epikureischen Götter 394. Die Ethik 400. Güter und Uebel, Lust und Schmerz 400 f. Schmerzlosigkeit, Ataraxie 402. Die Einsicht 403. Das Glück des Weisen 404. Körperliche und geistige Lust 405. Die Tugend 407. Der Weise 409. 413. Die besondern sittlichen Verhältnisse: der Einzelne 411; die menschliche Gemeinschaft 414; der Staat 415; die Familie 417; die Freundschaft 417. Menschenfreundlicher Charakter dieser Moral 421. — Zusammenhang des epikureischen Systems 422. Geschichtliche Stellung: Verhältniss zum Stoicismus 425; zu Demokrit und den Cyrenaikern 429; zu Plato und Aristoteles 432. Epikureische Schule 343; ihr Auftreten in Rom 486. 490. Ihre Mitglieder 345 ff. Römische Epikureer 348. 351. 353. 399. Der Epikureismus der Kaiserzeit 498 f.
- Epimenides I, 67. 82.
- Epinomis, pseudoplatonische II, 648. Ihr Standpunkt 690. Die Zahl 691. Die Gestirne 692. Die Dämonen 692. Leben nach dem Tode 693.
- ἐπιφορά IV, 99, 6.
- ἐποχή, skeptische IV, 445. 451. 468. V, 20. 44.
- Epos, Aristoteles darüber III, 618. 621.
- Erasistratus III, 729.
- Erastus II, 642.
- Eratosthenes aus Cyrene IV, 39 f. 33. V, 168.
- Eratosthenes, Neuplatoniker V, 612.
- Erdbeben, Thales darüber I, 155. Anaximenes 184; vgl. Meteorologische Annahmen.
- Erde, Annahmen der Philosophen über sie: Thales I, 155; Anaximander 172; Anaximenes 183; Diogenes Apoll. 196 f.; Pythagoreer 306 f.; Xenophanes 389; Empedokles 533; Atomiker 610; Anaxagoras 692; Plato II, 519; Aristoteles III, 341. 393; Stoiker IV, 172. 176. Erdseele bei Plotin V, 511; bei Proklus 732, 2. Wechselnde Zustände der Erde I, 389. III, 393. Grösse der bewohnten Erde IV, 569. Achsendrehung der Erde bei Hicetas, Ekphantus und Heraklides II, 687. Aristarch's Lehre vom Umlauf der Erde um die Sonne IV, 294.
- Eretrische Schule II, 198 f.
- Erfahrung, ihr Verhältniss zur Wissenschaft nach Aristoteles III, 111 f. 118. 137 f.
- Erikapäus s. Phanes.
- Erinna I, 88.
- Erinnerung, ihr Wesen nach Aristoteles III, 421; Plotin V, 522.
- Eristiker s. „Megariker“.
- Erkennen, mittelbares und unmittelbares s. „Wissen“; sinnliches und vernünftiges s. „Sinne“; mathematisches und dialektisches bei Plato II, 404 f.; Proklus V, 737.
- Erkenntnistheorie des Protagoras I, 757 f. Sokrates II, 76 f.; der Megariker II, 181; Stilpo's 194; Antisthenes' II, 209; der Cyrenaiker 250 f.; Plato's 368 f. 378. 407 f. 529 f.; des Speusippus 651; Xenokrates 666; Aristoteles III, 133 ff.; der Stoiker IV, 63 f.; der



Epikureer 360 f.; Philo's 526 f.; des Antiochus 536; Cicero's 583; Galen's 736; der Neupythagoreer V, 112; Plotin's 544 f.; des Proklus 740 f. Skeptische Ansicht vom Erkennen s. „Skepsis“, „Skeptiker“. Erleuchtung, göttliche, bei Proklus V, 742.

Eromenes V, 86.

Eros bei Hesiod I, 63; Pherecydes 65.

Der sokratische Eros II, 57 f. 87 f.

Plato über den Eros II, 384; Polemo 695, 5; die Stoiker IV, 262; Epikur 412; Plotin V, 511. 540; Proklus 742.

Erscheinungswelt, im Unterschied von der idealen Welt, nach Plato II, 471 ff.; Plotin V, 493 f.

Erymneus III, 759.

Erzeugung, ihr Einfluss nach Plato II, 545. Erzeugung der lebenden Wesen nach Aristoteles III, 408 ff. Fürsorge des Staats für Erzeugung der Bürger bei Plato II, 586. 632; Aristoteles III, 573 f.

Erziehung, griechische I, 55. Plato über die Erziehung II, 587 f. 404 f.; Aristoteles III, 574 ff.

Esra, das dritte Buch E. V, 229.

Essener: ihr Name V, 234; die ersten Spuren ihres Daseins 235. Gesellschaftliche Einrichtungen 236. Lebensweise und Niederlassungen 238. Sittliche Grundsätze 239. Verhältniss zum Judenthum 241. Verbot der Thieropfer, Ascese 242. 252. Bäder und Mahle 246. Dogmatischer Standpunkt 247. Allegorische Schrifterklärung 248. Schicksalsglauben 249. Dualistische Weltansicht 250. Anthropologie 251. Die Engel 252. Die Sonne und die Elemente 253. Die Weissagung 255. — Entstehung des Essäismus: kein rein jüdischer Ursprung 263 ff. (gegen Ritschl 266, gegen Hilgen-

feld 270); kein Zusammenhang mit dem Parsismus 275, oder Buddhismus 278. Verwandtschaft mit dem Neupythagoreismus 279. Ursprüngliche Heimath des Essäismus 287. Zeit und Art seiner Entstehung 290.

Ethik: antike und moderne I, 97; nacharistotelische IV, 15; pythagoreische I, 334 f.; Ethik Heraklit's 488 f. Demokrit's 634 f.; des Anaxagoras 702; der Sophisten 774 f.; philosophische seit Sokrates II, 33; des Sokrates 96 f.; der Megariker 184; Stilpo's 195; der Cyniker 214 ff.; Cyrenaiker 254 ff.; Plato's 554 ff. 622; des Speusippus 663; Xenokrates 678 f.; Heraklides 689; Polemo 694; Krantor 696; Aristoteles III, 468 ff.; Theophrast 683; Eudemos 704 f.; Aristoxenus 713; Dicäarchus 720; der Stoiker IV, 189 ff.; des Panätius 505; Posidonius 517; Seneca 636 ff.; Musonius 657 f.; Epiktet 669 f.; Mark Aurel 681 f.; Epikur 400 ff.; Karneades 467. 472 f.; Antiochus 538 f.; Cicero 586 f.; Varro 597 f.; Galen 742; der jüngeren Skeptiker V, 42. 46 f.; der Neupythagoreer 123 f.; Plutarch's 165 ff.; der Essener 239 f.; Philo's 351 ff.; Plotin's 533 ff.; Porphyry's 594 f.; Jamblich's 642 f.; des Hierokles 685; Proklus 739 ff. Verhältniss der Ethik zur Politik bei Aristoteles III, 127. 468.

Euäon (Euagon) II, 642.

Euander IV, 454.

Euphranor IV, 441.

Euarmostus IV, 696.

Eubulides, der Megariker II, 175. 188; seine Angriffe auf Aristoteles III, 7.

Eubulides, der Pythagoreer V, 87.

Eubulus, der Pyrrhoneer IV, 441.

Eubulus, der Platoniker IV, 719. V, 408, 1.



- Eudemus, der Cyprier II, 642. III, 9. 45.
- Eudemus, der Rhodier: Leben und Schriften III, 698. 701; logische Schriften 49 f. 52. Seine Logik 699. 703. 648; Physik 699 f. 90; über die Gottheit 704. 706. Ethik 704 f. Oekonomie 709. Eud. giebt Aristoteles' Metaphysik heraus 91.
- Eudemus, der Anatom III, 698, 3.
- Eudemus, Peripatetiker des 2. Jahrh. n. Chr. IV, 695.
- Eudorus IV, 543 f. I, 260. II, 496, 1. 508, 2.
- Eudoxus II, 648. 689. III, 352.
- Eudromus IV, 43. 55, 6. 56, 2.
- Euemerus II, 247. 275.
- Euenus I, 745.
- Eugenius, Freund Julian's V, 668.
- Eugenius, Vater des Themistius V, 669.
- Euklides, der Megariker II, 173. 181 f. 184. 186; vgl. „Megariker.“
- Euklides, der Platoniker IV, 719.
- Euklides, der Neuplatoniker V, 668.
- Eulamius (Eulalius) V, 764.
- Eumenius V, 668.
- Eunapius V, 663.
- εὐπαθείαι der Stoiker IV, 248.
- Eupeithius V, 757.
- Euphantus II, 176.
- Euphräus II, 308.
- Euphrasius V, 660.
- Euphrates IV, 613; seine Rolle bei Philostratus V, 136.
- Euripides II, 10 f.; sein Verhältniss zu Anaxagoras 11. I, 666; zu Sokrates II, 42.
- Eurylochos IV, 440.
- Euryphamus V, 86.
- Eurysus I, 261. V, 86.
- Eurytus I, 242. 289.
- Eusebius, Neuplatoniker V, 660.
- Eustathius V, 660.
- Eustochius V, 568; s. Ausgabe Plotin's 418.
- Euthydemus, der Sophist I, 745. 764. 769.
- Euthydemus, der Sokratiker II, 166.
- Euthydemus, Lehrer des Apollonius v. Tyana V, 134.
- Euxenus V, 94. 134.
- Euxitheus I, 327. 328. V, 86.
- Ewigkeit (αἰών), bei Aristoteles III, 299; Plotin V, 491; Damascius V, 763. Ewigkeit der Welt s. Welt.
- Exoterisch, Bedeutung des Ausdrucks III, 100 f.; exot. und esoterische Vorträge und Schriften des Aristoteles III, 26. 95 ff.
- Fabianus Papirius IV, 600.
- Familienleben vgl. Hauswesen, Ehe. Epikur darüber IV, 417.
- Fannius, C. IV, 489.
- Farben, Plato über dieselben II, 518; Aristoteles III, 369; Theophrast 667; Strato 741; die pseudoarist. Schrift von den Farben 761; die Stoiker IV, 177.
- Fatalismus s. Determinismus.
- Favonius, M. IV, 521. 686, 3.
- Favorinus V, 50 f.; s. pyrrhonischen Tropen 52.
- Fehler, stoische Klassifikation derselben IV, 223.
- Feindesliebe, bei Plato II, 377. 568; den Stoikern IV, 278. Verhältniss des Sokrates zu derselben II, 114.
- Festus Avienus IV, 659, 1.
- Feuer vgl. Elemente; das künstlerische der Stoiker IV, 128 f. 130.
- Figulus, Nigidius V, 79 f.
- Fleischnahrung vgl. Ascese. Porphyridagegen V, 597.
- Form und Begriff bei Aristoteles III, 148. Form und Stoff bei demselben 234 ff.; Alcinous IV, 726; den Neupythagoreern V, 98. Die Form und die Substanz bei Aristoteles III, 259 f. Vgl. „Materie“, „Ideen.“
- Fortschreitende der stoischen Lehre IV, 235. 250 f.



- Frauen, ihre Stellung bei Plato II, 570.
- Freiwillige, das, nach Aristoteles III, 453.
- Freundschaft, bei den Pythagoreern I, 228. 336 f.; Demokrit 638; Sokrates II, 109; Plato 387, 3 vgl. Eros; Aristoteles III, 511; den Stoikern IV, 268 f.; Seneca 647; Epikur und den Epikureern 417 f.; Plutarch V, 167.
- Furius Philus IV, 488.
- Gajus, Platoniker IV, 718 f.
- Galenus IV, 734. Sein Standpunkt 735; das unmittelbar Gewisse 736. Logik 737. Physik und Metaphysik 738. 741. Die Seele 740. 742. Untergeordneter Werth der theoretischen Untersuchungen 741. Ethisches 742.
- Gallus IV, 351.
- Ganzes und Theil, nach stoischer Lehre IV, 88, 2.
- Gattungen und Arten bei Aristoteles III, 144; den Stoikern IV, 82; Ammonius V, 752.
- Gebet, Sokrates über dasselbe II, 119; Plato 602; Cicero und die Stoiker IV, 290; Seneca 291; Epikur 393; Apollonius v. Tyana V, 127; Plotin 562 f.; Porphyry 603; Jamblich 631; die Schrift von den Mysterien 632. 652; Theodor von Asine 658; Proklus 742; Ammonius 753.
- Gedachte, das, der Stoiker (λεχτόν) IV, 78. 71.
- Gedalius V, 576, 3. 612.
- Gedicht, das goldene I, 215. 337. V, 86.
- Gegenerde der Pythagorer I, 302. 306.
- Gegensatz, Arten desselben nach Aristoteles III, 152 f.
- Gehörnte, der II, 188.
- Gelübde, Plutarch über dieselben V, 181.
- Gemeinschaft, menschliche, stoische Ansicht von derselben IV, 264 ff.; epikureische 414 f.
- Gemeinsinn bei Aristoteles III, 420.
- Gemüthsbewegungen, erlaubte, der Stoiker IV, 247 f.
- Gemüthsruhe als stoische Forderung IV, 204. Vgl. Apathie, Ataraxie.
- Generatio aequivoca bei Aristoteles III, 408; den Stoikern IV, 138. Vgl. Thiere, Pflanzen.
- Gerades und Ungerades der Pythagoreer I, 252 f.
- Gerechtigkeit, pythagoreische Definition derselben I, 285. 335. Plato über die Ger. II, 377. 567; ihr Verhältniss zur Glückseligkeit 561 f. Aristoteles über die Ger. III, 495 f.; austheilende und ausgleichende Gerechtigkeit 496. Stoischer Begriff der Ger. IV, 267.
- Gerüche, nach Aristoteles III, 369; Theophrast 666.
- Geschichte, Gesetzmässigkeit ihres Verlaufs I, 10 f.
- Geschichte der Philosophie, ihre Aufgabe und Methode I, 7 ff.
- Geschichtschreibung, Methode derselben I, 7 f.
- Geschlechtsunterschied, Aristoteles über denselben III, 409.
- Geschmäcke, nach Aristoteles III, 396; Theophrast 667.
- Gesetz, allgemeines, der Stoiker IV, 204 f. 280. Gesetze, Epikur über ihre Nothwendigkeit IV, 415. Gesetze, die platonischen II, 618 ff.
- Gestirne, Ansichten über dieselben: Anaximander I, 170 f.; Anaximenes 183; Diogenes Apoll. 197; die Pythagoreer 309; Alkmäon 358; Xenophanes 390; Parmenides 412; Heraklit 473 f.; Empedokles 533 f.; Demokrit 610 f.; Anaxagoras 689. 692 f.; Plato II, 502. 603; Xenokrates 673. 676; die Epinomis 692; Heraklides 685. 687 f.; Aristoteles



III, 344 ff. 358; die Stoiker IV, 174 f. 294; Epikur 381 f.; die Neupythagoreer V, 75. 100. 118; Plutarch 157; Philo 299. 342; Plotin 506 (über astrologische Vorbedeutung 507 f.); Plutarch d. j. 679; Proklus 728. 732.

Gladiatorenspiele, Seneca darüber IV, 268. 647.

Glaube, Proklus über denselben V, 742.

Glauko II, 166.

Glückseligkeit s. Gut.

Gnomiker, griechische I, 78 f.

Gnosis, christliche, ihr Verhältniss zum Neuplatonismus V, 386. Plotin's Schrift gegen die Gnostiker 499 f.

Gorgiades V, 87.

Gorgias I, 735. S. Schriften 788. 761. Zweck s. Unterrichts 749. Skepsis 761. Physikalische Annahmen 766. Tugendlehre 776. Rhetorik 784 f. 788 f.

Götterbilder, Urtheil Seneca's über dieselben IV, 292; vertheidigt von Maximus Tyr. V, 188; Plotin 562; Porphyry 607; Jamblich 630; Proklus 743.

Göttererscheinungen, Porphyry über sie V, 600; die Schrift von den Mysterien 650; Proklus 743.

Götterglaube s. „Religion.“

Götternamen, ihre Bedeutung nach Proklus V, 743.

Gott, Gottheit: Vorstellungen der Griechen über die Gottheit I, 84. Gottesbegriff des Aeschylus II, 4. Annahmen der Philosophen über die Gottheit: Thales I, 153; Anaximander 169; Anaximenes 180; die Pythagoreer 332 vgl. 259 ff.; Xenophanes 381 f.; Heraklit 468 f.; Empedokles 553 f.; Sokrates II, 117 f.; Plato 599 f.; Speusippus 654; Xenokrates 667; Heraklides

685; Aristoteles III, 274 ff.; Theophrast 659 f.; Eudemos 704. 706; Strato 732; die Stoiker IV, 121 ff.; Seneca 625 f.; Epiktet 665; Mark Aurel 679; Cicero 590; die Neupythagoreer V, 75. 98 ff.; Plutarch 148; Maximus Tyr. 186; Apulejus 189; Numenius, sein erster und zweiter Gott 195; Philo 306 ff.; Origenes, der Platoniker 409; Plotin 423 ff. Jamblich 621; die Schrift von den Mysterien 648; Theodor 656; Syrian 693; Proklus 715; Damascius 760; Boëthius 779.

Beweisführung für das Dasein Gottes (bzw. der Götter) bei Sokrates II, 115 f.; Plato 599; Aristoteles III, 271 ff.; Theophrast 660; den Stoikern IV, 122 ff. — Kritik des Götterglaubens: Karneades IV, 460 ff.; Sextus V, 39 vgl. 47.

Verhältniss der Gottheit zur Welt nach Sokrates II, 118; Aristoteles III, 279 f. 623 f.; Theophrast 655. 659 f.; den Stoikern IV, 133 ff.; dem Buch von der Welt 564. 566 f.; den Neupythagoreern V, 101; Plutarch 155; Philo 339; Plotin 444 f. vgl. Vorsehung. Gott und Materie bei den Stoikern IV, 132; den Neupythagoreern V, 98 f.; angeblich altpythagoreische Bestimmungen darüber I, 260 ff. Entwicklung Gottes in der Welt, ob pythagoreisch? I, 273. Anschauung der Gottheit bei Philo V, 363. Einigung mit derselben, neuplatonische, s. Einigung.

Götter, die vielen des Polytheismus, ihre Anerkennung und Deutung bei den Pythagoreern I, 332; Empedokles 553 f.; Demokrit 642; Sokrates II, 117 f.; Plato 603 f.; Xenokrates 675; Heraklides 685; Aristoteles III, 628; den Stoikern IV, 293 f.; den Epikureern 394 f.;



- den Neupythagoreern V, 100. Plutarch 157; Apulejus 190; Celsus 193; Plotin 557 ff. Hierokles 683. Vgl. Religion. Xenophanes' Bestreitung des Polytheismus I, 381 f. Die Götter der Heiden als Dämonen V, 298. Arcesilaus' Eintheilung der Götter IV, 453. Die Zwölfgötter, neuplatonische Construction derselben V, 628. 728. 749. Götterordnungen der Neuplatoniker: Porphyry V, 600; Jamblich 620. 623. 625. 628; die Schrift von den Mysterien 649; Hermias 748 f.; Proklus 718 ff. vgl. Prokl.
- Gottesidee, angeborene bei Cicero IV, 585; in der Schrift von den Mysterien V, 647.
- Gracchus, Ti. IV, 488.
- Grammatik, stoische IV, 62 f. 80. Grammatisches bei Protagoras I, 787; Demokrit II, 401, 4; Plato II, 403, 6.
- Grenze und Unbegrenztes s. Begrenztes.
- Griechisches Volk: seine geistige Eigenthümlichkeit I, 96 f.; s. Religion 36 ff.; Kunst 99; sittliches und politisches Leben 53 f. 98; ethische Reflexion bis zum 6ten Jahrh. 74 ff. Zustände des griech. Volkes im 6ten und 7ten Jahrh. n. Chr. I, 57; im 5ten Jahrh. 721. 725. II, 2 f. 19 f.; seit dem 4ten Jahrh. IV, 8 f. — Griechische Philosophie s. Philosophie.
- Grosse und Kleine, das, Plato's und seiner Schüler II, 475 f.;
- Grundtugenden Plato's II, 567; der Stoiker IV, 220 ff. Aristotelische Aufzählung der Tugenden III, 492.
- Gut, das höchste (die Glückseligkeit) und die besonderen Güter: nach Demokrit I, 634 f.; Plato II, 555 ff.; Speusippus 663; Xenokrates 679; Polemo 695; Kranor 696; den Cynikern 214 ff.; Stilpo 195; den Cyrenaikern 254 f. 276. 278. 279 f.; Aristoteles III, 470 ff.; Theophrast 685; Lyko 749; Hieronymus 750; Kritolaus 754; Diodor v. Tyrus 758; Kallipho und Dinomachus 759; den Stoikern IV, 191 ff. 196 ff.; Herillus 47 f. 218. 239; Aristo v. Chius 240; Epikur 400 f.; Antiochus 538; Cicero 588; Varro 596 f.; Plutarch V, 166; Philo 352; Plotin 533 f. Einwürfe des Sextus gegen die Güterlehre V, 42. Das Gute bei Sokrates II, 101. 103; den Megarikern 184; Plato 448 ff.; Plotin V, 438 ff. 465 vgl. Gott.
- Gütergemeinschaft, pythagoreische I, 227. V, 130; essenische V, 238; des platonischen Staates II, 589. Aristoteles über die platonische, Epikur über die pythagoreische Gütergemeinschaft III, 542 f. IV, 421.
- Gymnastik, pythagoreische I, 230; Plato über Gymn. II, 403. 588.
- Hadrian, s. Athenäum IV, 608, 4.
- Hagnon IV, 479.
- αἰρετὸν und λεπτὸν bei den Stoikern IV, 206.
- ἁμάρτημα, stoische Definition desselben IV, 226.
- Hand des Menschen; Anaxagoras und Aristoteles über sie III, 378. 436, 7.
- Harmonie, im pythagoreischen System I, 257 f.; bei Heraklit 467 f. Harmonisches System des Philolaus 293 f.; des platonischen Timäus II, 496 f.
- Harpokration IV, 718. V, 193. 200.
- Hauswesen, Aristoteles darüber III, 534 f.
- Hedonismus, s. Cyrenaiker.
- ἡγεμονικὸν der Welt IV, 124 f.; des Menschen 182 f.
- Hegesianax, Epikureer IV, 346.
- Hegesianax, Cyniker IV, 690.



- Hegesias, der Cyniker II, 204.  
 Hegesias, der Cyrenaiker II, 246. 277 f.  
 Hegesidemus I, 742, 3.  
 Hegesinus (—silaus) IV, 454.  
 Hegias V, 756. 769, 2.  
 ἡγούμενον und λῆγον IV, 96. 99, 6.  
 Heidenthum, seine Unterdrückung V, 668. 769. Ansicht der jüdischen Alexandriner von demselben V, 298.  
 Hekatäus aus Abdera IV, 440.  
 Hekato IV, 508 f. S. Eintheilung der Tugenden 217, 5; Casuistik 254; laxe Moral 243, 3; über Sklaverei 279.  
 Heliko II, 642.  
 Heliodorus, Peripatetiker IV, 716.  
 Heliodorus, Neuplatoniker V, 750.  
 Helvidius Priscus IV, 613.  
 ἔνωσις, stoischer Begriff derselben IV, 87.  
 Herakles, s. Verehrung bei den Cynikern II, 218; Ideal des stoischen Weisen IV, 249; s. Arbeiten 311 f. Chronos-Herakles der Orphiker I, 69.  
 Heraklides, der Thracier II, 308.  
 Heraklides, der Pontiker II, 646. III, 725. Seine Ansichten: die Gottheit und die Götter II, 685. Atomenlehre 686. Weltgebäude, Erdbewegung 687. Die Seele 688. Ethik 689.  
 Heraklides Lembus III, 757.  
 Heraklides aus Tarsus, Stoiker IV, 43. 507.  
 Heraklides, der Skeptiker V, 2.  
 Heraklides, Arzt aus Tarent V, 2.  
 Heraklides, Arzt aus Erythrä V, 3.  
 Heraklitus aus Ephesus: Leben und Schrift I, 449 f. S. Urtheile über die Unwissenheit der Menschen 450 f. Fluss aller Dinge 454. Das Feuer als Urwesen 454. V, 23, 3; Umwandlung des Feuers I, 461. Der Streit 463. Die Einheit der Gegensätze, das Weltgesetz, die Gottheit 467. Die elementarischen Grundformen 470; Weg nach oben und unten 472. Astronomische und meteorologische Annahmen 473. Weltgebäude 476. Weltverbrennung und Welterneuerung 477. Der Mensch, die Seele 479. Leben nach dem Tode 482. Das Erkennen, Vernunft und Sinne 485. Ethisches und politisches 488. Verhältniss zur Religion 490. Angebliche Lehren über die Zeit V, 24, 1 und die Sprache II, 400. H.'s geschichtliche Stellung I, 491 f. Verhältniss zur stoischen Lehre IV, 332 f.; zur zoroastrischen Religion I, 498. Aristoteles über ihn III, 208. Heraklit's Schule I, 497. II, 401.  
 Heraklitus aus Tyrus, Akademiker IV, 526, 2. 540.  
 Heraklitus, der Stoiker IV, 611; s. Mythendeutung 302 ff.  
 Heraklius IV, 693.  
 Heras IV, 689.  
 Herculianus V, 674.  
 Herennius V, 406.  
 Herillus IV, 32 f.; erklärt das Wissen für das höchste Gut 47 f. 218; über leibliche und äussere Güter 239.  
 Hermagoras IV, 34.  
 Hermarchus IV, 345.  
 Hermes ψυχοπομπός V, 76.  
 Hermetische Bücher I, 32. V, 200.  
 Hermias von Atarneus II, 642. III, 16.  
 Hermias, Schüler Syrian's V, 747 f.  
 Hermias, Zeitgenosse des Simplicius V, 764.  
 Herminus, der Peripatetiker IV, 695. 700.  
 Herminus, Stoiker IV, 615.  
 Hermippus III, 757.  
 Hermodorus, der Ephesier I, 490, 4. IV, 485.  
 Hermodorus, der Platoniker II, 642.  
 Hermodorus, der Epikureer IV, 353.  
 Hermogenes II, 166.  
 Hermokrates II, 166. 699.



- Hermotimus I, 712.  
 Herodot, der Geschichtschreiber II, 18.  
 Herodotus, der Epikureer IV, 346.  
 Herodotus, der Skeptiker V, 5.  
 Heroën bei Jamblich V, 628; in der Schrift von den Mysterien 649.  
 Heron V, 669.  
 Herophilus, der Arzt III, 763, 4; Herophileer V, 4.  
 Herophilus, der Cyniker IV, 690.  
 Herpyllis III, 18.  
 Hesiod, s. Theogonie I, 60 f.; Sittensprüche 77.  
 Hestiäus II, 648.  
 Hesychius, Schüler der Hypatia V, 674.  
 ἕξις, ihr Begriff nach Aristoteles III, 194. 483; stoischer Gebrauch des Wortes IV, 87. 108; ἕξις und διάθεσις 227; ἕξις, φύσις u. s. w. 178. 622, 3. V, 342.  
 Hicetas II, 687.  
 Hierius, Schüler Jamblich's V, 660.  
 Hierius, Sohn Plutarch's V, 757.  
 Hieroglyphen, Plotin über sie V, 560.  
 Hierokles, der Stoiker IV, 745.  
 Hierokles, Zeitgenosse Diokletian's V, 612.  
 Hierokles der Schüler Plutarch's V, 681. S. Ansichten: Aufgabe der Philosophie 682; Uebereinstimmung der Philosophen 682. Die Gottheit, die Götter und die Dämonen 683. Die Welt, die Vorsehung 683. Die Seele und ihre Geschichte 684. Ethik 685. Ascese 686. Spätere Urtheile über ihn 687. Sein Bericht über Ammonius Sakkas V, 400.  
 Hieronymus aus Kardia III, 749, 3.  
 Hieronymus aus Rhodus III, 749.  
 Himmel, Himmelsgebäude nach Aristoteles III, 343 f.; Plotin V, 506. Vgl. Weltgebäude.  
 Hipparchia II, 205.  
 Hipparchus V, 86.  
 Hippasus I, 249. 360. 210. V, 86.  
 Hippias, der Sophist I, 742. 765. 783. 785. 788. S. Tugendlehre 777; gegen die Verbindlichkeit der Gesetze 779.  
 Hippo I, 186 f.  
 Hippodamus, der Milesier I, 746.  
 Hippodamus, der Pythagoreer V, 86.  
 Hippoklides IV, 347.  
 Hippokrates, s. Lehre von den Elementen III, 334.  
 Hippothales II, 642.  
 ὅλον und πᾶν nach stoischer Bestimmung IV, 174, 1.  
 Homer I, 34 f. 75 f. 86.  
 Homöomerieen des Anaxagoras I, 672.  
 ὁμοιομερῆ bei Aristoteles III, 367.  
 Honoratus IV, 690.  
 Horatius IV, 353. 422, 2.  
 ὁρισμός III, 147.  
 ὁρμή und ἀφορμή der Stoiker IV, 206. 207, 3.  
 ὅρος bei Aristoteles III, 147; den Stoikern IV, 81.  
 Hostilius IV, 689.  
 ὕλη, Bedeutung des Worts II, 459; ὕλη ἐσχάτη, πρώτη III, 239. 240. Vgl. Materie.  
 Hypatia V, 672 f.  
 Hyperides II, 308.  
 ὑποκείμενον, ἐν ὑποκ. εἶναι bei Aristoteles III, 144; ὑποκ. der Stoiker IV, 85.  
 ὑπόληψις der Epikureer IV, 364.  
 Hypomnematische Schriften des Aristoteles III, 46.  
 ὑπόνοια IV, 301, 2. V, 262, 3.  
 ὑπόθεσις, ἐξ ὑποθέσεως I, 784, 1. III, 172, 2. 553.  
 ὑποθετικὸς τόπος der stoischen Ethik IV, 252.  
 ὑψιστος, ὁ V, 76.  
 Jahr, das grosse, s. Weltjahr.  
 Jahreszeiten, ihre Erklärung bei Aristoteles III, 361; den Stoikern IV, 111.  
 Jamblichus: s. Leben V, 613. Schriften 615. Wissenschaftlicher Cha-



- rakter und Standpunkt 614 f. 644. Die Ordnungen der übersinnlichen Welt 620; das erste und zweite Eins 621; das Intelligible 621; das Intellektuelle 623. Der Nus 623. 624. 626. Die Seelen 625. Innerweltliche Götter und Dämonen 627. 749. Mythendeutung 628; Götterbilder 630; Wunder 630; die Weissagung und die Willensfreiheit 631; das Gebet 631. Die Zahlen und Figuren 632. Natur und Schicksal 635. Raum und Zeit 638. Die Seele 639; Seele und Nus ebd. Willensfreiheit 642. Präexistenz, Leben nach dem Tode, Seelenwanderung 641. Ethik: die fünfserlei Tugenden 642. Reinigung und Ascese 643. Jamblich's Schule 646 f.
- Jamblichus, Neffe des vorigen V, 614.
- Jason, Stoiker IV, 520.
- Ibykus I, 67. 87.
- Ichthyas II, 175.
- Idäus I, 189.
- Idealismus in der Philosophie seit Sokrates II, 31.
- Ideenlehre: megarische II, 182; platonische 412 ff. 485 f. (vgl. Plato); aristotelische Darstellung und Kritik derselben II, 432 f. III, 216 f. Speusippus verlässt sie II, 657. Antisthenes und die Stoiker gegen die Ideen II, 212. IV, 71. Spätere Auffassungen derselben: Neupythagoreer V, 103 f.; Plutarch 153; Alcinous IV, 726; Philo V, 314; Longinus 411; Plotin V, 469 f. 411; Amelius 571; Porphyre 411 f.; Jamblich 632; Syrian 694; Proklus 723; Ammonius 752.
- ἰδίων bei Aristoteles III, 151.
- Idole Demokrits I, 626. 642 f.
- Idomeneus IV, 346.
- Indische Philosophie V, 138 f.
- Induktion bei Sokrates II, 89 f.; Plato 391; Aristoteles III, 175.
- Intelligible und intellektuelle Götter des Jamblich V, 623; Theodor 656; Syrian 693; Proklus 719 ff.
- Intermundien Epikur's IV, 379. 396.
- Johannes Philoponus V, 751.
- Jonische Philosophen I, 147 ff.; nach Anaximenes 186 ff. Unterscheidung einer mechanischen und dynamischen Richtung 159 ff. Aristotelische Kritik der jonischen Philosophie III, 208.
- Iphikles I, 693.
- Ironie, sokratische II, 88.
- Isidorus, der Cyniker IV, 688.
- Isidorus aus Alexandria, Neuplatoniker V, 755.
- Isidorus aus Gaza V, 764.
- Isokrates I, 736, 3. II, 309. III, 14; s. Busiris I, 219. 786, 2.
- Juba, König V, 82.
- Juden in Aegypten V, 208 f. Jüdischalexandrinische Philosophie 211; ihr Standpunkt 213; ihr Alter 215. Alexandrinische Philosophie vor Philo 224 f. Vgl. Aristobulus, Philo, Therapeuten. Ueber Betheiligung der Juden an der pseudo-pythagoreischen Literatur V, 62. Juden angebliche Stammväter der griechischen Philosophie I, 18. V, 220. 300. Urtheile über die Juden und ihre Religion: Numenius V, 194; Plutarch 177, 2; Porphyre 611.
- Julianus von Tralles IV, 697.
- Julianus der Chaldäer V, 611.
- Julianus Apostata V, 661 f. 664; s. Mythendeutung 607, 1. 629; s. Briefe an Jamblich 613.
- Junius Rusticus, der ältere IV, 613; der jüngere 614.
- Kahlkopf, der (Fangschluss) II, 188.
- Kalietes IV, 615.
- Kallikles I, 746.
- Kallikratidas V, 86.
- Kallipho III, 759.
- Kallippus, der Mörder Dio's II, 309.



- Kallippus, der Astronom III, 352.  
 Kallippus, Stoiker IV, 36.  
 Kallisthenes III, 20. 29. 41. 725.  
 Kanonik, epikureische IV, 360 ff.  
 Kardinaltugenden s. Grundtugenden.  
 Karneades, der Akademiker IV, 454.  
 S. Skepsis: Gegen die formale Möglichkeit des Wissens 456. Kritik des Götter- und Vorsehungsglaubens 460 ff.; die Volksgötter 466. Gegen die Mantik 466. Willensfreiheit 467. Ethische Skepsis 467. Unmöglichkeit des Wissens 468. Wahrscheinlichkeit 469; Grade derselben 470. Ethische Ansicht 472. Verhältniss zur Religion 476. Bedeutung des Karn. 477. Schule des Karn. 478 f.  
 Karneades, der Cyniker IV, 688.  
 Kassander III, 20. 28, 4. 725, 7.  
 κατηγορήμα IV, 80, 1.  
 Kategorieen, Bedeutung des Worts III, 187. Kategorienlehre, aristotelische 186 ff.; des Eudemus 703; stoische IV, 82 ff.; Galen's 737; pseudo-archyteische V, 112 f.; Plotin's 462 ff.  
 Katharsis bei Aristoteles III, 611 f.  
 Vgl. Reinigung.  
 κατόρθωμα IV, 226; κατόρθ. und καθῆκον 244 f.  
 Kerkops I, 225.  
 Khosru Nuschirwan V, 770.  
 Kleanthes, der Stoiker IV, 31 f. S. Schriften 52. 331. Eintheilung der Philosophie 55, 6. Erkenntnistheorie 64; die Vorstellung 65. Gegen Diodor's κυριεύων 98, 1. Der τόπος 108, 4. Materialistische Definition des περίπατος 109, 3, Schl. Kraft und Stoff 119, 5. Gottheit 129. 132; ihr Sitz 125; Beweise für das Dasein Gottes 122, 1. 123. 4. Weltentstehung 137. Weltverbrennung 139. 140, 1. 2. Verhängniss 146. 155, 1. Vorsehung 162. Die Gestirne 171, 2. 5. 174, 2. 175, 1. Die Seele 179 f. 181. 183; θυμός und λόγος 184; Fortdauern nach dem Tode 185. Ethik 190. Das naturgemässe Leben 194. Gegen die Lust 200. 202. Die Tugend und die Tugenden 218, 6. 220, 3. 222, 4. 224. 226; Unverlierbarkeit der Tugend 251. Schlechtigkeit der Menschen 233. Der Staat 271. Ergebung in den Weltlauf 282. Ueber specielle Moral 252. — Dämonen 298, 3. Ueber Mythen 293; Philosophie und Poësie 289. Mythendeutung 301. 305. 306. 308. 312. Weissagung 315. Angriff auf Aristarch von Samos 294. Definition der τέχνη 227, 2.  
 Kleanthes, der Platoniker V, 412.  
 Klearchus aus Heraklea II, 309.  
 Klearchus, der Peripatetiker III, 723.  
 Klearchus, der Zeitgenosse Julian's V, 662.  
 Kleobulus I, 82.  
 Kleodamus, Schüler Longin's V, 411.  
 Kleodemus, Peripatetiker bei Lucian IV, 695.  
 Kleombrotus II, 166.  
 Kleomedes IV, 613. 614.  
 Kleomenes, Cyniker II, 205.  
 Kleomenes, spartanischer König IV, 35.  
 Klidemus I, 714.  
 Klinias I, 243. 262. 338, 1. V, 86.  
 Klinomachus II, 175.  
 Klitomachus IV, 478.  
 Klytus III, 725.  
 Knabenliebe, Aeusserungen darüber von Plato II, 384 f. 568; Zeno IV, 261 f.; Plotin V, 539, 1.  
 Körper, stoische Definition desselben IV, 107, 1. 3; epikureische 373. Sextus über den Begriff des K. V, 40. Immaterielle Körper Syrian's V, 698.  
 κοινὰ ἔννοιαι der Stoiker IV, 68.  
 Kolonien, griechische I, 58.  
 Kolotes, Cyniker II, 205.  
 Kolotes, Epikureer IV, 346.



- Kometen vgl. Meteorologische Annahmen.
- Konnus II, 41.
- Korax I, 787.
- Koriskus II, 642.
- κόρος Heraklit's I, 479; neuplatonische Bezeichnung des Nus V, 426 u.
- Kosmologie vgl. Welt; ältere griechische Kosmol. I, 59 ff.
- Kosmopolitismus der Cyniker II, 232 f.; der Stoiker IV, 277 ff.; Plutarch's V, 168; Philo's V, 353.
- κόσμος, pythagoreischer Begriff desselben I, 319; stoische Definitionen IV, 134 f.
- Kräfte, göttliche bei Philo V, 312 ff.
- Krankheit, Plato's Theorie darüber II, 553; die der Stoiker IV, 189. Krankheiten der Seele bei den Stoikern IV, 214.
- Krantor II, 650. 696 f. 496, 1. 508, 2. κρασις, stoische Lehre darüber IV, 115, 2.
- Krates der Cyniker II, 204. 208. 216. 225. 230. 233. 240.
- Krates der Akademiker II, 650. 696.
- Krates, Peripatetiker II, 204, 3.
- Krates aus Mallos IV, 42, 2.
- Kratippus IV, 555.
- Krato, Cyniker bei Lucian IV, 690.
- Kratylus I, 498. 765, 1. II, 291.
- Krinis, zwei Stoiker dieses Namens IV, 613.
- Kriterium, Annahmen über dasselbe: die Stoiker IV, 63 f. 73 f.; Epikur 361; Potamo 743; Arcesilaus 450; Karneades 456 f.; Sextus V, 30 f. Vgl. Erkenntnistheorie.
- Kritias I, 745; seine Ansicht von der Religion 781 f.; Verhältniss zu Sokrates II, 146. 166.
- Krito, der Freund des Sokrates II, 166.
- Krito, der Pythagoreer V, 86.
- Kritobulus II, 166.
- Kritolaus III, 752 f.
- Kronius IV, 718. 720, 6. V, 199.
- Kronos I, 64.
- Ktesibius II, 198, 4.
- Ktesippus II, 166.
- Kunst, Plato über dieselbe II, 610 f.; Aristoteles III, 606; Plotin V, 476. Verhältniss der Kunst zur Tugend, nach den Stoikern IV, 227, 2.
- Kylon, Kyloneer I, 240.
- κυριεύων Diodor's II, 192.
- Lachares V, 681.
- Lacydes IV, 454.
- Lälius IV, 488.
- Lamprias, Bruder Plutarch's IV, 695.
- Lamprias, Neuplatoniker V, 668.
- Lasthenia II, 642.
- Lasus von Hermione I, 804.
- Lebende Wesen, Stufenreihe derselben bei Aristoteles III, 388 ff.
- Lebenswärme s. Pneuma.
- Leere, das, bei den Pythagoreern I, 317; Ekphantus 362; den Atomikern 593; Strato III, 736; den Stoikern IV, 143. 167. 173; den Epikureern 372 f. Gegner seiner Annahme: Parmenides I, 400; Melissus 442; Empedokles 515; Anaxagoras 679; Plato II, 517; Aristoteles III, 300.
- λήγον IV, 96. 99, 6.
- Leib, Aristoteles über den organischen Leib III, 376 f.; über den Leib der Thiere 399 ff. Leib des Menschen: Demokrit über denselben I, 615; Plato II, 548 f.; Aristoteles III, 435. Aetherischer Leib (ὄχημα) bei Porphyry V, 592; Jamblich 641; Hierokles 684; Syrian 698; Proklus 736; Hermias 750; Boëthius 781.
- λεπτόν der Stoiker IV, 70. 78 f. 111; Sextus darüber V, 33.
- λήμμα IV, 99, 6.
- Leo von Byzanz, der ältere II, 642; der jüngere III, 725.
- Leonas, Rhetor V, 701.
- Leonides, Platoniker II, 308.
- Leonides, Stoiker IV, 520.
- Leonteus IV, 346.



- Leontion IV, 343.  
 Leophantus I, 82.  
 Leucippus I, 575. 582. 605. 610, 5.  
 710 vgl. atomist. Schule.  
 Libanius V, 665.  
 Licht, Annahmen der Philosophen  
 über dasselbe: Aristoteles III, 360.  
 368; die Schrift von den Farben  
 761; Theophrast 667; Plotin V, 506.  
 Licinius Sura V, 54.  
 Liebe und Hass bei Empedokles I,  
 516 ff. Weiteres unter „Eros“.  
 Linien, untheilbare des Xenokrates II,  
 670. Vgl. „Raumgrössen“.  
 Linus unter den sieben Weisen I, 804.  
 Logik, logische Lehren: der Mega-  
 riker II, 193; Stilpo's 194; Mene-  
 dem's 199; Plato's 388 ff. 398; des  
 Aristoteles III, 130 ff.; Theophrast  
 und Eudemus 648 f. 699; Strato  
 731; der Stoiker IV, 58 f. 78 ff. 105;  
 Galen's 737; der Neupythagoreer  
 V, 112 f.; Porphy'r's 576. Urtheile  
 über den Werth und die Behand-  
 lung der Logik bei Aristo IV, 49;  
 Epikur 358 f.; Seneca 622; Muso-  
 nius 653; Epiktet 663; Plotin V,  
 545.  
 λογικῶς ἐπισκοπεῖν III, 117, 3.  
 Logos bei Heraklit I, 468, 6. 469, 1. 4.  
 L. der Stoiker, λόγοι σπερματικοὶ IV,  
 127 f. 146 f.; λόγος, λόγοι bei Plo-  
 tin V, 494 ff. Logoslehre Philo's  
 V, 322 ff. vgl. Philo; Logoslehre  
 vor Philo 226. λόγος ἐνδιάθετος und  
 προφορικὸς der Stoiker IV, 61; Phi-  
 lo's V, 326.  
 Longinus V, 410 f. IV, 720.  
 Lucanus IV, 612.  
 Lucianus, sein Verhältniss zur Philo-  
 sophie IV, 732 f.  
 Lucilius IV, 490, 5.  
 Lucius, Stoiker IV, 614. 44.  
 Lucius, Neupythagoreer V, 94.  
 Lucretius Carus IV, 351 f.; seine An-  
 sichten unter „Epikur.“ Ueber seine  
 angeblichen Abweichungen von  
 Epikur IV, 499.  
 Lüge, Zulässigkeit derselben unter  
 gewissen Umständen nach Sokrates  
 II, 101; Plato 568; den Stoikern 258.  
 Lust und Unlust, Annahmen der ver-  
 schiedenen Philosophen über ihre  
 Natur und ihre sittliche Bedeutung:  
 Demokrit I, 634; Cyniker II, 217 f.  
 254 ff.; Plato 549. 379 f. 558 f.;  
 Speusippus 663; Eudoxus 906; Ari-  
 stoteles III, 422. 471 f. 477. 486;  
 Theophrast 687; Kritolaus 754; die  
 Stoiker IV, 199 ff.; Epikur 400 ff.;  
 Plotin V, 521.  
 Lyceum III, 24.  
 Lyko, Ankläger des Sokrates II, 131.  
 Lyko, der Peripatetiker III, 748.  
 Lyko, der Pythagoriker III, 36, 2.  
 Lykophron I, 745.  
 Lykurgus, der Redner II, 308.  
 Lynceus III, 727.  
 Lysimachus, Stoiker IV, 615.  
 Lysis, der Pythagoreer I, 214. 237 f.  
 242. 262, 1. 338, 1. V, 87.  
 Macrobius V, 774.  
 Magie, Plotin über dieselbe V, 564;  
 Porphy'r 602. 608; die Schrift von  
 den Mysterien 564 f. Wahre und  
 falsche Magie V, 135. 654.  
 Magier, ihr Verhältniss zu den Esse-  
 nern V, 276.  
 Magnet, Annahmen der Philosophen  
 über denselben: Thales I, 153; Dio-  
 genes 200; Empedokles 515; De-  
 mokrit 594, 3; Plato II, 518; Lu-  
 crez IV, 483. Angeblich aristote-  
 lische Schrift darüber III, 64.  
 Makkabäerbücher V, 228 f.  
 μανία bei Plato II, 406.  
 Manichäer, Aeusserungen des Ammo-  
 nius gegen sie V, 753.  
 Manlius Torquatus IV, 351.  
 Mantik s. Weissagung.  
 Marcellus Orontius V, 568.  
 Marcianus, Lehrer M. Aurel's IV, 614.



- Marcianus Capella V, 774.  
 Marcus Aurelius Antoninus IV, 675;  
 gründet philosophische Lehrstühle  
 in Athen 609. Sein philosophischer  
 Charakter 676. Aufgabe der Philo-  
 sophie 677. Der Fluss aller Dinge  
 678. Die Gottheit und die Vorse-  
 hung 679; Zweckmässigkeit der  
 Welteinrichtung 680. Gottverwandt-  
 schaft des Menschen 681. Unfrei-  
 willigkeit der Fehler 211, 2. Rück-  
 kehr der Seele in die Gottheit 186.  
 Sittliche Ansicht 681; Zusammen-  
 gehörigkeit aller Vernunftwesen  
 266. Annäherung an den Platonis-  
 mus V, 202 f.; Vereinfachung 204;  
 Immaterialität der Seele und der  
 Gottheit 206. Ansicht vom Chri-  
 stenthum IV, 683, 9.  
 Marinus V, 755. 769, 2.  
 Marius Victorinus V, 773.  
 Marsyas III, 20. 725, 6.  
 Massilia, Sitz philosophischer Studien  
 IV, 491.  
 Materialismus der vorsokratischen  
 Philosophie I, 723; stoischer IV,  
 106 f. 112; epikureischer 372.  
 Materie, platonische II, 457 ff. 477 f.;  
 die Mat. Ursache des Bösen 489.  
 Aristoteles über die platonische  
 Mat. III, 223. Lehre des Aristote-  
 les von der Materie III, 234 ff. Die  
 Stoiker über dieselbe IV, 85. 89;  
 dynamische Ableitung der Mat. 119;  
 die Materie und die Gottheit 132.  
 Die Neupythagoreer über die Mat.  
 V, 109; Plutarch 150 f.; Maximus  
 Tyr. 187; Philo 336 f.; Plotin 486 ff.;  
 Porphy 581 f.; Jamblich 634; Pro-  
 klus 730. Die intelligible Materie  
 Plotin's V, 468.  
 Mathematik, ihr Verhältniss zur Phi-  
 losophie bei Plato II, 404 f.; in den  
 platonischen Gesetzen 621; bei Ari-  
 stoteles III, 124 f. 198. 286; Jam-  
 blich V, 632; Proklus 740. Prota-  
 goras über die Mathematik I, 766;  
 Antisthenes II, 207, 2; Epikur IV,  
 357. Karneades bezweifelt einen  
 mathematischen Satz IV, 458.  
 Mathematische, das, Plato's II, 500.  
 Maximus aus Tyrus V, 182; sein Ek-  
 lekticismus 183; pythagoraisiren-  
 der Platonismus 186.  
 Maximus aus Aegä V, 133, 2.  
 Maximus der Neuplatoniker V, 661.  
 Mechanische Naturerklärung der Ato-  
 miker I, 602; Epikur's IV, 370;  
 Aristoteles gegen dieselbe III, 306 f.  
 Medius IV, 615.  
 Megariker II, 173 ff. Ihre Philosophie:  
 Quellen für ihre Kenntniss 179. Die  
 Begriffe 181. Bestreitung des Wer-  
 dens, das Mögliche und das Wirk-  
 liche 183. 192. Das Gute, die Tu-  
 gend 184. Indirekte Beweisführung  
 186. Eristik 187. Beweise gegen  
 die Bewegung und das Vergehen  
 189. Bedingungssätze 193. Vgl.  
 Diodorus und Stilpo. Aristoteles  
 über die Meg. III, 215.  
 Megillus V, 87.  
 Melanthius IV, 479.  
 Meletus II, 131. 137. 139.  
 Melissus: Leben und Schrift I, 436.  
 S. Lehre vom Seienden 437. Gegen  
 die Bewegung und Veränderung  
 441. Angebliche physikalische Sätze  
 444.  
 Memmius, C. IV, 351.  
 Menander, Cyniker II, 204.  
 Menander, der Komiker IV, 346.  
 Menedemus, der Eretrier II, 197 ff.  
 Menedemus, der Platoniker II, 308. 641.  
 Menephylus IV, 694.  
 Menexenus II, 166.  
 Menippus von Sinope II, 205.  
 Menippus der Phönicier II, 206. IV,  
 686, 2.  
 Menippus, der, Lucian's IV, 687.  
 Menippus, Cyniker um 70 n. Chr.,  
 IV, 688.



- Menodotus V, 5.  
 Menökeus IV, 346.  
 Mensch, s. „Leib“, „Seele.“ Der Mensch als Mikrokosmos V, 119. 346. Urzustand und Entwicklung der Menschen nach Epikur IV, 383 f.  
 Menschenliebe, stoische Forderung derselben IV, 267.  
 Mentor IV, 479.  
 μεταπίπτοντα, ἀπεριγράφως Chrysipp's IV, 97.  
 Meteorologische Annahmen des Anaximander I, 172; Anaximenes 184; Heraklit 471. 476; Empedokles 535; Demokrit 613 f.; Anaxagoras 694; Plato II, 518; Aristoteles III, 363; Theophrast 666; der Stoiker IV, 176 f.; Seneca's 624; Epikur's 382.  
 Methode, wissenschaftliche, Plato's II, 353 ff. 388 ff.; des Aristoteles III, 115 f.  
 Methodische Aerzte, ihr Verhältniss zur Skepsis V, 9, 2.  
 Metopus V, 87.  
 Metriopathie, skeptische V, 48; Plato's und der Akademiker III, 561. 697.  
 Metrodorus aus Chios I, 661 f. 631, 1. IV, 436, 2.  
 Metrodorus von Lampsakus, der Anaxagoreer I, 703. 713. IV, 300, 1.  
 Metrodorus von Lampsakus, der Epikureer IV, 345. 355, 3. 403.  
 Metrodorus von Stratonice IV, 347, 7. 479. 480.  
 Metrodorus der Maler IV, 479.  
 Metrodorus aus Skepsis IV, 480.  
 Metrokles II, 205.  
 Metronax IV, 612.  
 Miltas II, 642.  
 Miltiades, Schüler Aristo's IV, 33.  
 μίμησις s. Nachahmung.  
 Mimnermus I, 78.  
 Mischung, Empedokles über dieselbe I, 513; Aristoteles III, 319; Alexander Aphr. IV, 708; die Stoiker 114 f.; Sosisigenes 507; Sextus V, 42; Plotin 505. Mischung der Urstoffe bei Anaxagoras I, 675.  
 Mithras IV, 346.  
 Mittelalterliche Philosophie I, 93.  
 μῦθς IV, 115, 2.  
 Mnaseas V, 6. 8, 2.  
 Mnason III, 725, 7.  
 Mnesarchus, Vater des Pythagoras I, 216.  
 Mnesarchus, der Stoiker IV, 508. 509. 88, 2. 126.  
 Mochus (Moschus) I, 23. 29. 33. 579.  
 Moderatus V, 93. 96 f. 98. 110 f.  
 Mögliche, das: die Megariker über den Begriff desselben II, 183. 192; Chrysippus IV, 98. 152. Aristoteles über das Mögliche III, 160; das Mögliche und das Wirkliche 238 ff.  
 Möragenes V, 133.  
 μοναστήρια, therapeutische V, 256. 258, 4.  
 Mond s. Gestirne.  
 Monimus II, 204.  
 μονολήματα συλλογισμοὶ IV, 103, 1.  
 Monotheismus, angeblicher der Mysterienlehre I, 44 f.  
 Moral vgl. Ethik. Die aristotelische „grosse Moral“ III, 766 f.  
 Moschus, der Schüler Phädo's II, 197.  
 Moses, Numenius über ihn V, 194.  
 Mummius, Sp. IV, 490.  
 Museum, alexandrinisches IV, 608.  
 Musik, pythagoreische I, 230. Plato über M. II, 403. 588. 633. 612. 614; Aristoteles III, 577. 609 f.; Theophrast 696; Aristoxenus 714; Epikur IV, 357.  
 Musonius, Stoiker des 1. Jahrh. n. Chr. IV, 651. 614. S. Standpunkt, Verhältniss zur Logik und Physik 653. Religiöse Ansichten 654. Praktische Auffassung der Philosophie 655. Sittliche Ansichten und Vorschriften 657.  
 Musonius der Tyrier IV, 614.



- Musonius, Stoiker des dritten Jahrh. n. Chr. IV, 615.
- Musonius, der Cyniker IV, 688.
- Mys IV, 346.
- Myson I, 82.
- Mysterien, griechische I, 42 ff.; orphische 45 ff. II, 24 f.; pythagoreische I, 233. 331 f. V, 65 f. Dionysische Myst. in Rom V, 67. — Die Schrift von den Mysterien V, 647. Ihre Apologetik: der Götterglaube 647. Der erste und zweite Gott 648. Die übersinnliche Welt, Götter und Dämonen 648 f. Das Schicksal 636 f. Seelen 650. Götter- und Dämonenerscheinungen 650. Theurgie 651 f. 653 f. Gebet, Weissagung, Opfer 652. Gegen die falsche Magie 654.
- Mythen, ihr Wesen und ihre Bedeutung nach Plato II, 605; Aristoteles III, 629; Plutarch V, 178; Maximus 188; Plotin 559. Mythendeutung Demokrit's I, 641; der Anaxagoreer 703; der sophistischen Periode IV, 300, 1; der Cyniker II, 236; des Aristoteles III, 630; der Stoiker IV, 300 ff.; der Epikureer 399; Plutarch's V, 178 f.; Plotin's 560; Porphyry's 607; Jamblich's und Julian's 628 f. 749; Syrian's 697; des Proklus 725. 727 f. 743 f.; des Hermias 748; Philo's d. J. 298. Platonische Mythen II, 361 f. 386; ihre Deutung bei Plotin V, 379.
- Nachahmung, die Kunst als Nachahmung bei Plato II, 611; Aristoteles III, 606.
- Natur, Begriff derselben bei Aristoteles III, 286; den Stoikern IV, 131, 3; Plotin V, 483. 492; Jamblich 635; Proklus 731. Verhältniss der Natur zur Gottheit und zum Verhängniss nach den Stoikern IV, 130. 126. 145; nach Jamblich V, 635. Naturerklärung der Atomiker I, 600 f.; des Anaxagoras 686; Sokrates II, 115 f.; Plato 488. I, 686; Aristoteles III, 321 ff.; Strato 732; der Stoiker IV, 157 f. 164; Epikur's 370; Plotin's V, 497 ff.
- Naturnothwendigkeit bei Plato II, 487 f.; Aristoteles III, 250.
- Naturgemässes Leben bei Xenokrates II, 680; Polemo 695; den Stoikern IV, 193 f.
- Nausikydes I, 662. IV, 342.
- Nausiphanes I, 662. IV, 342. 440, 4.
- Nearchus der Tarentiner V, 68 f.
- Nemesius, sein Zeitalter V, 405 f.; sein Bericht über Ammonius Sakkas 402 f.
- Neokles IV, 346.
- Nero, s. Maassregeln gegen Stoiker IV, 607.
- Nessus I, 661.
- Nestor aus Tarsus IV, 508.
- Neuplatoniker, ihre Auswanderung nach Persien V, 770.
- Neuplatonismus V, 368 ff.; sein Unterschied von der neupythagoreischen und philonischen Lehre 368. Verwandtschaft mit den nacharistotelischen Systemen 372. I, 123 f. IV, 17; mit der gesammten griechischen Philosophie I, 108. Die Stellung, welche er selbst sich zu der früheren Philosophie, namentlich Plato, giebt, V, 373. 379. Der subjektive Ursprung des neupl. Systems V, 380. Sein wissenschaftlicher Charakter 381. Ueber seinen Zusammenhang mit Numenius und Philo 383; orientalischer Spekulation 385; der christlichen Gnosis 386; der christlichen Religion 391. S. Entwicklung aus der früheren griechischen Philosophie 394. Zusammenhang mit der politischen und Kulturgeschichte IV, 23 f. Stadien seiner Entwicklung V, 396. 676 f. Vgl. Plotinus u. s. w.



- Neupythagoreismus. Entstehungsgründe IV, 20. 22. Pythagoreische Mysterien V, 65. Spuren der pythag. Philosophie zwischen dem 4. und 1. Jahrh. 68; die Bücher Numa's 71. Der Pythagoreer Alexander's 74. Nigidius Figulus 79. Vatinius 80. Ocellus 81. 86. Pythagoreismus zur Zeit August's 82. Alexandrinische Abkunft des Neupythagoreismus 83. Pseudonyme pythagoreische Schriften 84 ff. Apollonius, Moderatus, Nikomachus, Philostratus 93. Neupythagoreische Lehre: ihr Charakter 95; Verhältniss zum älteren Pythagoreismus 96. Die letzten Gründe: Einheit und Zweiheit 98. Die Gottheit 98. Ideen und Zahlen 103; Bedeutung der einzelnen Zahlen 106. Die Weltseele 102. 109. Die Materie 109. Logisches: die Stufen des Erkennens 112; die archyteischen Kategorien 112. Die Welt 114; Ewigkeit derselben 115. Entstehung der Raumgrössen 116. Elemente 117. 119. Diesseits und Jenseits 117. Sonstiges physikalische 118. Der Mensch 119. Die Seele und ihre Theile 120. 75 f. Präexistenz und Seelenwanderung 121. Dämonen 122. Ethik 123 f. Politik 125. Verhältniss zur Religion 126; geistige Gottesverehrung 127; Mantik, Reinigungen, Ascese 128. Das Pythagorasideal 129. Apollonius 129 vgl. Apollon. v. Tyana. Verhältniss des Neupyth. zum Esäismus 279 ff.
- Nigrinus IV, 718. 724.
- Nikander IV, 696.
- Nikanor, Sohn des Proxenus III, 4.
- Nikanor, Epikureer IV, 346.
- Nikolaus von Damaskus IV, 555 f.
- Nikolochus IV, 441.
- Nikomachus, Vater des Aristoteles III, 3.
- Nikomachus, Sohn des Aristoteles III, 18.
- Nikomachus der Neupythagoreer V, 93. 96. 99. 102. 103. 105. 106 f. 114. 122.
- Nikostratus, zwei Stoiker dieses Namens IV, 43 f.
- Nominalismus, cynischer II, 212; stoischer IV, 114.
- νόμος, stoische Definition desselben IV, 205.
- Numa, die Sage von seinem Pythagoreismus I, 354. V, 69. Bücher Numa's V, 71 f.
- Numenius, Skeptiker IV, 441. V, 6.
- Numenius, der Platoniker (Pythagoreer) V, 193. S. Standpunkt 194. Das Körperliche und Unkörperliche 195. Der erste und zweite Gott 195. Die zwei Seelen des Menschen 197. Die Einsicht 199. Numenius' Commentar zum Timäus IV, 720. II, 502. Verhältniss zum Neuplatonismus V, 383. Urtheil über die Epikureer IV, 355. V, 194, 2.
- Nus des Anaxagoras I, 679 ff.; des Archelaus 715 f.; der Nus bei Plato II, 436. 487 f.; bei Aristoteles: der göttliche III, 274 f.; der menschliche 437 f. 134 f.; der thätige und leidende 439. Theophrast über den Nus III, 677; Strato 742 f.; Aristokles IV, 703; Alexander v. Aphrodisias 712; Plotin V, 454 ff. 547 f. vgl. „Plotinus“; Amelius 570; Porphyry 583; Jamblich 623. 624. 626. 639 f.; die Schrift von den Mysterien 642; Theodor 656; Plutarch des Nest. S. 679; Syrian 693; Proklus 720. 725. 737; Simplicius 768. Nus und διάνοια vgl. διάν. Νοῦς φυσικός, ἐπίκτητος, ποιητικός IV, 712.
- Ocellus der Lukaner V, 81. 86. 99. 109. 115. 117 f. 119. 129.
- ὄχημα s. Leib.
- Oekonomik des Aristoteles III, 539 f.;



- die pseudoaristotelische 768. Ihre Stellung bei Eudemus 709.
- Oenomaus IV, 690.
- Oenopides, Stoiker IV, 43. 129.
- Offenbarung, Plutarch über dieselbe V, 172 f.; die Schrift von den My-  
sterien 651. 654. Vgl. Weissagung.  
Offenbarungen Philo's V, 304.
- Offenbarungsphilosophie der späteren  
Zeit V, 56. Ihre Entstehung 57 ff.
- Olympiodorus der ältere V, 674.
- Olympiodorus der jüngere V, 772.
- Olympius, Schüler des Ammonius S.  
V, 406.
- Olympius, Schüler der Hypatia V, 674.
- ὄλυμπος, κόσμος, οὐρανός I, 319.
- Onatas V, 87.
- Onesikritus II, 204.
- ὄνομα und ῥῆμα II, 403, 6. IV, 80, 1.
- Opfer, blutige von den Essenern ver-  
boten V, 242. Porphyrr über die  
Opfer 597. 599. 602. 603. 610. Die  
Schrift von den Mysterien 652.
- Ophioneus I, 65. 87.
- Orata, Sergius IV, 351.
- Organismus s. Leib.
- Organon, aristotelisches III, 132.
- Orientalische Philosophie I, 31 f. 92;  
als Quelle der griechischen I, 18 ff.  
Ihr Verhältniss zum Neuplatonis-  
mus und seinen Vorgängern V, 58 ff.  
385; zu Philo 320.
- Origenes, der Platoniker V, 407 f.
- Origenes, der christliche, sein Ver-  
hältniss zu Ammonius Sakkas V,  
407.
- Orion IV, 347.
- Orpheus unter den 7 Weisen I, 804.  
Orphische Mysterien I, 44. 48 f. II,  
24 f. V, 67. Orph. Theogonien I, 68 ff.  
Orph. Fragmente jüdischen Ur-  
sprungs 45, 1. Orph. κατάβασις 225.
- Osirismythos, s. Deutung bei Plutarch  
V, 179.
- Pätus Thrax IV, 613.
- παλιγγενεσία, stoische IV, 141.
- Pamphilus, einer der 7 Weisen I, 82.  
804.
- Pamphilus, Platoniker II, 642.
- Pamprepius V, 757.
- Pan I, 29; in der orphischen Theo-  
gonie 69.
- Panaces V, 88.
- Panätius IV, 500. 488. S. Auffassung  
der Philosophie 502; Anerkennung  
des Plato, Aristoteles u. s. w. 503.  
Ueber die Theile der Philosophie  
56. Bestreitung der ἐκπύρωσις 142 f.  
503; der Unsterblichkeit 503. Tra-  
ducianismus 181, 3. Theile der  
Seele 504. Ethik 505. 243; s. Werk  
über die Pflichten 353. 256. Be-  
kämpfung der Mantik IV, 317. 506.
- Panaretus IV, 454.
- Pankratus IV, 690.
- Pansa, C. Vibius IV, 351.
- Pantheismus des Xenophanes I, 383 f.;  
der Stoiker IV, 133 f. Dynamischer  
Pantheismus des Buchs von der  
Welt IV, 566 f.; Plotin's V, 451.
- Panthödes IV, 98, 1.
- Papirius Pätus IV, 351.
- παρασύμβαμα IV, 81.
- παράθεσις IV, 115, 2.
- παρέκτασις der Stoiker IV, 116.
- Parmenides: Leben, Persönlichkeit,  
Schrift I, 395 f. Verhältniss zu Xe-  
nophanes 395 f. Das Seiende 398.  
Sein und Denken 400. Die Gott-  
heit 402. Körperlichkeit des Seien-  
den 402 f. 130 f. Die Sinne und die  
Vernunft 404. Die Welt der gewöhn-  
lichen Vorstellung: das Seiende und  
das Nichtseiende, das Lichte und  
Dunkle 405. Das Weltgebäude 410.  
Astronomische Annahmen 412. Die  
Menschen 413. Wahrnehmung und  
Denken 414. Bedeutung der par-  
menideischen Physik 416. Ueber  
den angeblichen Idealismus des  
Parm. 130 f.
- Pasikles der Megariker II, 175.



- Pasikles aus Rhodus III, 58. 91. 710, 1.  
 Passienus, Crisp. IV, 612.  
 πάθος, stoische Definition desselben IV, 208. Vgl. Affekt.  
 Patro IV, 350.  
 Paulinus V, 568.  
 Paulus, Akademiker IV, 454.  
 Paulus, Peripatetiker IV, 696.  
 Pempelus V, 87.  
 Peregrinus Proteus IV, 689.  
 Periander I, 82.  
 Perikles der Lydier V, 757.  
 Periktione, die Mutter Plato's II, 287, 1.  
 Periktione, angebliche Pythagoreerin V, 87.  
 Periodeneintheilung in der Geschichte I, 111 f.  
 Peripatetiker nach Aristoteles III, 640 ff.; im dritten und zweiten Jahrhundert 747 ff. Peripatetische Diadochen nach Strato 752, 2; vor Andronikus IV, 549. Peripatetiker des 1. Jahrh. v. Chr. IV, 548 ff.; der Kaiserzeit 694 ff. Peripatetisches Scholarchat III, 750, 3.  
 Persäus IV, 34. Seine „Gespräche beim Becher“ IV, 223, 1. Ueber die Volksgötter 295, 4; Mythendeutung 301, 3.  
 Persephone I, 29.  
 Persius Flaccus IV, 612.  
 Persönlichkeit, die Frage über den Sitz derselben bei Plato II, 541; bei Aristoteles III, 458.  
 Petillius, L., der Schreiber, und Quintus, der Prätor V, 71.  
 Pflanzen, Annahmen über dieselben: Empedokles I, 536; Demokrit 614; Anaxagoras 697; Plato II, 551; Aristoteles III, 394 f.; Theophrast 668 ff.; Stoiker IV, 177; Epikur 383. Plotin 512. Männliche und weibliche Pflanzen bei Theophrast III, 672.  
 Pflichten, vollkommene und mittlere der Stoiker IV, 244 f.  
 Phädo II, 197 f. 700.  
 Phädonides II, 166.  
 Phädrus, der Epikureer IV, 349.  
 Phaleas I, 747.  
 Phanes I, 46. 71 f.  
 Phantias, der Peripatetiker III, 722. 49.  
 Phantias, Stoiker IV, 520.  
 Phantasie, Wesen derselben nach Aristoteles III, 421; Theophrast 680; Plotin V, 522; Plutarch, d. Nest. S., 679. Stoische Bestimmungen über die φαντασία IV, 65. Φαντασία καταληπτική 75; Bestreitung derselben durch Arcesilaus IV, 450; Karneades 457; Sextus V, 31.  
 Phanton I, 242, 4.  
 Pharianus V, 668.  
 Pherecydes I, 64 f. 82. 49.  
 Philippus von Macedonien, sein Verhältniss zu Plato II, 311, 5; zu Aristoteles III, 19.  
 Philippus aus Opus II, 647 vgl. Epinomis.  
 Philippus, Stoiker IV, 613.  
 Philiskus, Cyniker II, 204.  
 Philiskus, Epikureer IV, 348.  
 Philo, der Megariker II, 176. 192 f. IV, 96, 4.  
 Philo von Larissa IV, 522. 490. S. Ansicht über die Aufgabe der Philosophie 523. Verhältniss zur Akademie 525. 529. Bedingte Anerkennung der Skepsis 526; das Augenscheinliche 528.  
 Philo von Byblus I, 33.  
 Philo der Pyrrhoneer IV, 440.  
 Philo der Jude: Leben und Schriften V, 293; die Schrift vom beschaulichen Leben 255 f. Verhältniss zu der früheren jüdischen Spekulation 293; zum Neuplatonismus 384. Standpunkt 295; die Offenbarung 295; die griechische Philosophie 296; die griechische Religion 298.



Jüdischer Ursprung der griech. Philosophie 300. Allegorische Schrift-erklärung 300 f.; Inspiration des Auslegers 304. Die Gottheit 306; negative Beschreibung derselben 307; positive Bestimmungen 309; Macht und Güte Gottes 311. Göttliche Kräfte 312; die Frage über ihre Persönlichkeit 315; ihre Entstehung 318. Güte und Macht 321. Der Logos: sein Wesen 322; sein Verhältniss zu Gott 324; zu der Welt 327; s. Persönlichkeit 329. Entstehung der Logoslehre 332. Die Materie 336. Weltbildung 338. Welterhaltung, Vorsehung, Theodicee 339. Die Zahlen und ihre Bedeutung 341. Die Gestirne 342. Engel und Dämonen 343. Die Menschenseelen 343; ihr Wesen 344; ihre Theile 347. Vernunft und Sinnlichkeit 348. Allgemeine Sündhaftigkeit 350. Ethik 351; Stoicismus derselben 352; Kosmopolitismus 353; religiöse Begründung der Ethik 354. Das praktische Leben, die politische Tugend 355. Die encyclischen Wissenschaften 357. Die Philosophie 357 f. Die Religion 359. Ascetische, erlernte, natürliche Tugend 360. Die Wissenschaft 362. Anschauung der Gottheit, Ekstase 362. Zusammenhang des Systems 365.

Philodemus IV, 350; über die Götter 397. 399; über Fehler und Tugenden 410; über Musik 357.

Philolaus I, 241 f.; s. Fragmente 269. 304. V, 91. Ueber die Zahl I, 241 f. 247; Begrenzendes und Unbegrenztes 253; die Harmonie 257; das Eine und die Gottheit 271. Bedeutung der Zahlen und Figuren 288. 295. Die Elemente 297. Weltbildung, Centralfeuer 301, 1. Der Mond 310, 1. Die Raumgestalten

und die Eigenschaften der Dinge 321 f. Die Seele 322 f. 324 f.

Philomelus V, 6.

Philonides IV, 36.

Philopator IV, 613.

Philosophen aus Rom verwiesen IV, 348. 486. 608. 611.

Philosophengesandtschaft, athenische in Rom IV, 487.

Philosophie, verschiedener Gebrauch des Namens bei den Griechen I, 1 f.; angeblicher Ursprung desselben 304, 8. Begriff der Philosophie I, 6. Annahmen der Philosophen über die Aufgabe derselben: Sophisten I, 755; Sokrates II, 78 f. 93; Cyniker 206 f.; Cyrenaiker 248; Plato 349. 404 f.; Aristoteles III, 109 f.; die Stoiker IV, 46 f.; Seneca 619; Musonius 655 f.; Epiktet 661 f.; M. Aurel 677; die jüngeren Cyniker 685. 688. 692; Epikur 356; Philo v. Larissa 523; Cicero 583; Varro 596; Plutarch V, 145; Attikus IV, 723; Philo der Jude V, 357 f.; Porphyry 580; Hierokles 682. — Theile der Philosophie nach Plato II, 364; Aristoteles III, 122 f.; den Stoikern IV, 55 f.; den Epikureern 359; Antiochus 535. — Erste Philosophie des Aristoteles III, 197 f. 124.

Griechische Philosophie: ihr Ursprung I, 18 ff. V, 220. 300; ihr Charakter I, 89 ff.; ihr Zusammenhang mit dem griech. Volksleben I, 100 f. IV, 7 f.; ihre Mängel IV, 4 f.; ihr Umfang I, 6; ihre Entwicklungsperioden 113 ff. Vorsokratische Philosophie, ihr Charakter I, 137; ihre verschiedenen Richtungen 128 ff. 140 ff.; ihre Entwicklung zur Sophistik 723 f. 727 f.; jonische und dorische Philosophie 127. 132 f. Philosophie der zweiten Periode II, 27 f.; ihr Entwicklungsgang 34 f. Zustand



- der Philosophie am Ende des 4. Jahrh. v. Chr. IV, 1 ff. Nacharistotelische Philosophie: ihr Charakter I, 120 f. IV, 14 ff.; Ursachen, welche denselben bestimmten, IV, 11 f.; ihre Entwicklung 18 ff. Griechische Philosophie in Rom IV, 485 ff. Zustand derselben in den ersten Jahrhunderten n. Chr. 606 ff. Verhältniss der griech. Philosophie zum Judenthum, nach Philo V, 296 f. 300. Oeffentliche Lehrer der Philosophie IV, 607 f.
- Philostratus, Akademiker IV, 541.
- Philostratus, der Neupythagoreer V, 94. 133; sein Leben des Apollonius 133 f.
- Phintys V, 87.
- φλὸξ und αὐγή IV, 140, 1.
- Phocion II, 204, 2. 308.
- Phocylides I, 80. Pseudophocylidea V, 229.
- Phöbion IV, 615.
- Phormio, der Platoniker II, 308.
- Phormio, der Peripatetiker III, 753. 755.
- φρόνησις s. Einsicht.
- Physik, ihre Stellung und ihr Werth nach Antisthenes II, 207; Aristippus 249; Plato 507; Aristoteles III, 124; den Stoikern IV, 55 f.; Epikur 358. 367. Stoische Eintheilung derselben IV, 106. — Ueber ihre Behandlung durch die verschiedenen Philosophen vgl. die diese betreffenden Artikel.
- φυσικὸς λόγος der Stoiker IV, 301.
- φύσις, ἕξις u. s. w. s. ἕξις. Unterschied der φύσις von der ψυχὴ bei Panätius IV, 504 f.; Plotin V, 481 f. 521, 3. 523.
- Pindar II, 15; s. Eschatologie I, 50. 88.
- Pisistratus I, 82.
- Piso, L., Epikureer IV, 351.
- Piso, M., Peripatetiker IV, 542.
- Pittakus I, 82.
- Plato. Sein Leben: Chronologie desselben II, 286 (vgl. jedoch meine Dissertation De Hermodoro S. 19) Abkunft u. Vermögensverhältnisse 287. Jugendbildung 289. Plato im sokratischen Kreise 292. Tod des Sokrates 294. Plato in Megara, Reisen 295; erster sicilischer Aufenthalt 303. Rückkehr nach Athen; die Schule in der Akademie 304. Verhältniss zur Politik 307. Zweite und dritte sicilische Reise 309. Tod 312. Plato's Charakter 312 f. Verhältniss zu andern Sokratikern 313; zu Aristoteles III, 7 f. Angebliche Plagiate II, 315. Apollinische Mythen 319.
- Plato's Schriften: Vollständigkeit unserer Sammlung II, 320. Aechtheit 321. Angebliche Geheimlehre 323. Reihenfolge der Schriften 326 f. Sokratische Gespräche 338; Lysis 387; Euthyphro 132, 1. Gorgias, Meno, Theätet, Euthydem 340; vgl. über den Theätet 368 f. 701. 207, 2. 211, 1, über den Euthydem 212, 3. 213, 2. Dialektische Gespräche 342; Sophist 179. 427; Kratylus, 700; Parmenides 415. 429. Phädrus 343. Gastmahl, Phädo, Republik, Timäus 346; Phädo 531; Timäus 506 ff. Kritias 348. Gesetze 348. 618 ff. Platonische Briefe V, 81.
- Plato's Philosophie. Ihr Charakter: Verhältniss zur sokratischen Philosophie II, 349; zur vorsokratischen 351; zur neueren I, 103 f. Dialektische Methode II, 353. Dialogische Darstellung 355. Bedeutung des Sokrates für dieselbe 360; die platon. Schilderung des Sokrates 70 f. 122. 124. Plat. Mythen 361. Gliederung des Systems 364. Philosophische Propädeutik:



die Vorstellung 368; die gewöhnliche Tugend 371; die wahre Tugend 376. Bestreitung der Sophistik 378 f. vgl. I, 750. 752. Die Philosophie II, 383. Der Eros als philosophischer Trieb 384. Die dialektische Methode 388; Begriffsbestimmung 391; hypothetische Begriffserörterung 393; Eintheilung 395; sonstige logische Bestimmungen 398; die Sprache 400. Die Bildung zur Philosophie: Musik und Gymnastik 403; mathematische Wissenschaften 404 vgl. III, 344; die Philosophie als Ganzes II, 405 f. Die Stufen des Erkennens 407. Beschränktheit der menschlichen Wissenschaft 410. — Ideenlehre: ihre Begründung 412; ihre geschichtliche Erklärung 417. Begriff der Ideen: die Idee als Gattung 420; als Substanz 423; Mannigfaltigkeit der Ideen 427, die Ideen als Zahlen 430; aristotelische Darstellung der Ideenlehre 432. 616. Die Idee als Kraft 436. Die Ideenwelt 441; ihr Umfang 442; ihre Gliederung 445. Das Gute 448; die Frage über seine Persönlichkeit 454. Plato's Physik: die Materie 457 ff.; verschiedene Ansichten über dieselbe 462; Ergebniss 468. Immanenz der Dinge in den Ideen 471; keine Ableitung der Sinnenwelt 474; Theilnahme der Dinge an den Ideen 485. Vernunft und Nothwendigkeit, die Materie und das Böse 487. Die Weltseele 490; das harmonische System 496; das Mathematische 500. Thätigkeit der Seele 503; ob sie persönlich gedacht ist 505. Weltentstehung 508. Die Elemente 511; sonstige physikalische Annahmen 518. Weltgebäude, Gestirne 519. Vollkommenheit der Welt 523. Der Mensch:

Wesen der Seele 525; Präexistenz, Eintritt in den Leib, Leben nach dem Tode 526 ff. Theile der Seele 538. Einheit des Seelenlebens 541 vgl. III, 455. Willensfreiheit II, 542. Verhältniss der Seele zum Leibe 544. Der menschliche Leib, die Sinne 548. Pflanzen und Thiere 551. Die Krankheiten 553. Ethik 554. Das höchste Gut 555. 558. Flucht aus der Sinnenwelt 556. Tugend und Glückseligkeit 561. Wesen und Entstehung der Tugend 564. Tugenden 566. Angewandte Moral: der Einzelne 568; die Ehe und die Stellung der Frauen 570; die körperliche Arbeit und die Sklaverei 571; der Selbstmord 572. Der Staat: seine Aufgabe 573; Herrschaft der Philosophen 577; Verfassung der plat. Republik 578. Einrichtungen derselben: Erzeugung der Bürger 585; Erziehung 587; Weiber-, Kinder- und Gütergemeinschaft 589. Bedeutung und Erklärungsgründe des platon. Staatsideals 591. Die fehlerhaften Staaten 597. Die Religion: die Gottheit und das Verhältniss des Menschen zu ihr 599; die sichtbaren Götter 603; die Volksreligion 603; der religiöse Charakter der plat. Philosophie 606; Verhältniss zum Christenthum 607. Das Schöne 608. Die künstlerische Begeisterung 610; die Kunst 611; ihre staatliche Beaufsichtigung 612. Arten der Kunst 614. Die Redekunst 382. 615. Die aristotelische Darstellung der platonischen Metaphysik 616. Die Gesetze: ihre Abzweckung 618; Bedeutung der Religion 620; der Mathematik 621; Ethik 622; Staatsleben 624; gesellschaftliche Einrichtungen 631. Standpunkt und Aechtheit 634.



Mängel der platon. Philosophie IV, 2 f. Aristotelische Kritik derselben III, 216 ff. 223. 308 f. Commentatoren der platonischen Schriften II, 508, 2. IV, 542 f. 719 f. V, 144. 200, 3; neuplatonische Erklärung derselben V, 379; Erklärungsschriften von Amelius 569, 2; Porphyry 577; Jamblich 617, 3; Theodor 655; Themistius 670; Plutarch 678; Syrian 692; Proklus 703; Hermias 747; Ammonius 752; Asklepiodotus 755, 1; Damascius 759; Olympiodor 772; Chalcidius 775; Boëthius 779, 1.

Platonische Schule s. „Akademie“. „Neuplatonismus.“ Ihr Verhältniss zum Pythagoreismus V, 141. Pythagoraisirende Platoniker der christlichen Zeit 142 ff.

Plato, der Stoiker IV, 508.

Plato, der Epikureer IV, 350.

Plinius IV, 613.

Plistanus II, 197.

Plotinus: sein Leben V, 413 ff.; das wunderbare darin 417. Schriften 418. Sein System: Ausgangspunkt und Haupttheile 420. Das Urwesen oder die Gottheit 422; Transcendenz desselben 423. Beschreibung des Urwesens 428: seine Bestimmungslosigkeit 429; kein Wollen und Denken 431. 433; das Eine 437, das Gute 438, die unendliche Kraft 439. Hervorgang des Abgeleiteten aus dem Ersten 441; sein Verhältniss zu demselben 444; Gegenwart des Ersten im Abgeleiteten 447. 451 f. Stufenweise Abnahme der Vollkommenheit 448. Verhältniss Plotin's zur Emanationslehre 450; dynamischer Pantheismus 452. Der Nus: seine Entstehung 454. Denken und Sein 456. Der Nus als Denken 458. Der Nus als Sein 461. Die Kategorieen des Seins 462; die

der Erscheinungswelt 466; Bedeutung der plotin. Kategorieenlehre 467. Der Nus als Demiurg 570. Die intelligible Materie 468. Die Ideen und Zahlen 469. Die wirkenden Kräfte, die *voï* 471. Die intelligible Welt 473. Das Schöne 475. Die Seele 476; ihr Wesen 477. Die Weltseele 480; doppelte Weltseele 481. Theilseelen 483. Die Materie 486; das Böse 489; Nothwendigkeit der Materie 490; Verhältniss der Seele zur Materie 491. Anfangslosigkeit der Welt, Weltperioden 493. Die Erscheinungswelt und ihr Verhältniss zur übersinnlichen 493; Lebendigkeit der Natur 497; Sympathie aller Dinge 498. Schönheit und Vollkommenheit der Welt 499. Vorsehung 500; Theodicee 502. Plotin's Physik 505. Der Himmel und die Gestirne 506; über astrologische Vorbedeutung 507. Die Dämonen 510. Erdseele 511. Pflanzen und Thiere 512. Der Mensch: sein vorzeitliches Leben 512; Herabkunft der Seele 513; Wesen derselben 515; Theile 516; Verhältniss zum Leibe 519. Die niederen Seelenthätigkeiten 521. Willensfreiheit 525. Unsterblichkeit 527. 531; Seelenwanderung und Vergeltung 528. Die Erhebung des Geistes in die übersinnliche Welt: das Ziel der menschlichen Thätigkeit, das höchste Gut 533; die Unabhängigkeit des Weisen 535. Die sittlichen Thätigkeiten: die Reinigung 537; der Eros 539. Die ethische Tugend 541; Staat und Staatsleben 543. Die theoretischen Thätigkeiten: die Wahrnehmung 544; das vermittelte Denken, die Dialektik 545; das unmittelbare Wissen 547. Die Einigung mit der



- Gottheit, die Ekstase 549. Die Religion 556; der Eine Gott und die vielen Götter 557; die Mythen 559; Bilder 562; Gebet 563; Magie 564; Weissagung 566. Plotin's Schule 568 ff.
- Plutarchus von Chäronea: s. Leben V, 142. Verhältniss zu den früheren Philosophen 144; Erklärung Plato's IV, 719. II, 496, 1. 508, 2. Praktische Auffassung der Philosophie V, 145. Skeptische Stimmung 146. Religiöse Tendenz 147. Die Gottheit 148. Die Materie 150; die böse Seele 151. Ideen und Zahlen 153. Die Weltseele 154. Weltentstehung 154. II, 508, 2. Beschaffenheit der Welt, Verhältniss zur Gottheit 155. Die sichtbaren Götter und die Dämonen 156. Die Vorsehung 159. Elemente 161; fünf Welten 161; Wechsel der Weltzustände 162. Die Seele und ihre Theile 163. Willensfreiheit, Unsterblichkeit, Seelenwanderung 164. Ethik: die Tugend 165. Güter und Uebel 166. Behandlung der sittlichen Fragen 167; Kosmopolitismus 168. Das Staatsleben 168. Die Religion 170. Göttliche Offenbarung 172. Weissagung 174. Wunder 176. Verhältniss zur Volksreligion, Synkretismus 176. 181. Mythendeutung 178. Der Kultus 180.
- Plutarchus, des Nestorius Sohn V, 677. Seine Metaphysik und Physik 678; Psychologie 679.
- Pneuma bei den Stoikern IV, 108; das göttliche 126. 128; das menschliche 178, 2. 180. 189. Pn. bei den Neupythagoreern V, 76. Pneuma der lebenden Wesen bei Aristoteles III, 374 f.; in der Schrift π. πνεύματος III, 762. Πνεῦμα bei Porphyry für den pneumatischen Leib V, 592.
- Poësie s. Dichtkunst.
- ποιόν, ποιός, ποιότης bei den Stoikern IV, 87 f. Vgl. „Eigenschaft.“
- Polemo, der Akademiker II, 694; seine Ethik 694; sein Wort über Zeno IV, 30, 2.
- Polemo, der Perieget IV, 500, 3.
- Polemo, Mündel Plotin's V, 568.
- Politik s. Staat.
- Pollio, Asinius, Claudius und Valerius IV, 653.
- Pollius IV, 353.
- Polus der Sophist I, 714. 745. 781.
- Polus, angeblicher Pythagoreer V, 87.
- Polyänus, der Epikureer IV, 345.
- Polybus und die Schrift π. φύσις ἀνθρώπου III, 334, 5.
- Polykrates, der Rhetor I, 786, 2. II, 131.
- Polymnastus I, 242, 4.
- Polystratus IV, 347.
- Polytheistische Religionen vgl. „Religion“; Philo's Urtheil darüber V, 298 f.
- Polyzelus, Cyniker IV, 690.
- Polyzelus, Peripatetiker IV, 696.
- Pompedius IV, 353.
- Pompejus, Sext., der Stoiker IV, 508.
- Pompilius Andronikus IV, 350.
- Pontius der Samniter V, 68. 69.
- Porphyrius: sein Leben V, 572. Schriften 386. 411 f. 574. 575, 1. 576. 587. 597, 4. 5. 600, 3 u. ö. Wissenschaftlicher Charakter 572 f. 579. Logik 576. Aufgabe der Philosophie 580. Geistiges und Körperliches 581. 585. Der Nus 583. Die Stufenreihe der Wesen 583. Physikalische Annahmen 586 f. Psychologie 586; Wesen der Seele 587; Denken und Wille 588; Seelenkräfte 589; Seele und Leib 585. Verhältniss der Einzelseelen zur allgemeinen Seele 590. Seelenwanderung und Präexistenz 590. 593. Der pneumatische Leib 592. Ethik: die Sinnlichkeit 594; die Reinigung



- 595; viererlei Tugenden 595; Ascese 596; gegen die Fleischnahrung 597. Die Religion 598. Die wahre Religion und die Volksreligion 599; Brief an Anebon 600; Vertheidigung der Volksreligion 602. 606. 610. Dämonen 603 f. Mythen 607. Götterbilder 607. Mantik ebd. Magie und Theurgie 608. P.s Verhältniss zum Christenthum und Judenthum 610 f.
- πὼς ἔχον IV, 91.
- Posidonius, Schüler Zeno's IV, 36.
- Posidonius aus Apamea IV, 509. Sein philosophischer Charakter 512. Verhältniss zu Plato, Aristoteles u. a. 514 vgl. II, 502, 1. IV, 70, 3. Platonisirende Psychologie IV, 515. Ethik 190. 252. 517. Casuistik 254. Ansichten und Aussprüche: über die Theile der Philosophie IV, 56; über die Gottheit 129; Natur und Verhängniss 130. 144, 2; Weltverbrennung 142 f.; Sonne, Gestirne und Erde 175; meteorologische Fragen 176 f.; die Gottverwandtschaft des menschlichen Geistes 70, 3; Güter und Uebel 199; Grundtugenden 220, 3; Seelenkrankheiten 215; die Weisen der Urzeit 249; Weissagung 314. 316. 318. 320, 4. 6. Seine Benützung in der Schrift von der Welt 570 f.
- Postumius IV, 351.
- Potamo IV, 743. V, 397.
- Präexistenz der Seele bei den Pythagoreern I, 328; Empedokles 547 f.; Plato II, 526 f. 533. 536; den Neupythagoreern V, 121. 138; Plutarch 165, 2; Numenius 198; den Essenern 251; Plotin 512 f.; Porphyry 590; Jamblich 641; Hierokles 684; Proklus 735 f.; Boëthius 781.
- Praxiphanes, der Peripatetiker III, 727.
- Praxiphanes, Lehrer Epikur's IV, 342.
- Praxiteles, Peripatetiker III, 753.
- Praylus IV, 441.
- Premigenes IV, 695.
- Priesterschaft, ihre Stellung bei den Griechen I, 39; nach Plato II, 605.
- Priscianus, der Neuplatoniker V, 763.
- Priscus, Neuplatoniker V, 663.
- Prodikus I, 738. Zweck seines Unterrichts 749. 767. Tugendlehre, Herakles 777. Ueber den Tod 777. Ueber den Götterglauben 782. Rhetorik 784. 786. 788. Unterscheidung sinnverwandter Wörter 787. Sein Verhältniss zu Sokrates 794. II, 42.
- προηγμένον und ἀποπροηγμ. IV, 241.
- Proklinus IV, 719.
- Proklus, zwei Stoiker dieses Namens IV, 615.
- Proklus aus Lycien: sein Leben V, 700. Schriften 703 f. Philosophischer Standpunkt und Charakter 705. 746. 677. Die Stufenreihe des Seins, das Gesetz des triadischen Fortgangs 710; Verhältniss dieser Lehre zu der plotinischen 713. Das Urwesen 715. Die überwesentlichen Einheiten 716. Das Intelligible 719; die Grenze und das Unbegrenzte 720. Das Intellektuell-Intelligible 724. Das Intellektuelle 725. Die Seele 726; seelische Götter 727; Dämonen 728. Die Materie 730. Die Natur 731. Weltentstehung 731. Der Raum 732. Vollkommenheit der Welt, Theodicee 733. Die menschliche Seele 734. Seelenwanderung und Präexistenz 735 f. Willensfreiheit 735. Seelenkräfte und Seelenthätigkeiten 736 f. Das Einheitliche in der Seele 738. Die Erhebung zur übersinnlichen Welt 739; die ethische Tugend 740; die Wissenschaft 740; die höhere Tugend 741; der Glaube und die Erleuchtung 741 f. Die Religion 742; die Mythen 743.



πρόληψις, bei den Stoikern IV, 76; den Epikureern 363.

Prophet, neupythagoreisch - essenisches Ideal desselben V, 140. 255.

Prophetie, Philo darüber V, 364 vgl. Weissagung.

Prorus V, 87.

προσηγορία IV, 80, 1.

Prosenes IV, 716.

πρόσληψις IV, 99, 6.

πρός τι bei Aristoteles III, 194; πρὸς τι πὼς ἔχον der Stoiker IV, 91 f.

Protagoras I, 730 f. S. Schriften 734. 781. Zweck seines Unterrichts 749.

775. Skeptische Erkenntnistheorie

757 f. Ueber Astronomie und Mathematik 766. Eristik 767. Tu-

gendlehre 775. Ueber die Götter 781. Rhetorik 784. 785. 786. 788.

II, 128. Grammatische Untersuchungen I, 787.

Protarchus IV, 347.

πρότασις III, 163.

πρότερος καὶ ὕστερος II, 433. III, 219.

Protogonos I, 69.

Proxenus von Atarneus III, 4.

Prytanis III, 759.

ψευδόμενος, der II, 188.

Ptolemäus, zwei Epikureer des Namens IV, 347.

Ptolemäus, Verfasser eines Verzeichnisses der aristotelischen Schriften III, 43.

Ptolemäus, Peripatetiker des dritten Jahrh. n. Chr. IV, 716.

Ptolemäus, der Skeptiker, V, 2.

Ptolemäus, der Platoniker V, 612.

πτῶσις IV, 80, 1. 3.

Publius, Stoiker IV, 615.

πῦρ τεχνικὸν IV, 130.

Pyrrho IV, 438. I, 662. II, 178. Seine Lehre IV, 441: Unmöglichkeit des Wissens 442. Zurückhaltung des Urtheils 443. Ataraxie 445. Das Wahrscheinliche und das Herkommen 446. Pyrrhonische Schule 446.

Pythagoras: Leben und Reisen bis zur Ankunft in Italien I, 216 ff. Lehrer 350 f. Pyth. in Italien 223 f. 233 f. Sein Tod 237. Seine angeblichen Schriften 209. 211. V, 85. S. Lehre von der Seelenwanderung I, 326. Philosophenname 334, 3. Inwiefern er Urheber der pythagoreischen Philosophie ist 347 f. Pyth. unter den sieben Weisen I, 82. Neupythagoreische Schilderung des P. V, 129 f.

Pythagoreer: Name I, 245. Quellen ihrer Geschichte 206 ff. Pyth. Bund 226 ff.; sein politischer Charakter 231. 234 f.; sein Untergang 236 f. 244. Pythagoreische und pseudopythagoreische Schriften I, 209 ff. V, 85; ihr Ursprung 89 f. — Pythagoreische Philosophie I, 245. Ihr Charakter 338 f. Entstehung 346; ihr Alter 347; ihr Ursprung 350 ff.; angebliche Abstammung aus Aegypten 23. 218 f. 351; angebliche Verwandtschaft mit chinesischen Lehren 25. — Die Zahl 246 ff. 275 ff. Das Ungerade und Gerade, Begrenzte und Unbegrenzte 252. Die zehen Gegensätze 255. Die Harmonie 257. (Einheit und Zweiheit 259; Gott und die Materie 260 ff. Entwicklung Gottes in der Welt 273.) Anwendung der Zahlenlehre 285. Zahlensystem 289. Das harmonische System 293. Die Figuren 295. Die Elemente 297. Weltentstehung 299. Weltgebäude 302. (Weltseele 304.) Gestirne 309. Sphärenharmonie 311. Das Unbegrenzte, das Leere, die Zeit 316. Oben und unten; Weltregionen 318. Wechselnde Weltperioden 321. IV, 141, 1. Physikalische Annahmen I, 321. 325 f. Die Seele 322. 330. Seelenwanderung 326. Dämonen 331. Weissagung 332. Theologie 332. Sitten-



- lehre 334 f. Ueber die Sprache II, 400. — Aristoteles über die Pythagoreer III, 214. Pythagoreische Philosophie bei den Römern V, 70. Spätere Pythagoreer s. Neupythagoreer.
- Pythias, Gattin des Aristoteles III, 16.
- Pythias, Tochter des Aristoteles III, 17 f.
- Pytho II, 308.
- Pythokles IV, 346.
- Qualität bei Aristoteles III, 193; den Stoikern IV, 87 f.
- Quantität bei Aristoteles III, 192.
- Quintilianus, der Rhetor IV, 608, 3. Aristides Quint. s. Aristid.
- Rabirius IV, 348.
- Raum, Annahmen der Philosophen über denselben: Aristoteles III, 298. 294 ff.; Theophrast 663; die Stoiker IV, 166; Epikur 373. 376; Sextus V, 42; Plotin 487, 3; Jamblich 638; Syrian 698; Proklus 732; Damascius 762, 6; Simplicius 767. Vgl. „das Leere“.
- Raumgrößen, ihre Ableitung bei den Pythagoreern I, 295; Plato II, 616. 481, 3; Speusippus 659; Xenokrates 669; den Neupythagoreern V, 74. 116.
- Recht, natürliches und positives bei den Sophisten I, 779; vollkommenes und unvollkommenes, natürliches und gesetzliches bei Aristoteles III, 499 f.; allgemeines der Stoiker IV, 265. Epikur über das Recht 415; Karneades 467.
- Redekunst s. Rhetorik.
- Regen s. Meteorologische Annahmen.
- Reinigung, künstlerische vgl. Katharsis; sittliche bei Plato II, 558; Plotin V, 537 f.; Porphy 595; Jamblich 643; Hierokles 685 f.; Proklus 740; Ammonius 642, 7.
- Relation s. πρὸς τι.
- Religion, Verhältniss der Philosophen zu derselben: Thales I, 152 f.; Pythagoreer 333; Xenophanes 381 f.; Heraklit 490; Empedokles 547. 553 ff.; Demokrit 631 f.; Anaxagoras 703; die Sophisten 781 f.; Sokrates II, 119; Cyniker 234; Stilpo 196; Menedemus 200; Cyrenaiker 266. 275; Plato 599 ff., in den Gesetzen 620; Xenokrates 673; die Epinomis 691 f. Aristoteles III, 622 f.; die Stoiker IV, 288 ff.; Scävola und Panätius 555 f.; Seneca 650 f.; Epiktet 666. V, 204; Mark Aurel V, 204; Epikur IV, 392 f. Karneades 460 ff. 476; Cicero 590 f.; Varro 594; Oenomaus 690; Demonax 692; die späteren Skeptiker V, 45; die Neupythagoreer 126 f. 137 f.; Plutarch 147. 170 ff.; Maximus 186; Apulejus 190; Celsus 193; die jüdischen Alexandriner 214 f.; Philo 295 f. 359. Plotin 556 ff.; Porphy 598 f.; Jamblich 628 f.; die Schrift von den Mysterien 647 ff.; Theodor 658; Julian und Sallust 664; Themistius 671; Hierokles 686; Proklus 742 f. Verfälschung der Religion durch Dämonen (nach Porphy) V, 606. „Vgl. Gott.“
- Rhetorik, sophistische I, 783 ff.; aristotelische III, 595; theophrastische 696; stoische IV, 59. Plato über Werth und Wesen der Rhetorik II, 382 f. 615; Epikur IV, 357 f.; die neuere Akademie 478, 5. Verbindung der Rhet. mit der Philosophie IV, 728.
- ῥῆμα IV, 80, 1.
- Rhodium IV, 689.
- Römer, ihre Bekanntschaft mit der griechischen Philosophie IV, 485 ff. Verhältniss der römischen Religion und Sitte zum Pythagoreismus I, 354 f.
- Rogatianus V, 568. 416, 5.
- Rubellius Plautus IV, 613.
- Rufinus, Peripatetiker IV, 695.



Rusticus, Jun, d. ältere IV, 613; der jüngere 614.

Rutilius Rufus IV, 489.

Sabinillus V, 568.

Sätze, Arten derselben nach Protagoras I, 787, 5; den Stoikern IV, 93.

Sallustius, der Neuplatoniker V, 664. 749.

Sallustius, der Cyniker IV, 693. V, 664, 3.

Samen s. Thiere, Entstehung derselben.

Sanchuniathon I, 33.

Sarpedon V, 2.

σάρξ für den Leib IV, 405, 2. 633, 1.

Saturninus V, 5.

Satyrus III, 757.

Saufejus, L. IV, 351.

Scävola, Q. Mucius IV, 489. 595.

σκέσις bei den Stoikern IV, 87.

Schicksal s. Verhängniss.

Schlaf und Wachen nach Heraklit I, 482; Aristoteles III, 423; den Stoikern IV, 189.

Schlüsse, aristotelische Theorie derselben III, 162 ff.; stoische IV, 98 ff.; Theophrast und Eudemos über die Schlüsse III, 650 f.

Schöne, das, nach Plato II, 608; Aristoteles III, 605; Plotin V, 465. 475 f.

Schutzgötter einzelner Völker bei Proklus V, 743.

Schwere, die, nach Demokrit I, 596. 602; Plato II, 516; Aristoteles III, 330. 333 f.; Strato 735; Epikur IV, 377.

Sciro s. Syro.

Secundus V, 94.

Seele, allgemeine, s. Weltseele. Die Lehren der Philosophen über die Seele des Menschen: Anaximander I, 172; Anaximenes 184; Diogenes Apoll. 196. 198; die Pythagoreer 322 f.; Alkmäon 358; Heraklit 479; Empedokles 543; Demokrit 617 f. 621; Anaxagoras 695. 698; Sokrates d. Griechen.

tes II, 120; Plato 525 ff. vgl. „Plato“; Xenokrates 672. 678; Heraklides 688; Aristoteles III, 370 ff. 385 f. 437 ff. vgl. „Arist.“; Theophrast 676 f.; Aristoxenus 717; Dicäarchus 719; Strato 742; die Stoiker IV, 179 ff. vgl. „Stoiker“; Panätius 504; Posidonius 515; Seneca 630 f.; Epiktet und Mark Aurel V, 205 f.; Epikur IV, 385 ff.; Asklepiades 352; Antiochus 537; Cicero 592; Alexander Aphr. 711; Galenus 740. 742; Aenesidemus V, 26; die Neupythagoreer 75 f. 120; Plutarch 163; Numenius 198; Buch der Weisheit 231; Philo 343 ff.; Ammonius 402 f.; Plotin 477. 512 ff. vgl. „Plotin“; Porphyry 587 ff.; Jamblich 639 f.; die Schrift von den Mysterien 650; Theodor von Asine 657 f.; Syrian 696; Proklus 726. 734 ff.; Hermias 749 f.; Boëthius 781. Zweifache Seele bei Attikus IV, 722; Numenius V, 187. Vgl. auch „Nus“. Seelenkrankheiten bei Plato II, 553; den Stoikern IV, 214.

Seelenrosse des plat. Phädrus II, 527.

Seelenwanderung, in den Mysterien gelehrt I, 47 ff. 87; bei Pherecydes 49; den Pythagoreern 326 ff.; Empedokles 547 f.; Plato II, 526 f. 535; den Neupythagoreern V, 121. 138; Plutarch 165; Numenius 198; Philo 347; Plotin 528; Porphyry 590; Jamblich 641; Hierokles 648; Syrian 698 f. Proklus 735. Aristoteles gegen dieselbe III, 377.

Seiende, das, des Parmenides I, 398 ff.; des Melissus 437 ff. Seiendes und Nichtseiendes bei Parmenides 405; den Atomikern 582 f.

Sein und Denken bei Plotin V, 456 ff. vgl. Plotinus.

Selbstbeherrschung, ihr Wesen nach Plato II, 567; nach Aristoteles III, 493. 508.



- Selbstbewusstsein, Plotin über dasselbe V, 524.
- Selbsterhaltungstrieb bei den Stoikern IV, 192.
- Selbstmord vertheidigt von den Cynikern II, 228. IV, 692; den Stoikern IV, 284; Seneca 649. Bestreitung desselben durch die Pythagoreer I, 327, 3. 334, und Plato II, 572. Plotin über den Selbstmord V, 539.
- Seleukus, Neuplatoniker V, 667.
- Selius, P. und C., IV, 541.
- σημείον s. Zeichen.
- Seneca IV, 616. Sein Charakter 641 f. Wissenschaftlicher Standpunkt 618 f. Aufgabe der Philosophie 619. Vernachlässigung der Logik 622. Die Physik 622; Seneca's naturwissenschaftliche Untersuchungen 624. Materialismus 625. Die Gottheit und ihr Verhältniss zur Welt 625. Die Welt und ihre Theile 628. Anthropologie 630 ff. Menschliche Sündhaftigkeit 632. 233 f. Theile der Seele 634. Leben nach dem Tode 633. 187 f. Neigung zur Skepsis 635. Moral, Stoicismus derselben 636; Gleichheit der Tugenden 229. Milderung der stoischen Grundsätze 637 f. 243. Specielle Moral: ihre Eigenthümlichkeit 643. Sittliche Strenge, Freiheit des Weisen 644. Die menschliche Gemeinschaft 646. Gerechtigkeit und Menschenliebe 268. 647. Die Freundschaft 270. 647. Das Staatsleben 274 f. 646. Religiöse Haltung der Ethik 648. Auffassung der Religion 650. 291 f. 294. 302. 304. 314. 317. 319. Berührung mit dem Platonismus V, 202. Seneca und Paulus IV, 637, 1.
- Septuaginta V, 216 f.
- Serapio IV, 612.
- Serianus IV, 693.
- Serenus IV, 612.
- Severianus V, 757.
- Severus, der Platoniker IV, 718. 720. 724. II, 502.
- Severus, Claudius IV, 695.
- Sextius, die beiden IV, 599; ihre Lehre 602 f.; Ascese 605.
- Sextius oder Sextus, der angebliche Pythagoreer: seine Sprüche IV, 601 f. V, 88.
- Sextus, ein oder zwei Neupythagoreer dieses Namens V, 88.
- Sextus, der Platoniker IV, 718.
- Sextus Empirikus V, 5. Seine Schriften 28. Widerlegung des Dogmatismus: das Kriterium 30; die Wahrheit 32; das beweisende Zeichen 33; der Beweis 35. Die Ursache 37. Die Gottheit 39. Der Körper 40. Sonstige physikalische Begriffe 42. Das Gute und die Glückseligkeit 42. Skeptisches Ergebniss 44. Das praktische Verhalten 46; Ataraxie 47; Metriopathie 47. Verhältniss zur Akademie 43. 48.
- Sibyllinen V, 228.
- Simmias II, 171.
- Simon der Schuster II, 172.
- Simonides von Amorgus I, 78.
- Simonides von Keos II, 15.
- Simplicius V, 763. 770. 771. Uebereinstimmung des Aristoteles und Plato 765. Vertheidigung der neuplatonischen Lehre 767. Raum und Zeit 767. Der Nus 768. Sein Bericht über Xenophanes I, 369; über Anaximander 159.
- Sinne und sinnliche Wahrnehmung, Ansichten der Philosophen über dieselbe: Parmenides I, 404; Heraklit 485 f.; Empedokles 541; Demokrit 624 f. 630 f.; Anaxagoras 699 f.; Klidemus 715; Protagoras 758; Aristippus II, 250; Plato 548. 368. 701; Heraklides 688; Aristoteles III, 416 f.; Theophrast 681; Stoiker IV, 189. 65 f.; Epikur 388 f. 360 f.;



Antiochus 532; Cicero 583; Plotin V, 522; Plutarch des Nest. S. V, 679. Vgl. „Wahrnehmung“.

Sinnenwelt s. Erscheinungswelt.

Sinnlichkeit, ihr Verhältniss zur Vernunft: bei Plato II, 555 ff.; den Stoikern IV, 263. V, 201; Epikur IV, 386 f.; Philo V, 348; Plotin 537 f.; Porphyry 594; Jamblich 643. Sirach V, 229.

Skepsis, angebliche des Xenophanes I, 392; der Sophisten 756 f.; nach-aristotelische I, 108. IV, 435; ihre Entstehung 436 f.; ihre Bestreitung durch Antiochus 531 f.; ihr Zusammenhang mit dem Eklekticismus 483 f. 497; mit der Offenbarungsphilosophie V, 63. 359, 3. 395. Skepsis Cicero's 577; Seneca's 635; Plutarch's V, 146; Philo's 359.

Skeptiker, ältere s. Pyrrho, Arcesilaus, Carneades. Jüngere Skeptiker V, 1 ff.; ihre Zeitrechnung 8 f.; Verhältniss zur Akademie 10. 43. 48; beschränkte Verbreitung 49; geschichtliche Bedeutung 54. Ihre Ansichten betreffend vgl. m. Aenesidemus. Sextus.

Sklaverei, Ansicht von derselben: Cyniker II, 230; Plato 571; Aristoteles III, 536 f.; die Stoiker IV, 279 f.; Philo V, 353, 5. Ihre Verwerfung bei den Essenern und Therapeuten 241. 260.

Skylax, Stoiker IV, 508.

Sokrates II, 38. Todes- und Geburtsjahr 39. Jugendjahre und Bildung 41. Lehrthätigkeit 44. 49 f. Häusliche Verhältnisse 46. Lebensweise und Charakter 48 f. 53 f. Hellenischer Charakter seiner Tugend 56. 108. Ungriechisches in seinem Wesen 59. Offenbarungsglaube, Dämonium 61 f. — Philosophie des Sokrates: xenophontische und

platonische Darstellung derselben II, 70 f. 122 f. Ihr Standpunkt und Princip 73. Das begriffliche Wissen 76; Bedeutung dieses Princip's für das sittliche Leben 78. Subjektivität des sokratischen Standpunkts 80. Wissenschaftliches Verfahren 83; Selbstprüfung, Unwissenheit 84; Menschenprüfung 86; Eros, Ironie 87; Induktion, Dialektik 89. Grundsätzliche Beschränkung auf die Ethik 93. Die Tugend ein Wissen 97. Einheit der Tugenden 99. Das Gute 101. Eudämonistische Begründung der Sittenlehre 102. Specielle Moral: der Einzelne 107; die Freundschaft 109; der Staat 111. Der Grundsatz der Feindesliebe 114. Naturansicht, Teleologie 115. Die Gottheit und die Gottesverehrung 117. Der Mensch, die Unsterblichkeit 120. Bedeutung der sokratischen Philosophie 123. I, 102. Verhältniss zur Sophistik II, 126 vgl. I, 752. Anklage und Vertheidigung des S. II, 130; Verurtheilung und Tod 135. Gründe seiner Verurtheilung 138 ff. Berechtigung derselben 152 f.; Verhältniss des S. zur attischen Demokratie 155; zur altgriechischen Sittlichkeit 159. Die Rolle des Sokr. in den platonischen Gesprächen II, 360. Urtheile des Aristoteles über ihn III, 215. 487. Sokratische Schulen II, 165 ff. 36. I, 121 f.

Solon I, 79 f. 82. 84.

Sonne s. Gestirne. Sonne Heraklit's I, 474. Aristoteles über die Sonnenwärme III, 360; Theophrast 665. Die Sonne als Sitz der weltbeherrschenden Kraft bei Kleantes IV, 124. Verehrung der Sonne bei den Neupythagoreern V, 137; den Essenern 253.



- Sonnen- und Mondsfinsternisse nach Anaximander I, 170.
- Sopater, Schüler Jamblich's V, 659. 613, 2.
- Sopatra V, 660.
- Sophismen s. Trugschlüsse.
- Sophist, Bedeutung des Namens I, 2. 748. Sophisten, die uns bekannten 730 ff. Ihr Gelderwerb 751.
- Sophistik: ihre Entstehungsgründe I, 720 f. Aeussere Geschichte derselben 730 ff. Ihr Charakter 748 f. 102. Ihre geschichtliche Stellung und Bedeutung 792 f. 118. 121. 140; ihr Verhältniss zur sokratischen Lehre II, 126 f. Sophistische Skepsis I, 756 f.; Eristik 765; Ethik 775. Das natürliche und das positive Recht 779. Verhältniss zur Religion 781. Rhetorik 783. Sprachlehre 787. Plato's Bestreitung der Sophistik II, 378 f.; sein Urtheil über dieselbe 382. I, 750. Aristoteles über die Soph. III, 215. I, 751. Ueber die Unterscheidung bestimmter sophistischer Schulen I, 798.
- Sophokles II, 6.
- Sophron II, 357.
- σωφροσύνη s. Selbstbeherrschung.
- Sorites, megarischer II, 188; stoische Soriten IV, 102; Beispiele derselben 195, 1. 203, 2. Soriten des Carneades 466.
- Sosigenes, Peripatetiker, IV, 696. 701 vgl. III, 354. 355, 3.
- Sosigenes, Stoiker, IV, 43. 507, 4.
- Sosus IV, 541.
- Sotion, Peripatetiker des 2. Jahrh. v. Chr. III, 756.
- Sotion, Peripatetiker des 1. Jahrh. n. Chr. IV, 694.
- Sotion, aus der Schule der Sextier, IV, 600. 605, 3.
- Speusippus II, 644. Empirische Richtung, Erkenntnisslehre 651. Die Urgründe 653. Die Zahlen 657. 660. Grössen 659. Physikalisches 660. Die Seele 502. 662. Ethik 663.
- Sphären, die himmlischen, bei Parmenides I, 410 f.; Plato II, 519; Aristoteles III, 344 ff.; Eudoxus und Kallippus 352; Alexander Aphr. IV, 714. Fixstern- und Planetensphären III, 355 f.
- Sphärenharmonie I, 311.
- Sphärus IV, 35; dialektische und physikalische Untersuchungen 53; Definitionen 35, 3. 221, 3. 222, 4; über Weissagung 314. Schriften 53, 2. 331.
- Sphairos des Empedokles I, 527.
- Sphodrias IV, 690.
- Spintharus II, 54.
- Sprache, Demokrit über dieselbe II, 401; Plato II, 400 f.; Alexander Aphr. IV, 709, 2; Epikur 384. Pythagorisches Wort über die Spr. II, 400, 3. Sprachwissenschaftliche Erörterungen einiger Sophisten I, 787. Sprache der Götter bei Philodemus IV, 397.
- Staat, Staatsleben; die Ansichten der Philosophen über dieselben: Pythagoreer I, 231. 336 f.; Heraklit 489; Demokrit 638; die Sophisten 779 f.; Sokrates II, 111; die Cyniker 230 f.; Aristippus 266; Plato 573 ff. vgl. „Plato“; Aristoteles III, 520 ff. vgl. „Arist.“; Theophrast 694; Dicäarch 721; die Stoiker IV, 271 ff.; Seneca 646; Epikur 415; die Neupythagoreer V, 125; Plutarch 168 f.; Philo 353. 356; Plotin 543.
- Staseas IV, 555. 490.
- Statilius IV, 351.
- στέργειν III, 154.
- Sthenidas V, 87.
- Stilpo II, 176. 182. 185. Logische Annahmen 194. Ethik 195.



Stimme, nach stoischer Definition IV, 62, 5. 78, 2.

Stoff s. Materie.

Stoiker: äussere Geschichte der Schule bis auf Antipater IV, 27 ff.; nach demselben 500. 508 f.; im 1. Jahrh. v. Chr. 519 f.; in der Kaiserzeit 611 ff. — Stoische Philosophie. Ihre Quellen IV, 43 f. Ihr Charakter I, 106. IV, 14 f. Aufgabe der Philosophie 46; Tugend und Wissen 48; der Werth der Wissenschaft 51. Die philosophischen Disciplinen 53; Haupttheile der Philosophie, ihre Reihenfolge und ihr Werthverhältniss 55. Die Logik und ihre Theile 58; Rhetorik 59; Dialektik und ihre Theile 60; Grammatik 62. — Erkenntnistheorie: das Kriterium 63. 73 f.; die Vorstellung 65; Entstehung der Begriffe 67; κοινὰ ἔννοιαι 68. 76; kunstmässige Begriffsbildung 69; die Wahrnehmung und das Denken 69 f.; das Gedachte 71. Die Möglichkeit des Wissens 73; die Wahrheit der Vorstellungen 73 f.; die Zustimmung 74; begriffliche Vorstellung, Wahrnehmung, πρόληψις 75. — Formale Logik: das Gedachte 78; unvollständige und vollständige Aussagen 79. Die Begriffe 81. Kategorienlehre: ihr Verhältniss zu der aristotelischen 82; der oberste Begriff 83; die vier Kategorien 84 ff.; ihr gegenseitiges Verhältniss 92. Der Satz und das Urtheil 93; einfache Urtheile 94; zusammengesetzte 96; die Modalität der Urtheile 97. Die Schlüsse 98; die fünf ἀναπόδεικτοι 101; Trugschlüsse 103; das Unbeweisbare 104. Werth der stoischen Logik 105. — Physik: Materialismus 106; das Unkörperliche 111. Gründe des stoischen Materialismus 112. Nomi-

nalismus 114. Die Lehre von der vollkommenen Mischung 114. Dynamische Naturansicht 118; das Wirkende und das Leidende 119. Die wirkende Ursache, die Gottheit 121 ff. Natur, Vorsehung, Verhängniss 130. Die Urkraft und der Urstoff 132. Gott und die Welt 133. Weltentstehung 136. Weltverbrennung 139. 142. Die aufeinanderfolgenden Welten 140. Weltzerstörung durch Wasser 143. Vorsehung und Verhängniss 144 f. 150. Die Keimformen 146. 128. Begründung des Vorsehungsglaubens 147 f. Determinismus 144. 148. 151 ff. Verhältniss der Vorsehung zum menschlichen Willen 151 f. Einheit der Welt, Sympathie ihrer Theile 155. Vollkommenheit der Welt 156; Teleologie 157; Theodicee 159. Die Natur; räumliche Bewegung und qualitative Veränderung 165. Der Raum und das Leere 166; die Zeit 167. Elemente 168. Weltgebäude 172. Gestirne 174. Meteorologie 176. Klassen der Naturdinge 177. Anthropologie 179. Die Seele, ihr Wesen, ihre Entstehung, ihr Sitz 179 f.; ihre Theile 182. Gottverwandtschaft der Seele 184; Determinismus 185; Leben nach dem Tode 185. — Ethik 189. Das Gute und die Glückseligkeit 191 ff.; das naturgemässe Leben 193; Tugend und Glückseligkeit 195. Güter, Uebel, Adiaphora 196 f.; die Lust 200. Die Gemüthsruhe 204. Das Gesetz 204. Der Trieb 206. Die Affekte 207; Arten derselben 212; Vorstellung und Affekt 208 f.; Seelenkrankheiten 214. Apathie 215. Die Tugend 217; die Tugenden 219; ihr gegenseitiges Verhältniss 223. Einheit der Tugend



- 225; die That und die Gesinnung 226; Gleichheit der Tugenden und der Fehler 227. Die Weisen und die Thoren 229; Vollkommenheit des Weisen 230. Verderbtheit der Menschen 232 f.; Seltenheit des Weisen 234. 248. Die Fortschreitenden 235. 250. Milderung des sittlichen Idealismus: das Wünschenswerthe und das Verwerfliche 237 f. Vollkommene und mittlere Pflichten 244. Zulässige Gemüthsbewegungen 247. Gradunterschiede unter den Unweisen 249 f. Die angewandte Moral 252. Der Einzelne als solcher 255 f. Annäherung an den Cynismus 258 f. Die menschliche Gemeinschaft 264 f.; Gerechtigkeit und Menschenliebe 267. Freundschaft 268. Familie und Staatsleben 271 ff. Kosmopolitismus 277 ff.; die Sklaverei 279; der Weltstaat 280. Ergebung in den Weltlauf 281. Der Selbstmord 284. Einwirkung des ethischen Dualismus auf die Anthropologie 518. — Die Religion 288; die Religion des Philosophen 289; die Volksreligion 290. Der Eine Gott und die gewordenen Götter 294. Die Dämonen 297. Allegorische Mythendeutung 299; Beispiele derselben 302 ff. Die Weissagung 313 f.; natürliche und künstliche Mantik 319. Der Zusammenhang der stoischen Lehre 323 f. Verhältniss des Stoicismus zu seinen Vorgängern: Sokrates 327. 330; den Cynikern 328; den Megarikern 331; Heraklit 332; Aristoteles 334; Plato 336; zu der neuen Akademie 337; dem Epikureismus 425 f. Geschichtliche Erklärung des Stoicismus 337. Seine Einseitigkeit 339. Gegner des stoischen Fatalismus: Plutarch V, 159; Alexander von Aphrodisias IV, 708.
- Strabo IV, 521.
- Strafe, ihr Zweck nach Plato II, 563; Aristoteles III, 580.
- Strato der Arzt III, 731.
- Strato aus Lampsakus: Leben und Schriften 728. Logische Bestimmungen 731. Die Gottheit und die Naturkraft 732. Gegen die Atomistik 733. Wärme und Kälte 733. Die Schwere 735. Das Leere 736. Die Zeit 737. Bewegung 739. Kosmologie, Meteorologie u. s. w. 740. Die Seele 742.
- Strato, alexandrinischer Peripatetiker IV, 696.
- Strato, Neuplatoniker V, 757.
- Stufenreihe der organischen Wesen bei Aristoteles III, 388; abnehmende Stufenreihe des Seins bei Plotin V, 448 f.; Porphyry 585; Proklus 712.
- Substanz bei Aristoteles III, 192. 228 f. 259 f.
- Substrat bei den Stoikern IV, 84 f.
- Sühnungen in der Schrift von den Mysterien V, 652.
- Sünde, ihre Allgemeinheit nach Philo V, 350.
- Sulpicius Gallus IV, 487.
- Sura, Licin. V, 54.
- Syllogistik s. Schlüsse.
- σύμβαμα IV, 81.
- συμβεβηχός bei Aristoteles III, 143; συμβεβηχότα bei Epikur IV, 372.
- Sympathie aller Theile der Welt: bei den Stoikern IV, 156; Philo V, 340; Plotin V, 498; Proklus 732, 2. Vgl. „Wunder“.
- συμπεπλεγμένον IV, 99, 5.
- συμπέρασμα III, 163.
- συναφή, — ἀφεία IV, 87.
- σύγχυσις IV, 115, 2.
- συνημμένον IV, 96. 99, 5.
- συνεφθαρμένον V, 403, 2. 4.



- Synesius V, 674, 2.  
 συγκατάθεσις, stoische IV, 74.  
 Synkretismus, religiöser, im fünften  
 Jahrh. v. Chr. II, 25; in den Or-  
 phika I, 73; bei den Neuplatonikern  
 V, 618. 706 f.  
 σύνθεσις III, 320, 1.  
 συνθετικὸν θεώρημα IV, 102, 4.  
 Syrianus V, 687. Seine Commentare  
 689. 692. Verhältniss zu Aristo-  
 oteles, Plato und den alten Theologen  
 689. Die übersinnliche Welt 692;  
 das Eine 693; das Intelligible und  
 Intellektuelle 693. Ideen und Zah-  
 len 694. Die Seele 696. Stufen-  
 reihe der Emanationen 696. Die  
 Religion 697. Die Welt 697. Im-  
 materielle Körper; der Raum 698.  
 Ethische Ansicht 699. Verhältniss  
 zu Proklus 699.  
 Syrianus der jüngere V, 764.  
 Syro (Sciro) Epikureer IV, 350.  
 Tandasis IV, 614.  
 Taurus IV, 718. 719. 721.  
 Telekles IV, 454.  
 Teleologische Naturbetrachtung: So-  
 krates II, 115 f.; Plato 488; Ari-  
 stoteles III, 321 f. 377 f.; Theo-  
 phrast 657. 670; die Stoiker IV,  
 157 ff.; Seneca 629; Epiktet 665;  
 Mark Aurel 680; Galen 738; Philo  
 V, 340; Neuplatoniker 378 vgl.  
 497 f.; Proklus 731. Bestreitung  
 dieser Teleologie durch Epikur IV,  
 370; Karneades 461.  
 Teles IV, 39.  
 Terpander I, 84.  
 Terpsion II, 166.  
 Tetrilius Rogus IV, 541.  
 Thales I, 147; unter den sieben  
 Weisen 82. Seine angeblichen  
 Schriften 148. Das Wasser als  
 Urstoff 148. Lebendigkeit der  
 Natur 152. Der Magnet 153.  
 Lehren, welche Th. fälschlich bei-  
 gelegt werden: die Gottheit 150;  
 Weltseele 153; Verdünnung und  
 Verdichtung 154; physikalische  
 Annahmen 154 f.  
 Theätetus, der Athener II, 166.  
 Theätetus aus Heraklea II, 642.  
 Theagenes, Cyniker IV, 689.  
 Theagenes, Zeitgenosse des Proklus  
 V, 757.  
 Theages, Pythagoreer V, 87.  
 Theano I, 248, 4. 225. V, 87.  
 Thearidas V, 87.  
 θέλα μοῖρα II, 372.  
 θέμα πρῶτον, δεύτερον u. s. w. IV,  
 102, 4.  
 Themiso V, 10.  
 Themistius V, 669 f.  
 Themisto, Epikureerin IV, 343.  
 Themistokles, Stoiker IV, 613. 615.  
 Theo, der Smyrnäer IV, 718. 724.  
 V, 191.  
 Theo, drei Stoiker dieses Namens  
 IV, 521.  
 Theodas (Theudas) V, 5.  
 Theodektes II, 642. III, 20. 725.  
 Theodicee, platonische II, 601 ff.;  
 stoische IV, 159 ff.; Philo's V, 340;  
 Plotin's 502 f.; der Schrift von  
 den Mysterien V, 649; des Hierokles  
 685; Syrian 697; Proklus 733;  
 Boëthius 782. Karneades' Einwürfe  
 gegen die stoische Theodicee IV,  
 461.  
 Theodorich d. Gr., sein Verhältniss  
 zu Boëthius V, 776.  
 Theodorus ἄθεος II, 245. 274 f.  
 Theodorus von Asine V, 655. Tria-  
 densystem 656. Die Gottheit, das  
 Intelligible, Intellektuelle und De-  
 miurgische ebd. Die drei Seelen  
 657. Die menschliche Seele 658.  
 Die Religion, das Gebet 658.  
 Theodosius, Skeptiker V, 6.  
 Theodosius, Platoniker V, 406.  
 Theodotus, der Sokratiker II, 166.  
 Theodotus (Diod.), Platoniker um  
 240 n. Chr. IV, 719. V, 408, 1.



- Theodotus, Schüler des Ammonius V, 764.
- Theognis I, 80. 85. 88.
- Theologie, philosophische, poëtische, bürgerliche IV, 296. Im übrigen vgl. Gott.
- Theombrotus II, 205.
- Theomnestus, Akademiker IV, 541.
- Theomnestus, Cyniker IV, 690.
- Theophanie s. Göttererscheinung.
- Theophrastus III, 640. 20; sein wissenschaftlicher Charakter 643. 646. Schriften 644 f. 649. 660. 662. 666 f. 69 f. 678. 680 f. 683. 687. 691 f. 694 ff. V, 597. Zurückgehen auf die Erfahrung III, 646. Metaphysische Aporieen 654; Gott und die Welt 655. 659. Die Bewegung 662. Der Raum 663. Elemente 664. Sonstige physikalische Annahmen 666. Pflanzenlehre 668. Zoologisches 674. Die Seele 676; thätige und leidende Vernunft 677; Phantasie 680; Sinnesempfindung 681; Willensfreiheit 683. Ethik 683; Güterlehre 685; Tugendlehre 690. Die Freundschaft 692. Politische Ansichten 694. Gegen Thieropfer 695. Rhetorik und Musik 696.
- Theoretisches und praktisches Leben, ihr Werthverhältniss nach Aristoteles III, 473 f.; den Stoikern IV, 46 f.; Maximus Tyr. V, 185; Philo 356 f.
- Theosebius V, 687.
- Theotimus IV, 508. 349, 2 Schl.
- Therapeuten V, 255 ff. Ihre Lebensweise und Grundsätze 258. Bundesmahle 261. Allegorische Schriftklärung 262. Dogmatischer Standpunkt 263. Ursprung und Alter vgl. Essener.
- θερίων IV, 154, 2.
- θεός und ὑπόθεσις III, 26, 1. 172, 2.
- Theurgie, Porphyri über dieselbe V, 602. 609; Jamblich 630; die Schrift von den Mysterien 651 f. 653; Proklus 742. Theurgie des Maximus 661, 1. Vgl. „Magie“.
- Thiere, Annahmen in Betreff derselben bei Demokrit I, 614; Anaxagoras 697; Plato II, 551; Aristoteles III, 389 ff. 398 ff.; Theophrast 674; den Stoikern IV, 178, 2. Aristoteles über den thierischen Leib, seine Organe und ihre Verrichtungen III, 399 ff. Erste Entstehung der Thiere nach Anaximander I, 172; Diogenes 198; Parmenides 413, 1; Empedokles 537; Demokrit 615; Anaxagoras 697; Archelaus 718; Epikur IV, 383; Plato II, 551 f. Gegenwärtige Entstehung der Thiere, Urzeugung, Geschlechtsunterschied, Zeugung und Entwicklung, Samen: nach Demokrit I, 615; Anaxagoras 697; Hippo 188, 2. 189, 3; Aristoteles III, 408 ff.; Theophrast 675; Strato 741, 3; Epikur IV, 386, 5. Bewegung der Thiere, nach Aristoteles III, 407; der Schrift π. ζώων κινήσεως III, 763. Ueber die Seele und das Seelenleben der Thiere: Epicharmus I, 363; Archelaus 718; Plato II, 552; Aristoteles III, 391. 398; die Stoiker IV, 192, 3. 178, 2. 630, 6; Plotin V, 512; Porphyri 590; Jamblich 642. — Aristoteles über die Unterschiede unter den Thieren III, 425 f.; seine Einteilung derselben 431.
- Thierdienst, ägyptischer, von Plutarch vertheidigt V, 180.
- Thorius Balbus IV, 351.
- Thrasea Pätus IV, 613.
- Thrasyllus IV, 542. II, 327.
- Thrasymachus, der Sophist I, 744. 767. 770. 781; s. Rhetorik 784. 791.
- Thrasymachus, der Megariker II, 175.
- Thucydides II, 19. I, 736.



- τὸ als oberster Begriff IV, 83.  
 τὸ ἦν εἶναι III, 146.  
 Timäus der Lokrer I, 211. V, 86.  
 109. 116. 121 f.  
 Timagoras IV, 347.  
 Timarchus, Cyniker II, 205.  
 Timarchus, Epikureer IV, 346.  
 Timokrates, Epikureer IV, 346.  
 Timokrates, Stoiker IV, 613. Von ihm ist der IV, 689 unter den Cynikern aufgeführte nicht verschieden.  
 Timolaus II, 642.  
 Timon der Skeptiker IV, 440; s. Lehre s. unter „Pyrrho“.  
 Timonides II, 642.  
 Timotheus II, 309.  
 Tisias I, 787.  
 Tod, Erklärung desselben bei Heraklit I, 482; Aristoteles III, 424; den Stoikern IV, 189. — Leben nach dem Tode: ältere Vorstellungen darüber I, 85 ff.; Heraklit 482; Pythagoreer 327; Empedokles 549; Plato II, 526. 535; Stoiker IV, 185 f.; Neupythagoreer V, 76. 121; Plutarch 164 f.; Essener 251; Philo 347; Plotin 528 f.; Porphyry 592 f.; Jamblich 641; Proklus 736. Vgl. Unsterblichkeit.  
 Töne, die Pythagoreer über dieselben I, 293; Heraklides II, 686; Aristoteles III, 369. Theophrast 667; Strato 741; Ps.-Aristoteles π. ἀκουστών ebd.; die Stoiker IV, 177, 1. τόνος IV, 108, 4.  
 Topik, aristotelische III, 53. 177; theophrastische 653.  
 τόπος und παράγγελμα bei Theophrast III, 653, 5; τόπος und χώρα bei Epikur III, 373, 4.  
 Tradition, Princip der Trad. in der Schrift von den Mysterien V, 654.  
 Tragödie, Aristoteles über dieselbe III, 619.  
 Traum, Erklärung desselben bei Aristoteles III, 424; weissagende Träume ebd.; bei Philo V, 364. Vgl. Weissagung.  
 Trebatius, C. IV, 351.  
 Triadensystem des Theodor von Asine V, 656; Proklus 710 f.  
 Tribon, cynischer II, 226.  
 Triebe, stoische Lehre über dieselben IV, 206.  
 Trinität, christliche und neuplatonische V, 393.  
 τρίτος ἄνθρωπος III, 220.  
 Troilus V, 674.  
 Tropen, skeptische, die zehn Aenesidem's IV, 443. V, 17 f.; die fünf Agrippa's 27; die späteren zwei 28. τροπικὸν IV, 99, 5. 6.  
 τρόπος und λόγος IV, 99, 6.  
 Trugschlüsse, sophistische I, 771 f.; megarische II, 188.  
 Trypho IV, 743.  
 Tubero, Qu. Aelius IV, 489.  
 Tubero, L. Aelius V, 7.  
 Tubero, Qu. Ael. der jüngere V, 8.  
 Tugend, ihr Wesen: nach Sokrates II, 97; den Cynikern 206. 221; Plato II, 564. 375 f.; Aristoteles III, 482 f.; Theophrast 690; Eudemus 708; den Stoikern IV, 48. 217; Plutarch V, 165; Plotin 523. — Entstehung der Tugend: Sokrates II, 100; Antisthenes 221; Plato 375. 564 f.; Aristoteles III, 488. — Einheit oder Mehrheit der Tugenden: Sokrates II, 99; Antisthenes 221; Plato 376. 566; Aristoteles III, 491; die Stoiker IV, 224; Aristo 223. Die einzelnen Tugenden s. Grundtugenden. — Tugendlehre der Sophisten I, 675 f. Gewöhnliche und philosophische Tugend bei Plato II, 371 f. Ethische und dianoëtische Tugenden bei Aristoteles III, 482. 502 f. Ethisch-politische Tugend und ihr Verhältniss zur Theorie bei Plotin



- V, 541 f.; bei Philo 356. Ascetische, erlernte, natürliche T. bei Philo V, 360 f. Viererlei Tugenden bei Porphyrr V, 595; fünferlei bei Jamblich und Ammonius 642; Proklus und Marinus 741. — Verhältniss der Tugend und der Glückseligkeit nach Sokrates II, 103; den Cynikern 214. 219; Plato 561; Aristoteles III, 472 f.; den Stoikern IV, 162 f. 195; Epikur 407 f. — Unverlierbarkeit der Tugend nach cynischer und stoischer Lehre II, 221. IV, 251. Der stoische Satz von der Gleichheit der Tugenden IV, 228.
- Tyrannio, die beiden IV, 550.
- Tyrtäus I, 78. 88.
- Uebel und Güter vgl. Gut. Sextus bestreitet den Begriff des Uebels V, 43. Vereinbarkeit des Uebels mit der Vorsehung s. Theodicee.
- Unbegrenzte, das, bei Anaximander I, 157; den Pythagoreern 316; Plato II, 475 f.; Proklus V, 720; Aristoteles über das Unbegrenzte III, 242. 294 f.
- Unbegrenztheit der Zahl der Atome und des Raumes bei den Atomikern I, 589. 593; Epikur IV, 376.
- Unendliche, das, Unendlichkeit s. „das Unbegrenzte“, „Unbegrenztheit“. Unendlichkeit Gottes bei Plotin V, 429. Unendlich viele Welten s. „Welt“.
- Universalien s. das Allgemeine.
- Unsterblichkeit, in den Mysterien gelehrt I, 47. II, 26. Annahmen der Philosophen darüber: Pythagoreer I, 326 f.; Heraklit 482; Empedokles 547 f.; Sokrates II, 120; Plato 531 f. 536; Aristoteles III, 462 f.; Dicäarchus 720; Strato 746; Alexander Aphr. IV, 713; Epikur 387; die Stoiker 185; Seneca 187; Mark Aurel 186. 681; Panätius 503; Epiktet 668; Cicero 593; Albinus und Attikus 720, 2; Galen 740; die Neupythagoreer V, 76. 120; Plutarch 164; die Essener 251; Philo 347; Plotin 527. 531; Porphyrr 593; Jamblich 641; Plutarch Nest. S. 681; Hierokles 684; Syrian 698; Proklus 736; Boëthius 781.
- Unzucht, Plato darüber II, 569; die Stoiker IV, 261 f.
- Ursachen, die vier aristotelischen III, 246 f.; die fünf Galen's IV, 738. Stoische Bestimmungen über Begriff und Arten der Ursache IV, 738. Sextus Empir. über Ursache und Wirkung V, 37 f.
- Urstoff des Thales I, 148; Anaximander 157 f.; Anaximenes 178; Diogenes 190 f.; Hippo 187; Idäus 189; ungenannter Jonier 189; Heraklit's 459; Aenesidem's V, 22; der Stoiker IV, 126 f. 132. Urstoffe vgl. „Elemente“; Urstoffe des Anaxagoras I, 670.
- Urtheil, aristotelische Lehre darüber III, 156 f.; stoische IV, 93 ff.
- οὐσία, aristotelischer Begriff derselben III, 228. 260; stoischer IV, 85; platonische Bestimmung II, 437, 1.
- Valentin, der Gnostiker, Valentinianer V, 387 f. 390.
- Varro IV, 594; sein Verhältniss zur Religion ebd.; über die Aufgabe der Philosophie 596. Ethik 597.
- Varus, L. IV, 351.
- Vatinius V, 80.
- Vegetius Prätextatus V, 773.
- Vellejus, Epikureer, IV, 351.
- Veränderung, Arten derselben bei Aristoteles III, 290; qualitative Veränderung 314; bei den Stoikern IV, 165. Sextus gegen den Begriff der V. V, 38.
- Verfassungen der Staaten s. Staat.
- Vergeltung, jenseitige, bei den älteren



- Dichtern I, 87; der Glaube an dieselbe im fünften Jahrh. v. Chr. II, 26; bei Plato 526 f. 535; Plotin V, 530; Porphyrr 593. Vgl. „Tod“. „Seelenwanderung“.
- Verhängniss, das, und sein Verhältniss zu der Vorsehung und der Natur: Heraklit I, 468; die Stoiker IV, 130. 144 f.; Neupythagoreer V, 75; Plutarch 160; Jamblich 635; Proklus 734 f.; Boëthius 781. Anaxagoras läugnet das Verh. I, 682. Bestreitung desselben im Interesse der Willensfreiheit s. „Willensfreiheit“.
- Verhüllte, der, I, 771. II, 188.
- Vernunft, praktische, bei Aristoteles III, 450. Göttliche und menschliche, thätige und leidende s. „Nus“. Vernunft und Sinnlichkeit s. „Sinnlichkeit“.
- Veronicianus V, 663.
- Vespasianus besoldet Rhetoren IV, 608, 3. Seine Maassregeln gegen die Philosophen 608.
- Vigellius IV, 490.
- Virgilius IV, 350, 2.
- Virginus Rufus IV, 696.
- Vorherbestimmung, Chrysippus über dieselbe IV, 154.
- Vorläufer des Neuplatonismus s. „Offenbarungsphilosophie“.
- Vorsatz und Freiwilligkeit nach Aristoteles III, 453.
- Vorsehung, Ansichten der Philosophen über dieselbe: Sokrates II, 116. 119; Plato 601; Aristoteles III, 289 vgl. 321 ff.; Stoiker IV, 130. 144 ff.; Epiktet 665 f.; Mark Aurel 679; Epikur 392; Cicero 591; Alexander Aphr. 714 f.; Neupythagoreer V, 137 f.; Plutarch 159 f.; Philo 340; Plotin 500 f.; Jamblich 635; Hierokles 683. 684 f.; Proklus 734; Ammonius 753; Boëthius 781. Vgl. „Theodicee“. Karneades' Einwürfe gegen den Vorsehungsglauben IV, 460 f.; die des Sextus V, 40.
- Wärme und Kälte bei Aristoteles III, 360.
- Wahrheit, Sextus Emp. über dieselbe V, 32. Die Wahrh. und das Wahre bei den Stoikern IV, 78, 2.
- Wahrnehmung vgl. „Sinne“. Ihre Bedeutung für das Erkennen nach Plato II, 368. 407 f.; Aristoteles III, 138 vgl. „Erfahrung“; den Stoikern IV, 69 f.; Epikur IV, 361; Sextus V, 47; Plotin 544.
- Wahrscheinlichkeit, bei Pyrrho IV, 446; Arcesilaus 453; Karneades 469 f.; Cicero 578 f.; Sextus V, 46.
- Wahrscheinlichkeitsbeweis bei Aristoteles III, 176.
- Wasser als Urstoff I, 148. 155. Weltzerstörung durch Wasser IV, 143.
- Weiber, ihre Stellung bei Plato II, 570.
- Weibergemeinschaft, platonische II, 586. 590. 592 f.; stoische IV, 261.
- Weihen, Proklus darüber V, 742. Cyniker verachten sie II, 236. IV, 692.
- Weise und Thoren, nach stoischer Lehre IV, 229 ff.; Freundschaft der Weisen 269. Der epikureische Weise 409. 413. Der Weise Philo's V, 352. Die sieben Weisen I, 82.
- Weisheit, platonische Definition derselben II, 567. Weisheit und Einsicht nach stoischer Bestimmung IV, 220. Die Weisheit und das Weisesein IV, 78, 2. — Die göttliche Weisheit bei Aristobul V, 223; im Buch der Weisheit 230; bei Philo 324. — Weisheit Salomo's V, 230.
- Weissagung, Ansichten der Philosophen über dieselbe: Pythagoreer I, 332; Sokrates II, 119; Plato 551; Stoiker IV, 313 f. 149; Posidonius 512; Mark Aurel 680; Neupytha-



goreer V, 77. 128. 140; Plutarch 174; Maximus Tyr. 187; Essener 255; Philo 364; Plotin 566 vgl. 509; Porphyry 600. 607; Jamblich 631; die Schrift von den Mysterien 652; Syrian 697; Proklus 742. Demokrit über Weissagung im Traume I, 644; Aristoteles über dieselbe III, 424. 625. Bestreitung der W. durch Diogenes II, 236; Epikur IV, 394; Karneades 466; Panätius 506; Cicero 592; Oenomaus 691.

Welt, stoische Definitionen derselben IV, 564, 2; die Welt als Staat 265, 1. 3. 280, 3. Weltbildung nach Thales I, 153 f.; Anaximander 169 f.; Anaximenes 183; Hippo 188; Diogenes 196; den Pythagoreern 299 f.; Empedokles 529 f.; Demokrit 606 f.; Anaxagoras 687 f.; Archelaus 716; Plato II, 508 f.; den Stoikern IV, 136 f.; Epikur 377 f. Anfangslosigkeit der Welt bei Xenophanes I, 386; Heraklit 459. 477; Aristoteles III, 270; Xenokrates II, 677; Krantor 696; Eudorus 508, 2; Albinus IV, 720, 2; Taurus 721, 3; Severus 725; Alcinous 726; den Neupythagoreern V, 115; Plotin 493; Jamblich 635; Hierokles 683; Syrian 697; Proklus 731; Ammonius 753; Simplicius 767. Vertheidiger eines Weltanfangs: Plutarch V, 154; Attikus IV, 722; Philo V, 338. Plato's Stellung zu der Frage II, 508 f. Wechselnde Weltzustände bei den Pythagoreern IV, 141, 1; Plato II, 521; Plutarch V, 162; Plotin 493. Periodischer Wechsel der Weltentstehung und Weltzerstörung bei Anaximander I, 173; Anaximenes 184; Diogenes 200; Heraklit 477; Empedokles 524 f. 530; den Stoikern (Weltverbrennung) IV, 139 f.

Bestreitung der Weltverbrennung durch Boëthus, Panätius u. a. 142. 503. Aristoteles gegen die Unbegrenztheit der Welt III, 295. Gestalt derselben nach Plato II, 519; Aristoteles III, 341; den Stoikern IV, 172. Einheit derselben: Heraklit I, 476; Plato II, 524; Aristoteles III, 340; die Stoiker IV, 155. Vollkommenheit der Welt: Sokrates II, 116; Plato 523; Aristoteles III, 341; Stoiker IV, 156 f.; Neupythagoreer V, 75; Plotin 499. Be-seeltheit der Welt bei Thales I, 152; Proklus V, 732; im übrigen vgl. m. „Weltseele“. Karneades gegen dieselbe IV, 462. Zahllose Welten bei Anaximander I, 171; Anaximenes 184; Demokrit 607; Epikur IV, 379; ob auch bei Xenophanes I, 390. Die fünf Welten Plutarch's V, 161. Verhältniss der Welt zur Gottheit vgl. Gott. Welt über und unter dem Monde I, 319. III, 358 f. V, 117. Intelligible Welt Plotin's V, 473.

Das Buch von der Welt: sein Ursprung IV, 558 ff. Philosophischer Standpunkt 563 f. 567. Lehre von Gott und seinem Verhältniss zur Welt 564. 566. Abfassungszeit 568.

Weltgebäude, Vorstellungen über dasselbe: Pythagoreer I, 302 f.; Parmenides 410; Heraklit 476; Demokrit 610; Anaxagoras 692; Plato II, 519 f.; Heraklides 687; Aristoteles III, 329 ff.; Theophrast 668; Stoiker IV, 172 f.; Epikur 381.

Weltjahr bei den Pythagoreern I, 311; Heraklit 478; Plato II, 521. 537; den Stoikern IV, 140 f.

Weltlauf, stoische Ergebung in denselben IV, 281 f.

Weltseele bei Plato II, 490 f.; Speusippus 655; Xenokrates 672. 674;



- Krantor 696; Severus IV, 724 f. Alcinous 726; den Neupythagoreern V, 102. 109; Plutarch 154; Numenius 196; Amelius 571; Plotin 480. 491; Porphyry 582, 4. 585; Boëthius 780. Angebliche Lehre der Pythagoreer von der Welts. I, 304. Die Gottheit als Weltseele bei den Stoikern IV, 126. Sitz der Welts. nach Proklus V, 733. Doppelte Weltseele Plotin's V, 481; drei Seelen bei Jamblich 625 und Theodor von Asine 657. Schlechte Seele in den platon. Gesetzen II, 435; bei Plutarch V, 151; Attikus 192. IV, 722.
- Weltverbrennung s. Welt.
- Werden, Erklärung desselben bei Aristoteles III, 234 f. 263. Sextus über dasselbe V, 42. Vgl. „Entstehen“.
- Widerspruch III, 152. 157. IV, 95. Satz des W. III, 173.
- Wiedererinnerung bei Plato II, 529. 535; Aristoteles dagegen III, 134; ebenso Plotin V, 532.
- Wille, aristotelische Bestimmungen über denselben III, 446 f. 450 f. 459.
- Willensfreiheit bei Plato II, 542; Aristoteles III, 451; Theophrast 683; Epikur IV, 391; Cicero 593; Plutarch V, 164; Philo 346; Plotin 525; Porphyry 589; Jamblich 642; Hierokles 684; Syrian 699; Proklus 735; Boëthius 782. Stoische Längnung der Willensfreiheit IV, 185; Vertheidigung derselben durch Carneades 467; Oenomaus 691; Alexander Aphr. 708. Die Willensfreiheit in ihrem Verhältniss zu der Vorsehung und dem göttlichen Vorherwissen: Stoiker IV, 151 ff.; Oenomaus 691; Alexander 715; Jamblich V, 631; Proklus 735; Ammonius 753. 631; Boëthius 782.
- Winde s. „Meteorologische Annahmen“.
- Wirken und Leiden bei Aristoteles III, 317; den Stoikern IV, 166; Sextus V, 38.
- Wirkliches und Mögliches bei Aristoteles III, 238 f.
- Wissen (Wissenschaft), sokratische Idee desselben II, 76 f.; Begriff und Entstehung des Wissens nach Plato 368 f. 403 f. 529; Aristoteles III, 110. 133 f.; den Stoikern IV, 67 ff. Proklus V, 740. Mittelbares und unmittelbares Wissen bei Plato II, 407; Aristoteles III, 170 f. 135. 443; Philo V, 362; Plotin 545. 547; Proklus 737. 745. Unmittelbares Wissen der Eklektiker IV, 494 f.; Galen's 736. Verhältniss des Wissens zum Handeln, nach den Stoikern IV, 48; Aristo 49.
- Wünschenswerthes und Verwerfliches bei den Stoikern IV, 237 f.
- Wunder (τέρας) nach Aristoteles III, 327. Wunderglaube der Stoiker IV, 317; der Neupythagoreer V, 140; Plutarch's 176; Jamblich's 630. 636 f.; der Schrift von den Mysterien 652 f.; des Proklus 743. Wundererzählungen über Plotin V, 417; Jamblich 614; Proklus 708; des Damascius 758 f.
- Xanthippe II, 46.
- Xanthippus, Cyniker IV, 690.
- Xanthus, Timon's Sohn IV, 441.
- Xenarchus IV, 557.
- Xeniades II, 203. 204.
- Xeno, s. Zeno.
- Xenokrates II, 644. III, 12. 16. 21 f. S. Erklärung des Timäus II, 502. 508, 2. Wissenschaftlicher Charakter II, 645. 664. Dreitheilung der Philosophie 665. Das Erkennen 666. Einheit und Zweiheit 667. Zahlen 668. Grössen, untheilbare



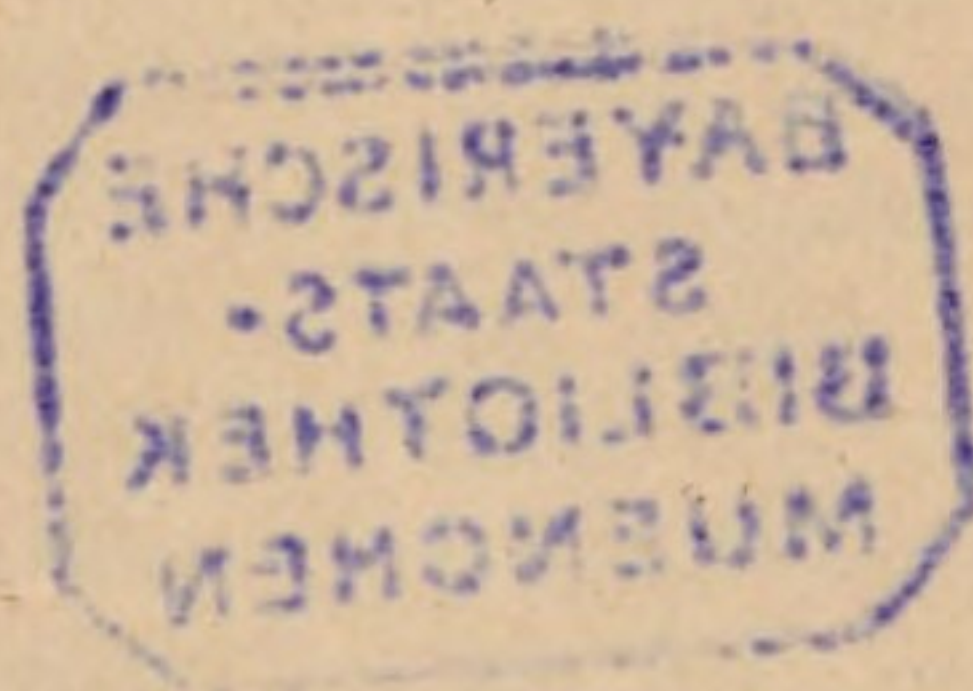
- Linien 669. Die Seele 672. Dämonen 675. Elemente 676. Anfangslosigkeit der Welt 678. Psychologisches 678. Ethik 678.
- Xenophanes: Quellen seiner Lehre I, 366 ff. Leben und Gedichte 378 f. Theologie, Bestreitung des Polytheismus 381. Einheit der Welt 383. Weitere Bestimmungen über die Gottheit und die Welt 385. Physikalische Annahmen 387 f. Ethisches 392. Angebliche Skepsis 392. Charakter s. Philosophie 394.
- Xenophilus I, 242, 4.
- Xenophon II, 167 f. Seine Darstellung der sokratischen Philosophie 70 f. 122 f. Angebliche Feindschaft mit Plato 313. Die Vermuthung, dass er Verfasser des Alcibiades II sei 321.
- Xuthus V, 94.
- Zagreus I, 44.
- Zahlenlehre: Pythagoreer I, 246 ff. 275 ff. 285 ff.; Plato II, 430 ff. 616; Speusippus 657; Xenokrates 668; Epinomis 691; Neupythagoreer V, 103 f. 106 f.; Plutarch 153; Philo 341; Plotin 469; Amelius 572; Jamblich 632; Theodor 657; Syrian 694. Aristotelische Kritik der platonisch-pythagoreischen Zahlenlehre III, 220 f. 224.
- Zaleukus I, 225. V, 87.
- Zalmoxis I, 51.
- Zaratas V, 87. I, 219.
- Zauber, Begriff desselben bei Plotin V, 542.
- Zehnzahl, Speusippus über dieselbe II, 660. Vgl. Zahlenlehre.
- Zeichen, erinnerndes und beweisendes V, 33.
- Zeit, nach den Pythagoreern I, 317; Plato II, 510. 521; Xenokrates 677; Aristoteles III, 299; Strato 737; Stoiker IV, 167; Epikur 372; Plotin V, 491; Jamblich 639. Damascius 762 f.; Simplicius 768. Sextus Emp. über die Zeit V, 42.
- Zeno von Elea: Leben und Schriften I, 419 f. II, 357. Standpunkt I, 419. Dialektisches Verfahren 423. Die zenonischen Beweise gegen die Vielheit 425; gegen die Bewegung 429. Bedeutung derselben 434. Physikalische Annahmen, die Z. beigelegt werden 422.
- Zeno von Cittium IV, 27 f. II, 177. Schriften IV, 52. 272 f. Bekanntschaft mit Heraklit 331. Der leitende Gedanke s. Philosophie 326. Dialektische Methode 52. Eintheilung der Philosophie 51 f. 56. Zeno's Verhältniss zur stoischen Erkenntnistheorie 64; die Vorstellung 65; Wahrnehmung, Zustimmung, Begriff, Wissenschaft 72. 69, 1. Die Materie 107; die Materie und die Gottheit 119, 5; Wesen der Gottheit 126 f. 132; Sitz derselben 124; Beweise für das Dasein Gottes 122 f. Die Natur 129; das Verhängniss 145, 2. Weltverbrennung 139. 140, 5. Die Zeit 167. Gestirne 171, 2. 4; Kometen 177. Die Seele 180 f. Ethik, keine genaue Eintheilung derselben 190. Das naturgemässe Leben 194. Das Wünschenswerthe 241. Die Uebel 198. Tugendlehre 219. 221, 1. 222, 4. 223. 224, 1. 226, 1. Die Affekte 208. 210. 212. 213, 2. Erlaubte Gemüthsbewegungen 247. Ueber die Ehe 272 f. Ueber weiblichen Anstand 263, 2. Das Staatsleben 261. 273. Annäherung an den Cynismus 261 f. Kosmopolitismus 281. Ueber die Volksreligion 291. 293. Mythendeutung 293. 300. 301. 302, 2. 304. Definition der τέχνη 227, 2. Zeno's Schüler 31 ff.
- Zeno von Tarsus IV, 40. 143. 190.



- Zeno von Sidon, der Stoiker IV, 36.  
 Zeno von Sidon, der Epikureer IV, 349. 355, 4. 430 unt.  
 Zeno oder Xeno, Epikureer IV, 349.  
 Zeno, der Kaiser V, 757, 3.  
 Zenobia V, 411.  
 Zenobius IV, 353.  
 Zenodotus, Stoiker IV, 42.  
 Zenodotus, Neuplatoniker V, 757.  
 Zethus V, 568.  
 Zeus, seine Bedeutung bei Pherecydes I, 64; bei Plato II, 603. 454, 2; den Stoikern IV, 302 f. Vgl. „Mythendeutung“. Aussprüche der Dichter über Zeus I, 84 f.  
 Zeuxippus V, 4.  
 Zeuxis, der Tarentiner V, 4.  
 Zeuxis, der Herophileer V, 4.  
 Zeuxis, der Skeptiker V, 4.  
 Zonen und Parallelkreise, bei den Stoikern IV, 173.  
 Zorn, die Stoiker gegen seine Zulässigkeit IV, 216.  
 Zoroaster s. Zarätas.  
 Zostrianus, Buch desselben V, 386, 3.  
 Zotikus V, 568.  
 Zufall, von Demokrit und Anaxagoras geläugnet I, 600. 682. Aristoteles über den Z. III, 252; Chrysippus IV, 151.  
 Zurechnung, sittliche, über ihre Vereinbarkeit mit dem stoischen Determinismus IV, 152 f. vgl. 691. 708.  
 Zustimmung s. συγκατάθεσις.  
 Zweiheit, unbestimmte, bei Plato II, 476; Xenokrates 667; den Neupythagoreern V, 98. Einheit und Zweiheit s. „Einheit“.

























Zeller, Eduard,

Die Philosophie der Griechen in ihrer geschichtlichen Entwicklung

Bd.: [4]

Tübingen 1868

Ph.u. 571 n-4

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10137247-2